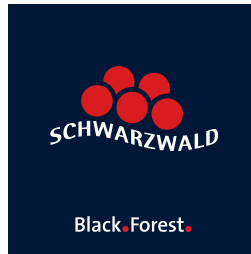


Erleben ✦ Genießen



Planen ✦ Verweilen

Schwarzwald Gäste-Journal

Das offizielle Gäste-Magazin des Schwarzwald Tourismus
Frühjahr / Frühsommer 2024

Die besten
Seiten des
Schwarzwalds
seit über
25 Jahren

Anzeigen-Sonderveröffentlichung • Nummer 81 • 28. Jahrgang

VIelfalt

Angebote für Aktivurlauber
und Erholungssuchende

LECKERBISSEN

Kulinarische Highlights
an besonderen Orten

FREIZEITTIPPS

Veranstaltungskalender
von März bis Juni

EUROPA PARK®
ERLEBNIS-RESORT

GRENZENLOSE ABENTEUER.

ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.



RULANTICA
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

©MACK Brands

©Mack
INTERNATIONAL



Saisonstart ab 23.03.2024



Die neue Achterbahn 2024



Traumhaft übernachten



Rulantica – die Wasserwelt
des Europa-Park



JETZT URLAUB BUCHEN! EUROPAPARK.DE

Vorfrende



4 Ein Hoch auf die Erlebnisvielfalt

So abwechslungsreich wie die Ferienregion Schwarzwald sind auch die Events und Aktivangebote zu Fuß oder auf dem Rad

11 Auf zur Entdeckungstour

Persönliche Tipps: Das Team der Schwarzwald Tourismus GmbH verrät, auf was es sich im Frühjahr und Frühsommer besonders freut

14 Raten mit Anni!

Das Schwarzwald-Maskottchen Anni sorgt mit neuen Rätseln für Kurzweil

18 Der Natur auf der Spur

Der Nationalpark Schwarzwald wird zehn Jahre alt. Zu seinen besonderen Besucherangeboten gehören Ranger-Touren

22 Sagenhaftes Puppentheater

Puppenspieler Carsten Dittrich erweckt bei Führungen im Alb- und Renchtal mithilfe von Puppen, Holzfiguren und anderen Gegenständen alte Sagen zum Leben

30 Ausspannen in der »Wohlfühl-Loase«

17 Thermen und zahlreiche Hotels mit einem breit gefächerten Wellnessangebot laden ein, bei einer entspannten Auszeit im Schwarzwald die Kräfte zu regenerieren

36 Wundermittel von der Wiese

Naturpark-Wirt Michael Meßmer hat sich Kräutern verschrieben – und regionalen Zutaten

42 Theater als Schule des Lebens

100 Jahre Festspiele Breisach: Seit der Gründung 1924 waren immer Mitglieder der Familie Gräbbling mit dabei. Ein Porträt

48 Eat the World

Ein kulinarisch-historischer Rundgang durch den Freiburger Stadtteil Stühlinger

52 Drei Tage, drei Welten

Auf Erkundungstour mit der DreiWelten Card zwischen Schwarzwald, Rheinfluss und Bodensee

58 Genießen im Freien

Entlang der Wanderwege lassen sich im Schwarzwald kulinarische Genüsse auch perfekt mit ausgedehnten Touren kombinieren

62 Hier spielt die Musik!

Von Klassik bis Elektro, von Deutschlands höchstem Konzertsaal bis zur »Beach Republic« direkt am Wasser: Bühne frei für Kulturerlebnisse vom Feinsten!

65 Die Tanne in der Flasche

Ein altes Rezept und viel Leidenschaft für die Region: So entsteht die Schwarzwälder Bio-Limonade »Tannenliebe«

Service

25 Impressum

38 Übersichtskarte des Schwarzwalds

40 Straußenwirtschaften der Region laden zur Einkehr ein

46 Gastgeber mit dem Gütesiegel Wanderbares Deutschland stellen sich vor

55 Das Schwarzwald Gäste-Journal gibt es jetzt auch im Abonnement

56 So schmeckt der Schwarzwald – die Naturpark-Wirte kochen mit regionalen Zutaten

60 Die Schwarzwald-Gästekarte bietet Urlaubern zahlreiche Vergünstigungen

66 Veranstaltungen von März bis Juni



Das Titelbild von Klaus Hansen zeigt den Blick über den Lindenberg bei St. Peter im südlichen Schwarzwald bis ins Dreisamtal

Ein Hoch auf die Erlebnisvielfalt

NEUE UND LIEBGEWONNENE SCHWARZWÄLDER HIGHLIGHTS

So abwechslungsreich wie die Ferienregion Schwarzwald sind auch die Events der kommenden Monate: Von gelebten Traditionen über genussreiche Feste bis zu Aktivangeboten zu Fuß oder auf dem Rad. Viel Spaß beim Entdecken!

— Von Michael Gilg —

60 JAHRE SCHWARZWÄLDER FREILICHTMUSEUM VOGTSBAUERNHOF

Ältestes, besucherstärkstes und ziemlich sicher schönsten Freilichtmuseum in Baden-Württemberg: 1964 wurde mitten in der Ferienregion, in Gutach an der Schwarzwaldbahn, das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof eröffnet. Durch stetige Erweiterungen und Innovationen können Besucher inzwischen auf rund sieben Hektar anschaulich und mit allen Sinnen erleben, wie im Schwarzwald in den vergangenen 600 Jahren gewohnt, gelebt und gearbeitet wurde. Viele museumspädagogischen Führungen, Demonstrationen alter Handwerkskünste und Mitmachangebote laden während der Saison vom 24. März bis 3. November zum Entdecken ein. Neben einem großen Veranstaltungsprogramm findet in der Jubiläumssaison am 29. Juni auch das Ortenauer Bürgerfest im Museum statt. Geplant sind ebenso eine Sonderausstellung sowie eine Publikation zur Entstehung und Entwicklung der Attraktion für die ganze Familie.



©Hans-Jörg Haas/Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof



100 JAHRE »TIPP-KICK«

Etwas abwandeln muss man den Klassikerspruch »Das Runde muss ins Eckige« in Bezug auf das Spiel »Tipp-Kick« dann doch: Denn auch der dabei verwendete kleine Ball ist fast eckig, den die Zinkfiguren per K(n)opfdruck ins Netz befördern sollen. Dennoch – oder vielleicht auch gerade deshalb? – genießt »Tipp-Kick« noch heute Kultstatus und wird durch alle Altersklassen hinweg gern gespielt. Mathias Mieg leitet mit seinem Cousin Jochen Mieg in dritter Generation das 1924 gegründete Familienunternehmen mit Sitz in Villingen-Schwenningen am Ostrand der Ferienregion Schwarzwald. Passend zum 100-jährigen Jubiläum der Firma und zur Fußball-Europameisterschaft in Deutschland gibt es ein »Tipp-Kick«-Classic-Spiel in der DFB-Edition. Wer sich gerne mit anderen Spielerinnen und Spielern messen möchte, hat dazu bei der offenen Deutschen Tipp-Kick-Meisterschaft am 8. und 9. Juni in der Neckarhalle in Villingen-Schwenningen die Gelegenheit dazu.



MEHR INFOS UNTER
WWW.VOGTSBAUERNHOF.DE



MEHR INFOS UNTER
WWW.TIPP-KICK.DE

GLASFERTIGUNG IST IMMATERIELLES KULTURERBE

Die UNESCO hat die Manuelle Glasfertigung – sie widmet sich der Formgebung und Gestaltung von heißem wie kaltem Glas – zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt. Der Schwarzwald ist seit dem frühen Mittelalter eine Hochburg der Glasfertigung. In Baiersbronn-Bühlbach befand sich vom 18. bis 19. Jahrhundert die größte und bedeutendste Glashütte des Schwarzwaldes. Der weltweite Erfolg von Bühlbach liegt in der Entwicklung der druckfesten Champagnerflasche begründet, dem »Bühlbacher Schlegel«. Heute ist der Kulturpark Glashütte Bühlbach ein Zeitzeugnis über die Geschichte der Schwarzwälder Glasherstellung und zeigt den geschichtlichen Werdegang. Die Glasherstellung ist ein komplexes Wissen, das nur noch von wenigen Menschen bewahrt und weitergegeben wird. Die Dorotheenhütte in Wolfach ist die einzige Glashütte des Schwarzwaldes, in der noch heute mundgeblasenes feinstes Kristallglas hergestellt wird. Für Besucher gibt es wechselnde Kreativ- und Mitmachangebote (Foto). Außerdem gibt es noch einige Schau-Glashütten und -Bläser: Im Dorfurlaub-Ort Herrischried arbeitet »Glaspuster« Dirk Bürklin, im Feldberger Ortsteil Altglashütten können Interessierte dem Glasbläser Peter Eckhardt über die Schulter schauen, im »Hofgut Sternen« in Breitenau gilt Gleiches für die Glaskünstler Michael Greiner-Adam und Axel Pautz.



MEHR INFOS UNTER
WWW.UNESCO-IM-SCHWARZWALD.DE

NÖRDLICHER SCHWARZWALD IST NEUE QUALITÄTSREGION FÜR WANDERER

Als einer von insgesamt acht Trägern – und nach dem Schwarzwälder »ZweiTälerLand« als erst zweiter in Baden-Württemberg – darf sich der Nördliche Schwarzwald nun auch mit dem Zertifikat »Qualitätsregion Wanderbares Deutschland« schmücken. Damit gehört die Region nun zur Königs-klasse der Wanderdestinationen in Deutschland. Passend zur Zertifizierung durch den Deutschen Wanderverband wurde ein neues Wanderbooklet aufgesetzt, das Interessierten hilfreiche Tipps vermittelt, um den Nördlichen Schwarzwald von seiner schönsten Seite zu entdecken. Im Hosentaschenformat ist es ideal für unterwegs und enthält neben bekannten zertifizierten Rundtouren auch acht neue Wandervorschläge (www.mein-schwarzwald.de). Die Wandersaison auf den Schwarzwaldhöhen startet wieder mit einem Wanderopening am 11./12. Mai (www.wanderopening.info).



MEHR INFOS UNTER
WWW.WANDERN-SCHWARZWALD.INFO



»SCHWARZWALD CLEANUP DAYS«

Die »Schwarzwald CleanUP Days« gehen in die vierte Runde: An der schwarzwaldweiten Aufräumaktion vom 15. bis 21. April können sich alle beteiligen, die mithelfen möchten, die Schwarzwälder Wanderwege von Müll zu befreien. Organisiert wird die Woche vom gemeinnützigen Verein PATRON in Zusammenarbeit mit der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG). Die dazugehörige Homepage bündelt zudem die Infos zu sämtlichen weiteren Aufräum-Initiativen in der Schwarzwälder Natur.



MEHR INFOS UNTER
WWW.CLEANUP-SCHWARZWALD.INFO

FERIENREGION ZUM SPARPREIS

Für Sparfüchse, Urlauber und Einheimische, die das Jahr über möglichst viel erleben wollen, gibt es ein besonderes Angebot, das sparen hilft – die SchwarzwaldCard. 200 Attraktionen können mit der SchwarzwaldCard kostenlos besucht werden, zudem bieten mehr als 70 Bonus-Partner ganzjährig Vergünstigungen an. In der Variante Europa-Park gilt die Karte auch einen Tag lang im größten und beliebtesten deutschen Freizeitpark in Rust. Die SchwarzwaldCard gibt es in zwei Varianten: In der »klassischen« Version gilt sie innerhalb eines Jahres ab Aktivierungsdatum an drei frei wählbaren Tagen. In der »365«-Version kann sie ab Aktivierungsdatum ein ganzes Jahr lang täglich eingesetzt werden.



MEHR INFOS UNTER
WWW.SCHWARZWALDCARD.INFO



»MAI WEIN« UND 70 JAHRE »BADISCHE WEINSTRASSE«

Die »Badische Weinstraße« steht seit 70 Jahren für unzählige Weinerlebnisse: Konzentriert erlebbar wird das vielfältige Angebot bei »MaiWein«: Rund 100 Events – von Weinproben und Kellerführungen über Winzerhocks, Weinfeste und kulinarische Weinwanderungen – locken von Ende April bis Anfang Juni 2024 an den Westrand der Ferienregion Schwarzwald. Ein Highlight für naturbegeisterte Weinliebhaber ist der »Gutedel-Wandertag« am 9. Mai: Rund 30 Genussstationen machen die 14 Kilometer lange Tour zwischen Bad Bellingen und Efringen-Kirchen im Markgräflerland zu einer der »längsten Weinproben der Welt«. Eine andere »kulinarische Weinwanderung« gibt es (buchbar ab April donnerstags bis sonntags) in Oberkirch: Auf einer sieben Kilometer langen Tour durch die Reblandschaft im Renchtal dürfen sich Wanderer auf ein 4-Gang-Menü mit korrespondierenden Weinen freuen. Auch im Rahmen der »Bischoffinger Genießertage« am 19. und 20. April lässt sich »niischmecken« in Kaiserstühler Spezialitäten: Zu Fuß geht es zu fünf Winzern – in jedem Keller wartet ein Teller und ein Glas. Eine Genussmeile schafft das Weingut Weber in Ettenheim am 5. Mai: An der zehn Kilometer langen Strecke versorgen vier Foodtrucks die Wanderer, natürlich gibt's dazu den passenden Wein.



MEHR INFOS UNTER
WWW.70-JAHRE-BADISCHE-WEINSTRASSE.DE

»BLÄTTERAUSCH« IN HINTERZARTEN

Literatur und Sachbücher aus dem Schwarzwald und über den Schwarzwald stehen bei der Buchmesse »Blätterausch« im Mittelpunkt: Vom 19. bis 21. April präsentieren zahlreiche regionale Verlage und Autoren im Kurhaus Hinterzarten ihre neuesten Werke. Zum breiten Rahmenprogramm gehören Lesungen, Gesprächsrunden und die Verleihung des Buchpreises »Wälderliebling«.



MEHR INFOS UNTER
WWW.HOCHSCHWARZWALD.DE/BUCHMESSE

»GENUSS-TOUREN« MIT SCHWARZWALD-BOTSCHAFTER HANSY VOGT

Immer wieder mittwochs geht es von Mai bis Oktober mit dem Schwarzwald-Botschafter Hansy Vogt auch 2024 auf »Genuss-Tour« durch die Ferienregion: Auf dem Programm stehen eine Bier-Genuss-Tour auf den Spuren von Karl Drais am 15. Mai, Kultur und Natur im Zeller Bergland am 12. Juni und ein Golfturnier in Gutach am 17. Juli. Die Vorzüge von Bad Bellingen sind am 11. September zu entdecken, ehe am 16. Oktober das Weinparadies Ortenau per Rad erkundet wird.



AKTUELLE INFOS UND ANMELDUNG UNTER
WWW.HANSYS-GENUSSTOUREN.INFO

875 JAHRE BAD HERRENALB

Bad Herrenalb im nördlichen Schwarzwald blickt im Rahmen des 875-jährigen Jubiläums nicht nur auf das reiche, historische Erbe zurück, sondern stellt alle Facetten der Stadt in den Fokus: 1149 aus einer Klostergründung der Zisterzienser entstanden, blieb Herrenalb bis ins 18. Jahrhundert Klosterdorf – eine kleine Reise zurück ins Mittelalter ermöglicht der fünf Kilometer lange »Klosterpfad«. Im 19. Jahrhundert entwickelt sich die Gegend zur beliebten Sommerfrische, seit 1954 ist Herrenalb »Heilklimatischer Kurort«, mit der Öffnung des Thermalbads 1971 erhält der Ort den Bad-Status. Zu den Highlights der Feierlichkeiten gehören die Auftritte des Sommernachtstheaters, das seinen 25. Geburtstag mit der Komödie »Das Leben ist ein Fest« (20. bis 28. Juni) begeht. Vom 15. bis 17. März sowie am 25. Juli lockt ein Internationales Tanz- und Singefestival in die »Siebentälertadt«, ehe beim Klosterfest am 3. und 4. August eine bunte Bummelmeile zum Entdecken und Schlemmen einlädt.



MEHR INFOS UNTER
WWW.BADHERRENALB.DE



»KINZIG RAD TAG« AUF DEM KINZIGTAL-RADWEG

Entspannter kann man den Schwarzwald von Ost nach West auf dem Rad wohl nirgends durchqueren: Auf gut 90 Kilometern führt der Kinzigtal-Radweg fast immer leicht bergab mitten durchs Kinzigtal – Genussradeln pur durch das längste Tal im Schwarzwald. Eröffnet wird die Rad-Saison in diesem Jahr mit dem »Kinzig Rad Tag« am 28. April: Radler dürfen sich unterwegs auf viele Stationen mit Musik, Genuss und Unterhaltung freuen. Die Radstrecke von Freudenstadt nach Offenburg führt übrigens an insgesamt 17 Bahnhöfen vorbei und erlaubt so, die Tour je nach Gusto anzupassen.



**MEHR INFOS UNTER
WWW.KINZIGTALRADWEG.DE**



WER WIRD »DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG 2024«?

Gleich zweifach ist der Schwarzwald bei der Publikumswahl des »Wandermagazins« vertreten: In der Kategorie der Tagestouren sind der Schwarzwälder Genießerpfad »U(h)rwaldpfad Rohrhardsberg« bei Schonach (Foto links) und der Premium-Spazierwanderweg »Zollernblickweg« bei Schömburg für »Deutschlands schönsten Wanderweg 2024« nominiert: Bis 30. Juni können Schwarzwald-Fans und Outdoor-Begeisterte für ihren Lieblingsweg abstimmen.

MEHR INFOS UND ABSTIMMUNG UNTER WWW.WANDERMAGAZIN.DE/WAHLSTUDIO



DEUTSCHE STRASSENRADMEISTERSCHAFT

Zum zweiten Mal in Folge richten Bad Dürkheim und Donaueschingen die Deutschen Straßenradmeisterschaften aus: Die hügeligen Hochflächen der Baar am Ostrand der Ferienregion bieten vom 21. bis 23. Juni 2024 wieder zahlreiche Herausforderungen für die schnellsten Radfahrerinnen und Radfahrer Deutschlands: An den Start gehen die Elite der Radlerinnen und Radler sowie neben der U23 erstmals auch die Nachwuchsklassen der U15 bis U19. Von Donaueschingen führt ein zuschauerfreundlicher, mit zahlreichen Steigungen gespickter Kurs nach Bad Dürkheim, den die Athletinnen und Athleten bei ihren Rennen mehrmals zu meistern haben. Im Vergleich zum Vorjahr werden es etwas weniger Höhenmeter sein, so dass die Strecke den Sprintern entgegenkommen dürfte. Am 21. Juni gilt es, beim Einzelzeitfahren gute Roller- und Sprintqualitäten unter Beweis zu stellen. Am 22. Juni wird die Deutsche Meisterin gekürt, am 23. Juni folgen die Männer; an beiden Tagen starten auch die Nachwuchsklassen.



**MEHR INFOS UNTER
WWW.RAD-DM-2024.DE**

600 JAHRE KLAUSENHOF

Der Klausenhof in Großherrischwand ist eines der ältesten Häuser im Schwarzwald, dessen Ursprung bis in das Jahr 1424 zurückverfolgt werden kann. Heute ist das letzte strohgedeckte Hotzenhaus im Südschwarzwald ein Freilichtmuseum. Das 600-jährige Jubiläum wird am 29. und 30. Juni 2024 gefeiert: Mit einem Blick zurück in die Vergangenheit, wie das beispielsweise auch die Themenführungen ermöglichen, wenn historische Gestalten wie das Heidewiibli oder die Salpeterer auf die Bühne treten. Gleichzeitig sollen aber auch Pläne geschmiedet werden, wie der Klausenhof weiterhin ein Ort der Begegnung und des kulturellen Austauschs bleibt. Das beweisen zahlreiche Veranstaltungen über das Jahr: Pflanzen, Selbstgemachtes und schöne Dinge gibt es beim Ostermarkt am 30. März 2024 zu kaufen, ein weiterer Höhepunkt ist der Kunststückchen-Markt um Pfingsten, der die Kreativität und das Kunsthandwerk der Region zum Leben erweckt.



**MEHR INFOS UNTER
WWW.FREILICHTMUSEUM-KLAUSENHOF.DE**



NATUR

ERLEBEN

ERFORSCHEN

ERHALTEN

WWW.NATURKUNDEMUSEUM-KARLSRUHE.DE

Hier gibt es viel zu entdecken

Ettlingen. Die Stadt an der Alb lädt mit ihrer historischen Altstadt, den malerischen Fachwerkhäusern, blumengeschmückten Brücken über die Alb, engen Gassen und zahlreichen, kleinen Geschäften sowie liebevoll eingerichteten Cafés zum Verweilen, Erholen und Entdecken ein.

Bei einem Spaziergang kann die Altstadt mit den eindrucksvollen Barockbauten wie dem Rathaus und Schloss sowie blühenden Parks und Gärten erkundet werden. Spannendes Insiderwissen zur Stadtgeschichte bieten das Museum mit seinen Stadtführungen oder die Sagen-Touren mit dem marotte Figurentheater. Und wer sich auf Zeitreise begeben möchte, der besucht das Ettlinger



Am 10. März 2024 ist Tag der Führungen: Ein kostenloses, buntes Führungsprogramm erwartet die Besucher.

Schloss. Prächtige Räumlichkeiten der Markgräfin Sibylla Augusta wie der Asamsaal (ehemalige Schlosskapelle) oder hochkarätige Kunst, Kulturgeschichte und archäologische Zeugnisse der über 2000-jährigen Stadtgeschichte in Sammlungen und Sonderausstellungen des Museums wollen entdeckt werden.



Die prächtigen Räume im Ettlinger Schloss geben hochkarätiger Kunst und Kultur den passenden Rahmen.

Info

F2

Touristinfo Ettlingen

Erwin-Vetter-Platz 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243/101-380 u. -333
tourismus@ettlingen.de
www.ettlingen.de/erleben

Alle Veranstaltungen in der Messe Karlsruhe und dem Kongresszentrum finden Sie unter:
messe-karlsruhe.de/veranstaltungen



messe
— karlsruhe

Kulturhighlights in Gernsbach



Gernsbach. Die Perle des Murgtals hat kulturell einiges zu bieten. Vom 16. bis 23. März öffnet sich der für Jung und Alt der Vorhang bei der Puppentheaterwoche (www.gernsbacher-puppentheaterwoche.de). Außerdem starten im Frühjahr wieder die geführten Kulturexperiences, die Gernsbachs verschiedene Facetten beleuchten. Von Revolutionsführungen über Sabbatwegführungen bis hin zu klassischen Stadtführungen – hier ist für jeden Geschmack das Passende dabei. Eine Comedyshow in der Stadthalle, ein Kinderfest und ein Mittelalterfest auf der Murginsel sowie Kunstausstellungen im Rathaus runden das kulturelle Angebot ab.

Info E3

Tourist-Info Gernsbach
Tel. 07224/644-446
touristinfo@gernsbach.de
www.gernsbach.de



Ein Tag bei uns vergeht –
die Erholung bleibt.

NATUR
PUR!

BESTES
THERMALWASSER

Heißestes und
mineralreichstes
Thermalwasser
Baden-Württembergs

www.caracalla.de



Caracalla Therme • Römerplatz 1 • 76530 Baden-Baden • info@carasana.de



Abwechslung gesucht? Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Genießen Sie gemeinsam mit Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Ihrem Team einen unvergesslichen Tag im Mercedes-Benz Kundencenter Rastatt. Erleben Sie hautnah den Nervenkitzel auf unserem anspruchsvollen GLA-Offroad Parcours „A-Rock“ und tauchen Sie ein in die exklusive Welt von Mercedes-Benz bei einer faszinierenden Entdeckungstour durch die Automobilproduktion.



Nähere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Tickets online zu sichern, finden Sie hier:
kundencenter-app@mercedes-benz.com



Mercedes-Benz

Platz für Perspektivwechsel

Bad Wildbad. Auf dem Baumwipfelpfad Schwarzwald können Sie die Natur aus völlig neuen Perspektiven erleben. Der 1,2 Kilometer lange Pfad auf dem Sommerberg in Bad Wildbad schlängelt sich durch den Bergmischwald, vorbei an Abzweigen, auf denen man gefahrlos in der Höhe balancieren kann.

Entlang des Pfads wird anhand von spielerischen Elementen Wissenswertes über die Natur vermittelt. Höhepunkt ist der 40 Meter hohe Aussichtsturm, von dem man einen Rundblick über den Schwarzwald bis hin zur Schwäbischen Alb genießen kann. Wer möch-



Das Highlight am Ende des Pfads: Der 40 Meter hohe Aussichtsturm.



Auf einigen Abschnitten des Pfads kann man auch gefahrlos balancieren.

te, nimmt im Turm die 55 Meter lange Tunnelrutsche hinab. Der Baumwipfelpfad Schwarzwald ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie und ist auch für Besucher mit Kinderwagen oder Rollstuhl geeignet.

Info

G3

Baumwipfelpfad Schwarzwald

Peter-Liebig-Weg 16 (Sommerberg)
75323 Bad Wildbad

Infos & Öffnungszeiten:

www.treetop-walks.com/schwarzwald
info@baumwipfelpfad-schwarzwald.de
Tel. 07081/925 094-0

Schmuck in aller Freundschaft

Schmuckmuseum Pforzheim. Werke von Gabi Dziuba und Freunden zeigt das Schmuckmuseum Pforzheim bis zum 26. Mai in der Sonderausstellung »Gabi Dziuba & Friends«. Streichhölzer oder Tablettenverpackungen, Münzen, Bohnen oder Buchstaben, in Gold und Silber gegossen und durch minimale Bearbeitungen modifiziert – bei Gabi Dziuba kann alles verarbeitet und zu Schmuck werden. Ihre Form- und Materialexperimente sind rigoros, locker, spröde-minimalistisch, glamourös, funkelnd und progressiv.

Freundschaften haben fundamentalen Einfluss auf ihre künstlerische Arbeit. So zeigt die Ausstellung neben Schmuck von Gabi Dziuba aus all ihren Schaffensphasen auch Schmuckstücke, die in Kooperation mit befreundeten bildenden Künstlern und Künstlerinnen entstanden sind und zudem eine repräsentative Auswahl derer Werke. Es ist erstmals ein Blick auf die gesamte Bandbreite ihres seit rund 40 Jahren währenden Schaffens, das von einem freien Umgang mit interdisziplinären Einflüssen aus Kunst, Musik und Mode zeugt. Im Jahr der Ornamenta 2024 schlägt die Schau einen Bogen zur Ornamenta I aus dem Jahr 1989, denn Gabi Dziuba wurde vom damaligen Zeitgeist mit flie-



Foto: Winfried Reinhardt

Ring »Kermit«, Weißgold, Diamanten, Rubine, Gabi Dziuba, 2011

ßenden Übergängen von Schmuck zu Design und Kunst geprägt.

»Gabi Dziuba & Friends« wird in enger Zusammenarbeit von Gabi Dziuba und Schmuckmuseumsleiterin Cornelia Holzach mit dem Kuratorenteam Vera Gliem, Elisabeth Heine und Dr. Stephan Strzembksi kuratiert und findet in Kooperation mit dem Kunstverein Pforzheim statt.

Info

G/H2

Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus

Jahnstr. 42, 75173 Pforzheim
www.schmuckmuseum.de
Öffnungszeiten: Di – So und feiertags, 10 – 17 Uhr, (außer Hl. Abend und Silvester)



83
bad herrenalb
Stadtgeburtstag 2024

16. Juni
TAG DER VEREINE

Spiel & Spaß auf der Schweizer Wiese für die ganze Familie von und mit Bad Herrenalber Vereinen.

www.Du-tust-mir-gut.de



SCHMUCKWELTEN
Pforzheim

Spüren Sie über 250 Jahre
Kompetenz und Tradition.
Über 150 Schmuck- und
Uhrenmarken in allen Preislagen
sowie spannende Erlebniswelten.

www.schmuckwelten.de

Auf zur Entdeckungstour!

PERSÖNLICHE TIPPS DES STG-TEAMS

Auf was sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) im Frühjahr und Frühsommer besonders freuen, verraten sie auf den nächsten Seiten.

SONNENUNTERGANG IN DEN ORTENAUER STEILLAGEN



© Denise Andrie

Anna Maria Freitag
Weintourismus,
Kulinarik & Wohlfühlen

Die »Badische Weinstraße«, die in diesem Jahr ihr 70. Jubiläum mit vielen Veranstaltungen feiert, lässt sich ganz wunderbar auch mit dem Wohnmobil entdecken: Zahlreiche Winzer bieten Stellplätze zum Übernachten an. Ich weiß bereits, dass ich die Nacht auf dem Stellplatz beim Weingut Schloss Ortenberg verbringen werde – aber auf dem Weg dorthin lasse ich mich treiben. Auf kurvigen Straßen durch die Weinberge erkunde ich unzählige Hofläden, ständig auf der Suche

nach neuen kulinarischen Schätzen für mein späteres Abendessen. Ich lege immer wieder einen Stopp ein und sichere mir Brot, Käse und andere Leckereien. Am Weingut Schloss Ortenberg angekommen, parke ich das Auto und lasse mich bei einer Weinprobe von den köstlichen Tropfen verwöhnen. Nachdem ich meine Favoriten ausgewählt habe, schnappe ich mir meine Einkäufe und spaziere hinauf zum Aussichtsturm »Hohes Horn«. Die Sonne geht langsam über der Rheinebene unter und taucht die Ortenauer Steillagen in ein warmes, goldenes Licht. »Einfach atemberaubend!« schwärme ich, beiße genüsslich in mein Käsebrot und koste einen weiteren Schluck des leckeren Grauburgunders.



MEHR INFOS UNTER
WWW.BADISCHE-WEINSTRASSE.DE

DEM HIMMEL EIN STÜCK NÄHER

Ob zu Fuß oder mit dem Mountainbike – auf meiner Lieblings-Feierabend-Runde entfliehe ich dem Alltag und richte den Blick in die Ferne. Die Tour beginnt auf dem Radschert in Todtnauberg und führt zunächst entlang der Schweinebühl, durch ein idyllisches Tal mit Sicht auf den Belchen. Es folgt ein steilerer Anstieg durch den Wald auf den Stübenwasengipfel. Dort oben thront die längste Baumliege der Welt und belohnt mit einem überragenden Panorama-Blick, nicht selten sogar mit Alpen-Sicht vom Mont Blanc bis zum Säntis. Gegen Abend ist es hier meist herrlich einsam. Man macht es sich auf der Liege bequem, lauscht der Stille, atmet die Höhenluft und fühlt sich dem Himmel ein Stück näher. Weit und breit keine Menschenseele, doch mit etwas Glück lassen sich an den umliegenden Hängen Gämsen beobachten, die zur Dämmerung aus dem Wald auf die Flächen kommen. Wer noch nicht genug hat, auf den wartet beim Abstieg ein weiteres Highlight: ein kleiner Bergsee, in dem sich wunderschöne Sonnenuntergänge spiegeln.



Flora Fricker
Wandern/Winter/
Familie/Wellness



MEHR INFOS UNTER
WWW.HOCHSCHWARZWALD.DE

DURCH DAS MARKGRÄFLERLAND UND DAS HEXENTAL NACH FREIBURG

Der 27 Kilometer lange Bettlerpfad von Badenweiler nach Merzhausen vor den Toren Freiburgs hat zu jeder Jahreszeit seinen Reiz. Doch besonders im Frühjahr, wenn die Obstbäume blühen und alles sprießt und gedeiht, zeigt sich der Weg von seiner schönsten Seite. Nach dem Start in Badenweiler mit seiner bis in die Antike zurückreichenden Badetradition führt die Strecke durch das für seine Weine bekannte Markgräflerland nach Staufen mit seiner Burg und der heimeligen Altstadt. Von dort geht es weiter nach Ehrenkirchen. Auf diesem Wegabschnitt lohnt sich ein Abstecher zu den Alemannengräbern, die in der Nähe des Bettlerpfades liegen. Danach steigt der Weg langsam an bis nach Wittnau im Hexental. Auf diesem Teilstück lohnt sich ein Abstecher in das Rathaus Bollschweil mit dem Marie-Luise-Kaschnitz-Zimmer als Gedenkstätte der berühmten Schriftstellerin. Nachdem Wittnau passiert wurde, führt die Strecke nur noch bergab bis nach Merzhausen, wo der Bettlerpfad endet. Allgemein ist der Pfad landschaftlich sehr abwechslungsreich: Er führt durch Reben, Wälder sowie Wiesen und eröffnet Ausblicke auf Freiburg, den Hochschwarzwald, die Rheinebene, die Vogesen und bei guter Sicht bis zur Burgundischen Pforte. Der Start und das Ziel sind gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Auch unterwegs kann man immer wieder auf Bus und Bahn ausweichen und so die Strecke verkürzen.



Michael Maier
Online-Redaktion



MEHR INFOS UNTER
WWW.MUENSTERTAL-STAUEN.DE

AUF (RAD-)TOUREN KOMMEN RUND UM DIE FAHRRAD-STADT FREIBURG

Mein Radler-Herz schlägt höher bei so lässig klingenden Namen wie »Baden To The Bone«, »Badish Moon Rising«, »Borderline« oder auch »Canadian Trail«. Im Freiburger MTB-Paradies lässt sich das kleine Abenteuer finden und der Abstand vom Alltag fällt einem plötzlich ganz leicht. Auch im näheren Umland, etwa in Waldkirch auf dem »Woody Trail« oder in Oberried auf dem »Schädelwäg« locken zahlreiche legale Trails. Wer lieber genussvoll mit dem Tourenrad radelt und die gute Einkehr schätzt, der wird auf dem bestens beschilderten »Kaiserstuhlradweg« sein Glück finden. Wer keine Anstiege scheut und gern mit dem Gravelbike unterwegs ist, darf sich auf die »Drei-Hütten-Gravel-Tour« von Kirchzarten aus freuen. Es locken gleich drei Hütten zur Einkehr: Stollenbacher Hütte, Hinterwaldkopfhütte und Höfener Hütte. Auf der letztgenannten Hütte kann auch übernachtet werden und so bietet sie sich nicht nur zur zünftigen Einkehr an, sondern auch als legaler Overnighter und Mikroabenteuer für zwischendurch.



Karen Hannemann
Produktmanagement
Rad



MEHR INFOS UNTER
WWW.RAD-SCHWARZWALD.INFO

UNTERWEGS IN DEN SCHÖNSTEN SCHLUCHTEN DES SCHWARZWALDES

Was gibt es Schöneres, als die reiche Pflanzenwelt des Schwarzwaldes in Verbindung mit wilden Gewässern zu erleben? Unsere Wanderung beginnt am Freiburger Hauptbahnhof: Von dort aus geht es mit der S1 / S11 nach Hinterzarten. Angekommen am Bahnhof, machen wir uns auf den Weg zur Ravennaschlucht. Je nach Lust und Laune können wir die Länge unserer Wanderung flexibel gestalten und dank der guten Beschilderung wissen wir immer, wohin. Während unseres Rundwegs erwarten uns zahlreiche Höhepunkte: Diese umfassen nicht nur die beeindruckende Ravennaschlucht mit ihrem faszinierenden Flussverlauf, sondern auch die Ravennabrücke, ein Viadukt der Höllentalbahn, sowie die beeindruckende Kuckucksuhr am Hofgut Stern. Glücklicherweise kommen wir genau rechtzeitig zum Glockenschlag und dürfen beobachten, wie die Kuckucksuhr spielt. Zufrieden und entspannt machen wir uns bei Sonnenuntergang auf den Rückweg zum Bahnhof.



Amelie Fischer
Kulinarik, Digitales &
Print sowie Nachhaltig-
keits-Beauftragte



MEHR INFOS UNTER
WWW.WANDERN-SCHWARZWALD.INFO

HOCH HINAUS ZUM SCHWARZWALDGIPFEL

Wo mir das Wander-Vesper am besten schmeckt? Ganz klar bei der höchstgelegenen Gaststätte Baden-Württembergs auf dem Belchen, denn dort kann ich mich bei schönem Wetter auf einen unverwechselbaren Panoramablick bis zu den Alpen freuen. Vom Restaurant Belchenhaus ist es nur noch ein Katzensprung bis zum Gipfelmoment! Aber von vorne: Der Weg zum 1414 Meter hohen Schwarzwaldberg ist nicht weit, wenn es bei der Talstation der Belchenbahn los geht. Der Berg lässt sich zwar bequem und barrierefrei mit der Gondel erreichen. Doch ich laufe zu Fuß und folge der Beschilderung des Belchensteigs. Neben besonderen Weitblicken bis zu den Vogesen und über den Schwarzwald, sind es Seltenheiten wie die Schweizer Glockenblume, die das Genusswandern auf dem naturgeschützten Belchen ausmachen. Etwa eine Stunde und ein steiler Aufstieg später gelange ich zur Bergstation beim Belchenhaus. Von dort sind es nur noch 50 Höhenmeter bis zur baumfreien Bergkuppe samt Gipfelkreuz. Oben angekommen verweile ich, bis die Abendsonne den Himmel langsam rot färbt.



Valentina Keller
Social Media



**MEHR INFOS UNTER
WWW.GENIESSERPFADE-SCHWARZWALD.INFO**

FOKUS AUF FAMILIENANGEBOTE

Die Vielfalt des Schwarzwalds weiterhin familiennah entdecken – darauf freue ich mich in diesem Jahr besonders. War ich früher eher an längeren Wanderungen oder Radtouren interessiert (die mich ab und an auch an meine Grenzen gebracht haben), so darf es, seit wir Nachwuchs haben, etwas gelassener zugehen. Aber deswegen nicht weniger erlebnisreich. Gern sind wir als Trio mit unseren Rädern samt Fahrradanhänger im Dreisamtal oder am Kaiserstuhl unterwegs. Und dank Kraxe steht uns auch das riesige Wanderwegenetz offen. Besonders angetan haben es uns dabei »Annis Abenteuer-Touren«: Die Themenwege sind speziell für Familien geeignet und haben für Groß und Klein etwas zu bieten. Mehr als 50 gibt es davon in der Ferienregion, die allermeisten sind auch mit ÖPNV bestens zu erreichen. Und tragen das Erlebnis oft schon im Namen – ob »Märchen-Schatzsuche« in Bad Peterstal-Griesbach, »Abenteuerepfad« in Hausach oder »Zauberwald-Pfad« in Bernau.



Michael Gilg
Presse-Team



**MEHR INFOS UNTER
WWW.FAMILIE-SCHWARZWALD.INFO**

UNTERWEGS AUF QUALITÄTSWEGEN IN BAD HERRENALB

Die »Große Runde über die Teufelsmühle« beginnt bei der Tourist-Info in Bad Herrenalb. Ein kleines Brückchen bringt mich über die Alb und ich folge dem Qualitätsweg auf einem idyllischen Waldpfad neben dem Flüsschen. Nach etwa einer Stunde gelange ich dann an die naturbelassene Waldschlucht »großes Loch«. Von hier ist es nicht mehr weit bis zu den »Teufelskammern«: Die höhlenartigen Felsformationen sind wirklich beeindruckend! Ich habe noch nichts gefrühstückt und daher bin ich froh, dass das Gasthaus Teufelsmühle direkt am Wegesrand geöffnet hat. Nach einer ukrainischen »Borschtsch«-Suppe gehe ich wieder gestärkt weiter. Nebel zieht auf und lässt den Waldpfad über bemooste Felsstücke sehr mystisch erscheinen. Der Ausblick an der Hahnenfalthütte bietet sich herrlich für eine Verschnaufpause an. An der Talwiese zweige ich dann auf den »Wildkatzen-Wald-erlebnis-Pfad« ab. Der sechs Kilometer lange Themenweg, der als Qualitätsweg »familienspaß« ausgezeichnet wurde, ist ein absolutes Highlight. Über pfadige, kurvige Wege läuft es sich von ganz alleine. Ich bin so im Flow, dass ich den Abzweig des Weges verpasse... Zum Glück fällt es mir noch auf, denn die abenteuerliche Querung der Alb über dünne Baumstämme bleibt mir sicher noch länger in Erinnerung! Die Stationen entlang des Weges sind sehr liebevoll gestaltet. Kinder können hier ihr Wildkatzen-Diplom machen. Vorbei an bemoosten Felsen stoße ich dann wieder auf die »Große Runde über die Teufelsmühle«. Nach gut 20 Kilometern komme ich schließlich in Bad Herrenalb an und lasse die Klosterruine noch auf mich wirken. Ich ergattere noch einen Platz zum Abendessen in der gemütlichen Klosterscheuer mit mittelalterlichem Ambiente und lasse mir müde und zufrieden das Klosterpfännle schmecken.



Conni Karcher
Produktmanagement
Wandern

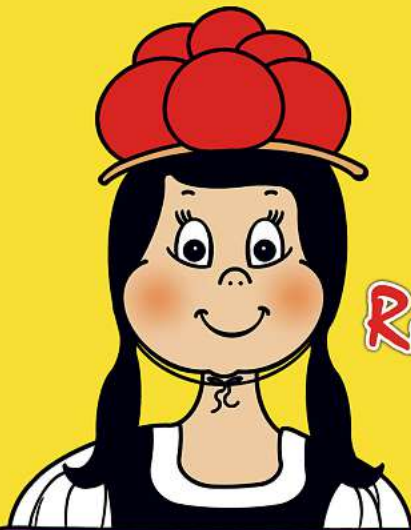


**WEITERE WANDER-TIPPS UNTER
WWW.MEIN-SCHWARZWALD.DE**



Schwarzwälderisch für Anfänger

uffrege - aufregen
zämme - zusammen
jomere - jammern
mol luege - schauen wir mal
s'Fürzüg - das Feuerzeug
Fleddremus - Fledermaus
fäschdle - feiern
Frühlig - Frühling
so ischs - so ist es
dier - teuer



RATEN, LACHEN, WISSEN



Das ist Anni. Anni wohnt zusammen mit Mama und Papa in einem alten Bauernhaus im Schwarzwald. Ihr bester Freund heißt Federle. Federle ist ein Kuckuck und wohnt in Annis Kuckucksuhr. Anni und Federle lieben den Frühling. Herrlich, wie die Blumenwiesen duften. Hast Du Lust, mit ihnen gemeinsam Schnecken, Ameisen, Schmetterlinge, Raupen und Hasen zu suchen? Viel Spaß dabei...

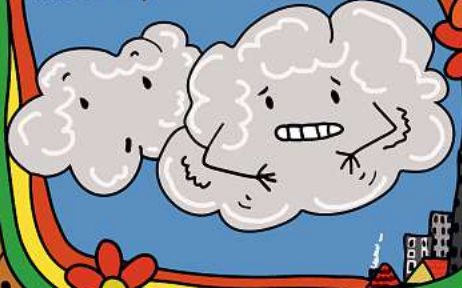
Wie viele Raupen, Ameisen,
Schmetterlinge, Schnecken und Hasen
kannst Du auf der Blumenwiese finden?



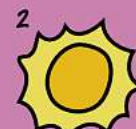
Wusstest Du, dass....
das Nest der Eichhörnchen
Kobel genannt wird?



Scherzfrage:
Was benötigt eine Wolke, die es juckt?



Les die
Anfangsbuchstaben der
Reihe nach und Du erhältst
das Lösungswort.



?

Lösungen: Suchspiel: 7 Ameisen, 4 Raupen, 5 Schnecken, 3 Schmetterlinge, 4 Hasen;
Scherzfrage: Wolkenkratzer; Lösungswort: Esel (Eis, Sonne, Ei, Lampe)

Anni findet Ihr auch in dem Buch „Der Schwarzwald wimmelt“ ISBN 978-3-8425-2042-4 und in dem Bilderbuch „Anni - Beste Freunde“ ISBN 978-3-00-067081-7

Illustrationen, Text: Katja Schneider/Gestaltung: Andreas Schneider



Entdecken Sie die ganze Vielfalt der Nationalparkregion Schwarzwald

Rund um den mehr als 10.000 Hektar großen Nationalpark Schwarzwald haben sich 27 Orte zur Nationalparkregion zusammengeschlossen. Ihr Ziel ist es, die Region allen Menschen nachhaltig und erlebnisorientiert zugänglich zu machen: Vom Aussichtsturm bis zum Wildtierpark, vom rauschenden Wasserfall bis zum geheimnisvollen See reichen die Naturerlebnisse. Ein umfangreiches Freizeit- und Sportangebot umfasst neben dem ausgeprägten Wanderwegenetz mehrere 100 Kilometer an Rad- und Mountainbike-Strecken. Sportliche Herausforderungen, abenteuerliche Entdeckungstouren oder barrierefreie Wanderwege – die Nationalparkregion Schwarzwald bietet eine Fülle an Erlebnissen, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Ausflugs- und Wanderhighlights

- 01** Mummelsee: Tretbootfahren, Waldspielplatz und barrierefreier Rundweg
- 02** Hornisgrinde: Aussichtsturm auf 1.164 m ü.M., bewirtschaftete Hütte und Wanderpfad
- 03** Genießerpfade: Karlsruher Grat, Bosensteiner Almpfad, Mummelsee-Hornisgrindepfad
- 04** Qualitätswanderweg: Kappelrodecker Hexensteig
- 05** Burgruine Alt-Windeck in Bühl mit Restaurant
- 06** Rundweg Kappler-Genusstour in Bühl
- 07** Gertelbach-Wasserfälle in Bühlertal mit Rundwanderweg
- 08** Historische Klosteranlage und Brauereimuseum in Alpirsbach
- 09** Freudenstadt mit dem größten Marktplatz Deutschlands
- 10** Zauberland am Kinzigsee in Loßburg
- 11** Genießerpfad: Kniebiser Heimatpfad
- 12** Qualitätswanderweg: Tannenriesen in Freudenstadt
- 13** Unimog-Museum in Gaggenau

- 14** Freizeit- & Sportzentrum Mehlskopf mit Sommerrodelbahn, Klettergarten, Mountaincart, ...
- 15** Kulturpark Glashütte Buhlbach in Baiersbronn-Obertal
- 16** Genießerpfade in Baiersbronn: Panoramasteig, Tonbachsteig, Sattelleisteig, Sankenbachsteig
- 17** Genießerpfad im Murgtal: Gernsbacher Sagenweg
- 18** Klosterruine und Wasserfälle Allerheiligen
- 19** Edelfrauengrab Wasserfälle in Ottenhöfen
- 20** Genießerpfade in Durbach: Gebirger Höfe-Weg, Durbacher Weinpanorama, Durbacher Weitblick
- 21** Qualitätswanderwege im Renchtal: Oberkircher Brennersteig, Maisacher Turmsteig, Lautenbacher Hexensteig
- 22** Genießerpfad: Alde Gott Panorama-runde in Sasbachwalden
- 23** Sasbachwaldener Schnapsbrunnenwege
- 24** Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach
- 25** Genießerpfade in Bad Peterstal-Griesbach: Schwarzwaldsteig, Wiesensteig, Teufelskanzelsteig, Himmelssteig
- 26** Genießerpfade in Bad Rippoldsau-Schapbach: Klösterle-Schleife

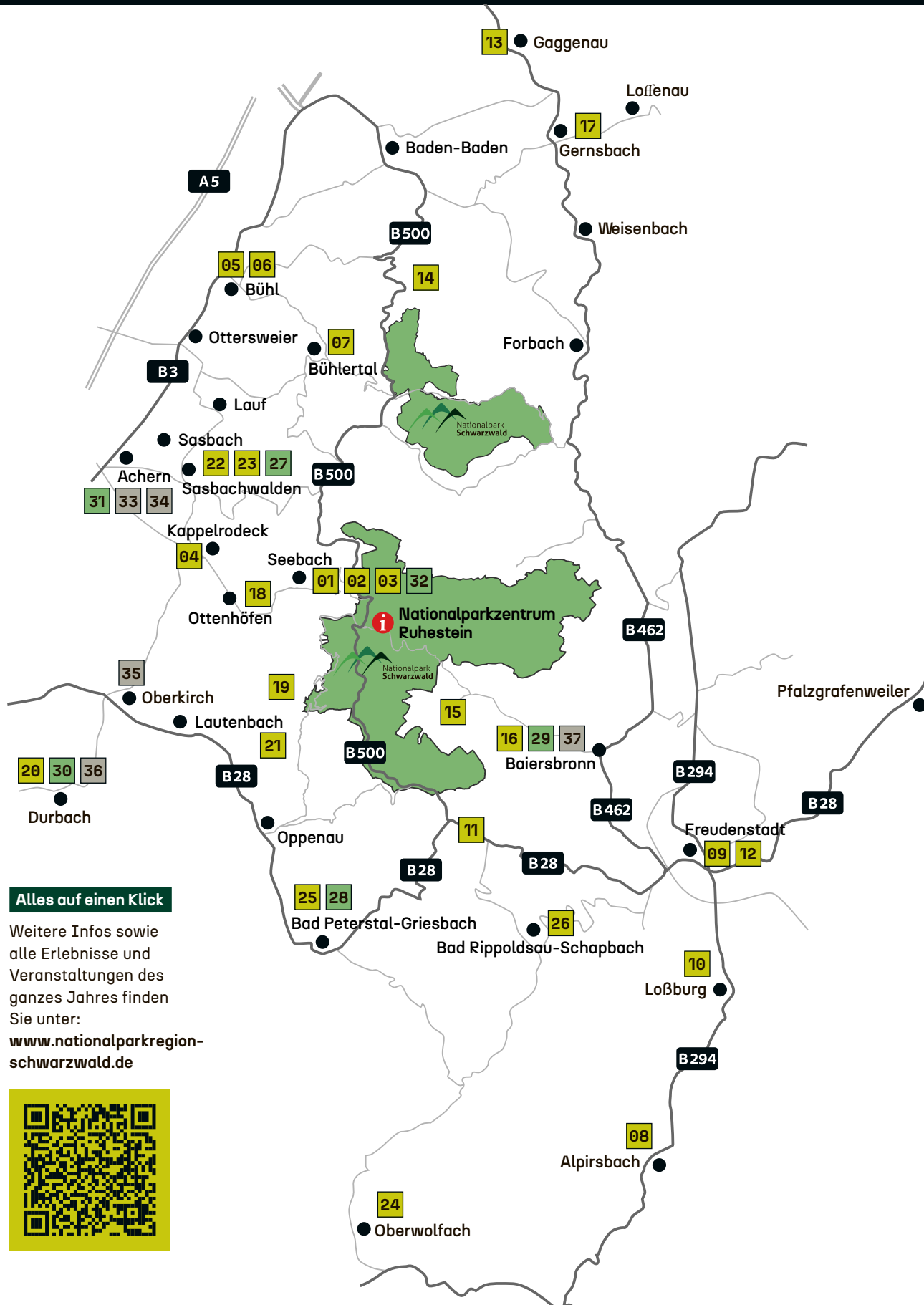
Wanderopenings

- 27** 07.04.24 Wanderopening in Sasbachwalden
- 28** 20.04.–21.04.24 Wanderopening in Bad Peterstal-Griesbach
- 29** 28.04.24 Wanderopening mit Anradeln in Baiersbronn
- 30** 28.04.24 Wanderopening in Durbach
- 31** 11.05.24 Wanderopening Achern, Kappelrodeck, Ottenhöfen
- 32** 12.05.24 Wanderopening am Westweg in Seebach

Frühjahrs-Highlights

- 33** 21.04.24 Kirschblütenzauber in Achern-Mörsbach
- 34** 20.05.24 Deutscher Mühlentag & Pfingstdampf in Achern, Kappelrodeck, Ottenhöfen, Seebach
- 35** 25.05.–26.05.24 Oberkircher Erdbeerfest
- 36** 31.05.–02.06.24 Durbacher Weinfest
- 37** 22.06.24 Baiersbronn Open-Air Live on Stage mit Radio Regenbogen

Vielfalt. Viel Wald. Viele Erlebnisse.



Alles auf einen Klick

Weitere Infos sowie alle Erlebnisse und Veranstaltungen des ganzen Jahres finden Sie unter:

www.nationalparkregion-schwarzwald.de



Der Natur auf der Spur

UNTERWEGS IM NATIONALPARK SCHWARZWALD

Der Nationalpark Schwarzwald wird 2024 zehn Jahre alt. Zu seinen besonderen Besucherangeboten gehören Touren mit dem Ranger und der Rangerin. Ein Rundgang mit der Wildnishüterin Nadine Berger, der Augen öffnet.

— Von Andreas Steidel —

Die Kreuzotter. War das gerade ein Geräusch, das man hier vernommen hat? Kriecht sie hier irgendwo durchs Unterholz? Die 70 Zentimeter große Schlange mit dem markanten Zackenmuster gehört zu den vielen verborgenen Wildtieren, die auf den Höhenzügen des Nordschwarzwalds leben. Sie ist giftig. »Wie giftig eigentlich?«, wollen die Besucher immer wieder wissen. Nadine Berger beruhigt etwas: »Einem gesunden Menschen können sie nicht gefährlich werden, man sieht sie auch selten«, ordnet die 25-Jährige ein. Und trotzdem ist es faszinierend, dass es sie hier gibt. Eine echte Giftschlange, mitten in Deutschland.

Tiere sind ein großes Faszinosum für die Menschen. Rangerin Nadine Berger kann natürlich nicht alle der rund 4000 Arten aufzählen, die im Nationalpark entdeckt wurden. So nennt sie nur ein paar. Sie hat für sich sogar eine persönliche Auswahl der »Big Five« getroffen, ganz ähnlich wie es die Ranger in Afrika tun: Neben der Kreuzotter gehören der Rothirsch, das Auerhuhn, der Dreizehenspecht und der Sperlingskauz dazu. Am meisten fragen die Leute dennoch nach dem Wolf. Ein Aufreger und Polarisiierer. Nadine Berger erklärt ganz ruhig, was es mit ihm auf sich hat und wo man ihn findet: Im Nationalpark ist er bisher eher selten anzutreffen, höchstens ein paar flüchtige Spuren hat man festgestellt, sein Streifgebiet ist viel größer als das Schutzgebiet. Extrem selten ist bisher auch noch der Luchs, der nun



Rangerin Nadine Berger

erstmal offiziell in Baden-Württemberg ausgewildert wurde.

Seit Herbst 2022 ist Nadine Berger Rangerin im Nationalpark Schwarzwald. Eine von zehn Hauptamtlichen, dazu kommt noch eine Vielzahl von ehrenamtlichen Rangern. Sie hat Waldwirtschaft und Umweltbildung studiert. Einen Großteil ihrer Arbeit verbringt sie mit Wildnisführungen, Einheimische und Touristen gehören zu den Teilnehmern. »Die Leute«, sagt sie, »sind eigentlich sehr interessiert.«

Zuweilen kann man bei ihnen auch noch Skepsis heraushören. Der Nationalpark war in seiner Entstehungszeit vor allem bei Einheimischen sehr umstritten, viele hatten massive Einschränkungen befürchtet. So ist es besonders spannend, wenn Bewohner der Region zu den Gästen gehören. Dann erklärt ihnen Nadine Berger, dass zwar viele Forstwege stillgelegt wurden, aber ein Netz bestens präparierter Wanderwege die Natur erschließt.

Auf einem davon ist man nun mit Nadine Berger unterwegs. Er führt den Skihang am Ruhstein hinauf und anschließend hinunter zum Wilden See. Wie ein großes dunkles Auge leuchtet er im grünen Wald, ein Areal, das hier schon ganz besonders naturnah ist: Rund um den Karsee befindet sich nämlich der älteste Bannwald des Landes. Ein ideales Gelände, um das Werden und Vergehen der Natur zu erklären. »In einem Wirtschaftswald«, sagt Nadine Berger, »erleben wir nur ein Viertel des Waldzyklus«. Die Bäume werden dort als Jugendliche gefällt. In einem Nationalpark hingegen sterben sie eines natürlichen Todes. Ihre vermoderten Reste zerfallen und bereiten den Boden für eine neue Generation von Pflanzen.

Nadine Berger nimmt ein Stück Totholz und zeigt es in die Runde. »Totholz ist nicht tot, sondern ein wichtiger Lebensraum«, sagt sie. Für den Dreizehenspecht etwa oder den Sperlingskauz, allesamt Arten, die man in Wirtschaftswäldern nicht findet.

Wer mit den Rangern im Nationalpark unterwegs ist, kann erleben, wie sich der Wald ohne Eingriff des Menschen nach und nach in eine Wildnis verwandelt.



Die Leute hängen an ihren Lippen, sind neugierig, auch auf das, was der Beruf einer Rangerin ist. Eine besondere Tätigkeit ist das, »es gibt nur ungefähr 600 von uns in Deutschland«, weiß Nadine Berger. Früher kannte man den Begriff nur aus dem Fernsehen oder dem Amerika-Urlaub, seit es jedoch in Deutschland Nationalparke gibt, sind sie auch hier anzutreffen. Der Begriff Nationalpark: Auch den muss Nadine Berger immer wieder erklären, wird er doch allzu leicht mit dem Naturpark verwechselt. Der ist eine große natürliche Erholungslandschaft, in dem die bisherigen Nutzungen weitgehend erhalten bleiben.

Der Nationalpark jedoch ist ein streng geschütztes Areal, aus dem sich der Mensch peu à peu zurückzieht. Eine Forstwirtschaft findet hier nicht mehr statt. Großflächiger Naturschutz also, dessen Ziel die Rückverwandlung in eine Wildnis ist. In den Kernzonen ist das schon jetzt der Fall. In den Managementzonen greifen die Ranger hingegen ein, auch damit der Borkenkäferschutz zu den angrenzenden Privatwäldern gewährleistet ist. Rund 10.000 Hektar oder 100 Quadratkilometer umfasst der Nationalpark Schwarzwald derzeit. Er liegt auf zwei voneinander getrennten Arealen: dem Hohen Ochsenkopf im Norden und dem Ruhestein im Süden. Das ist natürlich nicht ideal, weshalb die Verbindung der beiden etwa drei Kilometer voneinander entfernten Flächen zu den großen Zielen des Nationalparks gehört.

Es ist viel passiert seit der Gründung des Parks am 1. Januar 2014: So empfängt am Ruhestein heute ein neues, hochmodernes Besucher-

zentrum die Gäste. Hier kann man die Zusammenhänge der Natur begreifen, an einer Waldorgel Tierstimmen erraten und so lange kurbeln, bis man aus der Vogelperspektive in die Tiefen der Natur abtaucht.

Im Besucherzentrum ist auch die Touristinformation der Nationalparkregion Schwarzwald untergebracht. Sie ist ein Zusammenschluss von 27 Gemeinden rund um das Großschutzgebiet, die nachhaltige Mobilität zur Anreise in den Nationalpark oder zur Erkundung der gesamten Nationalparkregion mit insgesamt 54 Bahnhaltstellen, 454 Bushaltstellen und acht Regiobus- und Zubringerlinien spielt dabei eine wichtige Rolle

(www.nationalparkregion-schwarzwald.de). Das sind nur einige Zeichen dafür, wie gut der Nationalpark inzwischen im Nordschwarzwald angekommen ist. »Er ist ein Zugpferd und macht die Region international bekannt«, sagt Geschäftsführerin Xenia Jauker.

Und zu den vielen Highlights des Nationalparks gehören eben die Touren mit den Rangern. »Es ist faszinierend zu sehen, was passiert, wenn man die Dinge sich selbst überlässt«, sagt Nadine Berger. Die Natur ist ausgesprochen kreativ, im Nationalpark darf man ihr dabei ein wenig zuschauen. Gewissermaßen also ein Werkstattbesuch in der Wildnis, bei dem einem die Ranger die Augen öffnen.

INFORMATIONEN

Die Rangertouren sind grundsätzlich kostenlos. Einen Überblick gibt es auf der Homepage sowie in einer eigenen Broschüre. Im Jubiläumsjahr soll es eine Reihe von Sonderführungen geben. Das barrierefreie Nationalparkzentrum am Ruhestein ist täglich außer Montag geöffnet. Mit einem Festwochenende am 15. und 16. Juni wird die Gründung des Nationalparks Schwarzwald vor zehn Jahren gefeiert. Im Mai wird der »Spechtpfad« eröffnet, zudem wird es im Nordteil des Nationalparks ab Oktober ein zweites, kleines Besucherinformationszentrum geben. Schwerpunkt des Nationalparkhauses Herrenwies soll die Geschichte des Schwarzwalds und die Beziehung des Menschen zum Wald sein.



Weitere Informationen unter
WWW.NATIONALPARK-SCHWARZWALD.DE

Outdoorerlebnisse für die ganze Familie

Freudenstadt. Wenn die Tage wieder länger werden und der Frühling Einzug hält, sind Freudenstadt und Loßburg in der Nationalparkregion der ideale Ausgangspunkt für tolle Familien-erlebnisse.

Übernachtungsgäste können die Vorteile der Schwarzwald Plus Karte nutzen und über 80 Angebote im Herzen des Schwarzwaldes kostenlos entdecken – von abwechslungsreichen Outdoor- und Naturerlebnissen bis hin zu Kultur-Highlights, regionalen Spezialitäten und vielem mehr. In Freudenstadt und Loßburg gibt es knapp 20 Gastgeber mit Herz – also Unterkünfte, die Schwarzwald-Plus-Gastgeber sind und ihren Gästen ab zwei Übernachtungen ihren »Schlüssel« zu den über 80 Attraktionen mit auf den Weg geben.

So können Urlauber die vielfältige Natur des Schwarzwalds zu Fuß, mit dem Rad oder dem öffentlichen Nahverkehr erkunden, denn auch dieser ist im gesamten Schwarzwald für Urlauber kostenfrei.

Ob Zauberland oder größter Marktplatz Deutschlands, Herzog-Friedrich-Turm oder Vogteiturm – Freudenstadt und Loßburg bieten eine Menge Abwechslung für Groß und Klein.



Blick über den Nationalpark Schwarzwald von der Aussichtsplattform Ellbachseeblick



Vogteiturm in Loßburg



Marktplatz mit Stadtkirche

Info

F6

Freudenstadt Tourismus

Marktplatz 64, 72250 Freudenstadt
Tel. 07441/8 64-730
touristinfo@freudenstadt.de
www.freudenstadt.de

Loßburg Information

Hauptstr. 46, 72290 Loßburg
Tel. 07446/95 04 60
lossburg-information@lossburg.de
www.lossburg.de

Panorama-Bad: Nass macht Spaß!

Freudenstadt. In der großen Wassererlebniswelt im Panorama-Bad Freudenstadt können alle großen und kleinen Besucher einmal vom Alltag abtauchen.

Zentraler Bereich ist das **Sport & Freizeitbad**: Wer es sportlich mag kann hier im 25 m-Sportbecken seine Bahnen ziehen. Im separaten Sprungbecken warten ein 1 Meter- und 3 Meter-Sprungbrett sowie für wagemutige eine 5 Meter-Plattform. Neu und eine besondere Herausforderung stellt die 7 Meter hohe Kletterwand am Sprungbecken dar: Mittels VR-Brille kann man zudem

in die Tiefen der Weltmeere abtauchen. Für die kleinen Badegäste warten ein eigenes Planschbecken sowie ein Kinderbereich mit Schiffschiff und weiteren Wasser-Spielgeräten.

Für Spaß und Action sorgen die 110 Meter lange Black Hole Rutsche mit Lichteffekten und die 68 Meter lange Turborutsche. Hier werden täglich über ein Zeitmessgerät neue Rutschenrekorde aufgestellt. Vom sportlich bewegten Bereich geht es über einen Wasserweg in das ganzjährig angenehm beheizte Außenbecken.

Genug ausgetobt? Dann zum Wohlfühlen ab in den **Vitalbereich** unterm Kuppeldach mit farbig leuchtenden Lichteffekten: Hier befinden sich ein großes Wohlfühlbecken, Sprudelliegen, Massagedüsen, Wasser-Vulkan, Strömungskanal sowie Wärmebänke. Rund um das Becken verwöhnen vier Erlebnis-Grotten mit wohltuenden Effekten: Sole, Duft & Dampf, Feuer und Eis. Tausende Mosaikfliesen geben den Grotten ihren ganz eigenen Charakter. Rund um das Wohlfühlbecken laden Wärmeliegen zum Relaxen ein.

Die großzügige **Saunalandschaft** lädt mit stündlichen Aufgüssen zum Entspannen ein: Auf über 1300 Quadrat-



Bade-Freuden gibt es im Panorama-Bad bei jedem Wetter

metern bietet das Panorama-Bad hier alles was der anspruchsvolle Saunagast erwartet. Fünf Saunen – davon eine Bio-sauna, eine MeerKlimaSauna und eine großräumige Sauna mit Liegeflächen im Innenbereich sowie eine Blockhaussauna und eine KELO-Blockhaussauna im Außenbereich bringen einen hier so richtig zum Schwitzen. Das Massageangebot und ein Besuch des Restaurants runden den Besuch im Panorama-Bad ab.

Das **Freibad** erwartet seine Badegäste während der Sommermonate mit einem atemberaubenden Panorama

Info

F6

Panorama-Bad Freudenstadt

Ludwig-Jahn-Str. 60
Tel. 07441/921 300
Öffnungszeiten und aktuelle Infos unter
www.panorama-bad.de



Rutschenspaß für Groß und Klein

Schritt für Schritt ein Erlebnis

Dornstetten. Den Kies unter den Fußsohlen spüren, durchs kühle Wasser waten, die Natur genießen und ganz nebenbei etwas für die Gesundheit tun: all das kann man im BarfussPark Dornstetten. Auf einer Länge von 2,4 Kilometern erwartet die Besucher ein Naturerlebnis der besonderen Art.



Mit den Fußsohlen die Sinne schärfen.

Schuhe aus und los geht's

Im BarfussPark führt der Pfad die Besucher über Wiesen, durch Wald und sogar durch einen Bach. Verschiedene Untergründe laden dazu ein, die Natur mit allen Sinnen zu erleben: Wie fühlen sich Grashalme unter den nackten Füßen an, wie Sand oder Matsch? Wie gut lässt es sich barfuß auf unebenem Untergrund balancieren? Und kann man wirklich gefahrlos über Glasscherben laufen?

Die einzelnen Stationen sind durch einen Rindenmulchpfad miteinander verbunden und werden durch Attraktionen wie einen Wassererlebnisspielplatz, ein Riesentrampolin oder eine Seilpyramide ergänzt. Danach warten am Grillplatz, im Hochseilgarten, an der Minigolf-Anlage mit Fußball-Billard-Feld oder auch im historischen Bergwerk »Himmlich Heer« weitere Abenteuer auf alle Besucher. So wird der Besuch im BarfussPark zu einem echten Familien-Event.

Zu Fuß durch eine Postkarten-Kulisse
Burgartig erhebt sich das mittelalterliche Städtchen Dornstetten auf einem Berggrücken. Erspüren lässt sich Dornstettens Flair am besten ebenfalls zu Fuß. Ein ausgeschilderter Rundgang führt durch malerische, beeindruckende und verborgene Ecken der historischen Fachwerkstadt. Unterwegs werden interessante Abschnitte aus Dornstettens Geschichte erzählt. Anschließend laden das Heimatmuseum in der alten Zehntscheuer, die Kunststiftung Eleonore Kötter im ehemaligen Fruchtkasten und das Puppen- und Spielzeugmuseum zum weiteren Verweilen ein.

Info

F6

Tourist-Information / Kulturstadt

Marktplatz 2, 72280 Dornstetten
Tel. 07443/96 20 30, Fax 96 20 99
info@dornstetten.de, www.dornstetten.de
www.barfusspark.de

Zwischen Vogelgezwitscher und Kirschblüten

Nagold. Wenn die Kirschbäume blühen, die Vögel zwitschern und die Sonne in die Fenster des Gartenhauses scheint, entfaltet dieser besondere und geschichtsträchtige Ort seine ganze Pracht: Der Zeller-Mörke-Garten entführt seine Besucher in eine andere Zeit. Um genau zu sein in die Zeit um 1862, als der Nagolder Apotheker Gottlieb Heinrich Zeller und der berühmte Dichter Eduard Mörike in diesem bezaubernden Garten zusammentrafen.



Der Zeller-Mörke-Garten kann von Mai bis September besucht werden.

Wenn man heute im Zellerschen Gartenhaus sitzt, spürt man den Geist vergangener Tage ganz deutlich. Dazu trägt auch die Dauerausstellung des Museums im Steinhaus bei, die im Andenken an Zeller und Mörike im Gartenhaus eingerichtet wurde. Die Besucher lernen die Geschichte des Gartens und des Hauses dank vieler liebevoller Details kennen. So können sie beispielsweise in Zellers Lieblingslektüre, Jung-Stillings »Lebensgeschichte«, blättern oder sich einen animierten Film über die Begegnung Zellers und Mörikes anschauen. An ausgewählten Sonntagen finden Lesungen sowie Führungen durch den Apothekergarten statt. Darüber hinaus

können sich Heiratswillige im Zellerschen Gartenhaus, in geschichtsträchtiger Atmosphäre das Ja-Wort geben.

Info

G/H5

Zeller-Mörke-Garten

Emminger Straße 42, 72202 Nagold
info@zeller-moerike-garten.de
www.zeller-moerike-garten.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September immer sonn- und feiertags von 14 - 17 Uhr
Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

EXPERIMENTA Freudenstadt

Das ErlebnisMuseum

Bei jedem Wetter. Für jedes Alter.
Musbacher Straße 5, 72250 Freudenstadt
Telefon 0 74 41 / 89 29 23

www.experimenta-freudenstadt.de



Sagenhaftes Puppentheater

CARSTEN DITTRICH IM PORTRÄT

Figurentheater fesselt nicht nur Kinder. Wer's nicht glaubt, sollte Carsten Dittrich aus Ettlingen spielen sehen. Der Profi gehört zum Figurentheater »Marotte« in Karlsruhe. Außerdem erweckt er bei Führungen im Alb- und Renchtal mithilfe von Puppen, Holzfiguren und anderen Gegenständen alte Sagen zum Leben.

— Von Claudia List —

Es ist schon dunkel in den Straßen Ettlingens, als sich Mirko Sommer von der örtlichen Stadtreinigung auf den Weg macht. Der Mann im roten Overall schiebt eine Schubkarre über die Fußgängerbrücke, die über das Flüsschen Alb führt. Er hat nicht nur sein Wägelchen dabei, eine ganze Gruppe von Menschen folgt ihm. Sie wollen Mirko Sommer begleiten, der heute mit einem Spezialauftrag aus dem Rathaus unterwegs ist: Er soll Geister aufspüren.

Mirko Sommer alias Carsten Dittrich lädt regelmäßig zu erlebnisreichen Sagenführungen durch Ettlingen im Alb- und Oberkirch, Oppenau und Lautenbach im Renchtal ein. Der diplomierte Puppenspieler hat dafür in seinem Wägelchen Handpuppen, Marionetten und andere Gegenstände verstaut, die er unterwegs zum Leben erweckt. So zieht er als Mirko Sommer durch Ettlingen von einer Station zur anderen. Und an jeder klappt er sein Wägelchen auf – fertig ist die Bühne, auf der er eine mit der Stadt verbundene Sage erzählt.

Carsten Dittrich (47) stammt aus Oberkirch im Schwarzwald, wo er sich schon 1987 an der »Jungen Bühne« beteiligte. »Ich spiele Theater, seit ich zehn Jahre alt bin – und seit ich 14 bin, auch mit Figuren«, erzählt er. Später ging er nach Berlin an die berühmte Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, an der es

einen eigenen Studiengang für Puppenspielerkunst gibt.

Heute kann Dittrich stolz auf ein 20-jähriges Berufsjubiläum blicken. Zurück im Schwarzwald hat er nämlich gleich sein eigenes Theater namens »Fiesemadäde« gegründet und zahlreiche Stücke für Kinder und Jugendliche entwickelt. Sie werden on Tour an Schulen, in Bibliotheken und Stadttheatern gespielt. Zudem hat »Fiesemadäde« inzwischen in Pforzheim in den Räumen des Figurentheaters »Mottenkäfig« eine regelmäßige Spielstätte gefunden. »Dort habe ich auch schon oft Regie geführt«, sagt Dittrich. Mit dem von ihm geschriebenen und inszenierten Stück »Dracula – Tote leben länger« hat der »Mottenkäfig« 2023 den »Lamathea«, den Landesamateurtheaterpreis des Kunstministeriums gewonnen.

Auch für seine erlebnisreichen Führungen im Alb- und Renchtal sucht Carsten Dittrich selbst nach alten Sagen und entwickelt über Monate hinweg die Stücke – gemeinsam mit dem Regisseur Harald Richter und dem Puppenbauer und Ausstatter Matthias Hänsel. Alle drei kennen sich vom Figurentheater »Marotte« in Karlsruhe, dem Carsten Dittrich ebenfalls schon seit 18 Jahren angehört. Dort tritt er in verschiedenen Stücken auf – oft auch im Abendprogramm fürs erwachsene Publikum.

»Noch immer hat man als Puppenspieler keine so große Anerkennung«, bedauert Dittrich, »und viele glauben, dass Figurentheater nur was für Kinder ist.« Seine Zuschauer können sich vom Gegenteil überzeugen: Auf dem Spielplan des Karlsruher »Marotte«-Theaters finden sich Stücke wie »Die Ritter der Kokosnuss«, frei nach Monty Pythons witzigem Kultfilm, den die meisten Zuschauer kennen und lieben. Die Messlatte liegt bei einem solchen Stück natürlich hoch und man könnte krachend scheitern – nicht so Carsten Dittrich und seine Mitspieler. Sie lassen es ordentlich scheppern mit ihren Blechrittern und zeigen, dass sie auch diese Art zu blödeln perfekt beherrschen. Ihr Publikum amüsiert sich jedenfalls prächtig.

Auch an den abendlichen Sagenführungen in Ettlingen nehmen vor allem Erwachsene teil. Bei einem seiner Stücke tritt der Geist einer Frau auf, die die Stadt besonders geprägt hat: Markgräfin Sibylla Augusta von Baden. Nachdem sie viele Jahre als kluge Politikerin gewirkt hatte, übergab sie die Regentschaft an ihren Sohn, ließ das Schloss in Ettlingen umbauen und erweitern und bezog dort ihren Witwensitz. Carsten Dittrich spielt sie mit einer weichen Handpuppe – und einer energischen Stimme, die keinen Widerspruch duldet und mit der sie sein Alter Ego Mirko Sommer von der Ettlinger Stadtverwaltung zwar höflich,

aber nachdrücklich herumkommandiert. Immer wieder mischt der Puppenspieler auch französische Wörter in die Sätze der gebildeten Adligen, während diese im Schein der Fackeln von der Sage erzählt, wie die Martinskirche zu ihrem eisernen Ring kam.

Mirko Sommer alias Carsten Dittrich lässt bei seiner Führung außerdem kleine Puppenköpfe über die Bühne sausen. Mal schiebt er Scherenschnittfiguren hin und her. Mal spielt er mit einem überlebensgroßen Kopf, wie bei der Markgräfin Sibylla Augusta oder dem Bäckermeister Ignaz Mehlwurm, eine Figur, auf die er besonders stolz ist. »Mit der weichen, beweglichen Puppe kann ich auch seine Mimik darstellen«, sagt Dittrich, »da schlüpfe ich rein – und ich bin es!«

Bei ihm werden aber auch Kerzen zu Nonnen, Gartenwerkzeuge zu Rittern und ein abgesägter Spazierstock zum Wanderer. Er spielt mit Watteknäueln, Kannen, Tassen und in der Weinstadt Oberkirch auch mit Weinflaschen. »Alles kann eine Figur sein«, erklärt er. Seine Begleiter bei den Führungen können jedenfalls nur staunen, wie er scheinbar mühelos solche Gegenstände mit Leben füllt – und mit wie viel Humor und Wortwitz seine Stücke gespickt sind.

»Das Humorvolle ist meins«, sagt Dittrich, der jenseits der Bühne zwar schlagfertig und um keine Antwort verlegen ist, aber alles andere als ein ständig blödelnder Mensch. »Ich schätze es auch sehr, wenn ich die Leute mit meinem Spiel berühren kann«, fügt er hinzu. Als Beispiel nennt er das Wintermärchen »Ist das Leben nicht schön?«, eine von Carsten Dittrich frei nach Charles Dickens geschriebene und lebhaft erzählte Geschichte mit poetischer Musikbegleitung, die im vergangenen Dezember die Reithalle in Offenburg füllte. »Damit erreiche ich ein Publikum, das nie in ein Puppentheater gehen würde.«

So kommt er beim Erzählen von einem Projekt aufs nächste – und der vielseitig talentierte Dittrich hat viele Fäden in der Hand. Er schreibt Stücke, spielt, liest und singt auf der Bühne. Er führt Regie im Figurentheater, aber auch beim Schauspiel. Da ihn das Fechten faszinierte, nahm er Unterricht an der Schauspielschule und arbeitet auch als Fecht- und Bühnenkamp choreograph. »So kam es, dass ich heute einer Ritterschaft in Pforzheim angehöre und bei Turnieren in Rüstung und Kettenhemd auftrete«, sagt er und lacht, als fände er selbst diese Vorstellung komisch. In Workshops für Amateurtheater erklärt er außerdem, wie man eine Ohrfeige gibt, vom Stuhl oder gar eine ganze Treppe runterfällt. Ach ja, auch als Synchronsprecher für Computerspiele arbeitet er.



Es muss nicht immer eine Puppe sein – getreu dem Motto »Alles kann eine Figur sein« füllt Carsten Dittrich bei seinen Auftritten scheinbar mühelos auch Alltagsgegenstände mit Leben.

Seine Führungen sind freilich analog und voll Fantasie. Eine Tour hat er auch speziell für Kinder entwickelt: Die »Jagd nach dem Ritterschatz«, eine Art Mitmach-Krimi, für den er sich von den »drei ???« inspirieren ließ. Seine jungen Begleiter helfen ihm bei der Suche

nach dem Täter, der wertvolle Museumsstücke geklaut hat. Wer allerdings denkt, es sei einfacher, für Kinder zu spielen, den belehrt Carsten Dittrich eines Besseren: »Sie sind das kritischste Publikum überhaupt und sagen es einem sofort, wenn es ihnen nicht gefällt.«

INFORMATIONEN

Carsten Dittrich hat verschiedene Sagenführungen für Ettlingen im Nordschwarzwald sowie für Oberkirch, Lautenbach und Oppenau im Renchtal entwickelt. Zu den beliebten Touren muss man sich vorher anmelden. Termine findet man auf der Webseite der Stadt Ettlingen (unter »Erleben« und »Erlebnisführungen«) und auf der Webseite von Renchtal Tourismus.

WWW.ETTLINGEN.DE | WWW.RENCHTAL-TOURISMUS.DE

Außerdem gehört Carsten Dittrich zum Ensemble des Figurentheaters »Marotte« in Karlsruhe. Dort tritt er unter anderem in »Das kleine Gespenst« und »Wo die wilden Kerle wohnen« für Kinder auf sowie für Erwachsene im satirischen Stück »Arbeitslos und Spaß dabei« und »Er ist wieder da« nach dem bekannten Roman von Timur Vermes.

WWW.MAROTTE-THEATER.DE

Mit seinem Theater »Fiesemadäde« bietet er Stücke für Kinder verschiedenen Alters, außerdem Erwachsenentheater, Events und szenische Lesungen auf Anfrage in verschiedenen Orten an. Manche werden auch in Pforzheim in der Marionettenbühne »Mottenkäfig« gezeigt.

WWW.FIESEMADAEN.DE | WWW.MOTTENKAEFIG.DE



www.cala-spa.de

CALA SPA

Unsere neue Sauna- & Wellnesslandschaft CalaSpa auf dem CALAMUS-AREAL lädt Sie ein, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und Körper mit Geist in vollkommener Harmonie zu vereinen.

Seien Sie Gast in unserem 4-Sterne Hotel Calamus mit 99 Zimmern und Suiten und genießen unser kulinarisches Angebot in 2 Restaurants auf dem Areal.



- 2.190 m² Innenbereich
- 6 Saunen & Dampfbad
- beheizter Außenpool
- 6.000 m² Park
- Salarium (Salzraum)
- großer Natur-Schwimmteich

Boschstraße 6c · D-77694 Kehl
P kostenfreie Parkplätze!

VERLÄNGERE DEIN ABENTEUER!

Jetzt Erlebniszeit buchen.

www.erlebnisregion-europapark.de



Webseite



Instagram



ERLEBNISREGION
EUROPA-PARK

Erlebnisregion Europa-Park; Draisstr. 1, 77977 Rust; Tel.: 07822/ 864520; info@erlebnisregion-europapark.de



Salmen – Haus der Demokratie

Offenburg. Der Offenburger Salmen verbindet wie keine anderes Gebäude in Deutschland die zwei Pole der Deutschen Geschichte. Der Kampf um Demokratie und Freiheit auf einen und die Vernichtung dieser Errungenschaften auf der anderen Seite.

Die Mauern des Salmen erzählen eine sehr bewegte Geschichte: Festsaal,

Versammlungsort der Demokraten, Synagoge, Elektroladen. Jetzt ist der Salmen ein lebendiger Ort der Demokratiegeschichte und Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung.

Dabei kann man direkt in die Geschehnisse des Salmen eintauchen. Der 270-Grad-Spielfilm ist eine bewegende 25-minütige Zeitreise. Sie lässt Besucherinnen und Besucher daran teilhaben, was sich im Salmen im Laufe der vergangenen 200 Jahre zugetragen hat.



Info

C6

Der Salmen – Haus der Demokratie Offenburg

Lange Str. 52, 77652 Offenburg
www.der-Salmen.de

Entdecke die Schönheit des ZweiTälerLands



800km Wanderwege

Egal, ob Du Dich für Mehrtagestouren wie den ZweiTäler-Steig interessierst oder eine gemütliche Tour machen willst. Hier findest Du Dein persönliches Paradies an Tälern, Bergen und Wiesen.

Genuss pur

Die lokale Küche ist ein wahrer Gaumenschmaus. Probieren Sie sich durch regionale Spezialitäten, besuche traditionelle Gasthäuser und genieße gute Weine. Lass Dich von der Herzlichkeit der Einheimischen verzaubern.



Für mehr Abenteuer
hier geht's zum
kostenlosen
Newsletter



Lust auf Bewegung



Schutttertäl. Mit den ersten blühenden Frühlingsboten steigt die Lust auf Bewegung in der freien Natur. Gerne laden wir Sie zu Wandervergnügen auf über 200 Kilometer Wanderwegen im Schutttertäl ein. Auf sechs Themenwegen findet sich für alle Ansprüche das Passende. Der Waldspielweg für Klein und Groß, der Aussichtsweg für anspruchsvollere Wanderer mit tollen Ausblicken, der einzigartige Achatweg samt Achat-Ausstellung im Bergdorfhaus, im Ortsteil Schweighausen. Auch Radfahrern und Mountainbikern bietet sich eine breite Vielfalt an Radwegen aller Schwierigkeitsgrade.

Veranstaltungstipps:

- 31.5./1.6., 7.6./8.6.: Freilichtspiel »Wellenreiter« auf dem Sägerhof im OT Schutttertäl
- 8.6./9.6.: Motocross-Event am Pflingstberg im OT Schweighausen

Info

C7/8

www.schutttertäl.de

3. Ortenauer WeinMarkt 2024 Sonntag, 12. Mai 2024



Mehr unter: www.weinparadies-ortenau.de

Instagram: [weinparadiesortenau](https://www.instagram.com/weinparadiesortenau) Facebook: [weinparadies](https://www.facebook.com/weinparadies)

Impressum

VERLAG UND HERAUSGEBER

Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH
Kirchtorstr. 14, 78727 Oberndorf am Neckar
Tel. 07423/78-0, Fax 07423/78 328
E-Mail: gaeste-journal@schwarzwaelder-bote.de
www.schwarzwaelder-bote.de
Geschäftsführer: Carsten Huber

ANZEIGEN UND REDAKTION

Schwarzwälder Bote
Medienvermarktung Südwest GmbH
Kirchtorstr. 14, 78727 Oberndorf am Neckar
Tel. 07423/78-0, Fax 07423/78 328
E-Mail: info@schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Bernd Maier (verantwortlich)
Redaktion / PR-Textgestaltung: Lars Scheffler

TOURISMUSANZEIGEN

Agentur faessler.media

PREISLISTE

Es gilt die Preisliste 2024

ABO-SERVICE

Tel. 0800 780 780 5 (kostenfrei)
E-Mail: aboservice@schwarzwaelder-bote.de
7,00 Euro pro Heft (Post-Inland inkl. 19 % MwSt.)
8,00 Euro pro Heft (Post-Ausland inkl. 19 % MwSt.)

ERSCHEINUNGSWEISE

drei Mal pro Jahr
jeweils Mitte März, Juli und November

DRUCK

westermann DRUCK | pva, Braunschweig

VERANSTALTUNGSKALENDER

Die Veranstaltungen werden von den Orten in eine Datenbank eingepflegt. Aktuellste Version: www.schwarzwald-tourismus.info



TITELBILD

Blick über den Lindenberg bei St. Peter im südlichen Schwarzwald bis ins Dreisamtal
Fotograf: Klaus Hansen

Alle Inhalte dieses »Schwarzwald Gäste-Journals«, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH. Wer vorsätzlich gegen das Urheberrecht verstößt (z. B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), setzt sich Unterlassungs- und Schadensersatzansprüchen aus.

Die Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data-Mining (TDM) im Sinne von §44b UrhG ausdrücklich vor. Der Erwerb einer TDM-Lizenz ist über das SB-Archiv möglich.



www.schwarzwald-kinzigtal.info



ERLEBNISREICHER WANDERGENUSS
AUF DEN BEIDEN AUSGEZEICHNETEN
WOLFACHER PREMIUMWEGEN UND
SCHWARZWÄLDER GENIEßERPFADE...

© Chris Keller



WOLFACHER GRENZGÄNGER-STEIG

Verträumte und felsige Pfade auf und entlang alter, historischer Grenzen der drei Orte Wolfach, Oberwolfach und Hausach – Gipfelglück am „Spitzfelsen“ mitinbegriffen. Ausgangs- und Endpunkt: Wolfbrücke am Herlinsbach, Wolfach

8,3 km – 467 hm – ca. 3:00 h

© HS-Foto



WOLFACHER SCHLOSSBLICK

Einzigartige Aussichten auf das Wolfacher Schloss sowie das Kinzig- und Wolfstal – die lauschige Wallfahrtskapelle St. Jakobus lädt zur stillen Einkehr ein. Ausgangs- und Endpunkt: Bahnhof mit P+R, Wolfach

7,3 km – 232 hm – ca. 2:30 h

Zum Klang der Wanderungen laden die Wolfacher Geschäfte, Cafés und Restaurants zum Bummeln, Einkehren und Genießen ein.



Weitere Informationen
und Wandervorschläge
www.wolfach.info



BESUCHER- BERGWERK „SEGEN GOTTES“

Die historische Silbergrube „Segen Gottes“ gehört zu den bedeutendsten alten Bergwerken des Schwarzwaldes. Das Bergwerk ist ein Zeugnis eines rund 800 Jahre alten Bergbaus und birgt viele Schätze in ursprünglicher Form. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Von Mittwoch bis Sonntag täglich ab 11.30 Uhr bis zu vier Führungstermine. Info und Anmeldung über die Tourist Information Haslach Tel. 07832 706-172. Online-Tickets über www.besucherbergwerk-segen-gottes.de. www.haslach.de



DAS WANDERDORF – NATURERLEBNIS LAUTERBACH

- „Yoga-Natur-Pfad“
- Qualitätsweg „Lauterbacher Wandersteig“
- Kletterparadies „Kreuz- und Rabenfelsen“
- NEU: Naturpark Augenblicksrunde „Güntersberg“
- Landschaftsschutzgebiet Sulzbachtal
- „Mooswaldmühle“
- Galerie „Wilhelm Kimmich“
- „NaturErlebnisRaum“

Natur einfach mal anders erleben: „Waldmännle-Weg“, „Planetenweg“ und „Kohlenmeiler-Weg“ www.lauterbach-schwarzwald.de



DER „PARK MIT ALLEN SINNEN“ IN GUTACH

Genießen Sie die etwas andere Gangart in Gutach (Schwarzwaldbahn), zwischen Duftpavillons und Fühlstationen, sowie Erlebnishäusern im Wald und auf herrlichen Wiesen.

Erleben Sie einen Barfußweg, den Sie wahlweise auch mit Schuhen begehen können und der Ihre Sinne auf natürliche Weise anregt.

Anschließend können Sie bei einem Eis, Getränk oder Kaffee auf unserer Picknickwiese die Seele baumeln lassen.

www.parkmitallensinnen.de



KINZIGTALBAD

Das Kinzigtalbad Ortenau in Hausach bietet in- und outdoor Badespaß für die ganze Familie!

Freizeit – Spaß – Erholung
www.kinzigtalbad-ortenau.de



Bilder: 4Raum



STADT SCHILTACH



Fachwerk, Flößerei und eine lebendige Geschichte erwarten die Besucher in Schiltach. In der Mitte des Schwarzwalds gelegen ist Schiltach der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungsreisen. Im Museum am Markt wird die reiche Stadt- und Industriegeschichte

erlebbar. Das Schüttesägemuseum erzählt unter anderem von der Flößerei. Ein Gewerbe, das Schiltach großgemacht hat. Schiltach bietet ca. 65 km Wanderwege, liegt am Mittelweg, am Flößerpfad und am Kinzigtal-Radweg.

www.schiltach.de

Schramberg

Schwarzwaldqualität erleben

Ab ins GRÜNE!

DURCHATMEN UND ENTSPANNEN

Drei Premiumwanderwege und die naturbelassene Landschaft machen Schramberg zu einem beliebten Urlaubsort im Schwarzwald. Perfekt für Wanderer, Familien und Naturgenießer!



SCHRAMBERGIMSCHWARZWALD

ERLEBE DEN SCHWARZWALD.
WWW.SCHRAMBERG.DE



Schramberg



SCHWARZWÄLDER FREILICHTMUSEUM
VOGTSBAUERNHOF



SCHWARZWÄLDER FREILICHTMUSEUM VOGTSBAUERNHOF

Erleben Sie bei Ihrem Rundgang durch historische Bauernhöfe, wie im Schwarzwald vor bis zu 600 Jahren gewohnt, gelebt und gearbeitet wurde. Im Stall stehen Haustiere alter Rassen, auf den Weiden tummeln sich Schafe und Ziegen, in den Schwarzen Küchen riecht es noch nach dem Rauch des letzten Feuers.

Tägliche Handwerkspräsentationen und vielseitige Aktionstage erwecken Schwarzwälder Kultur zum Leben. Jede Menge Mitmachstationen machen die Vergangenheit spielerisch erlebbar. Das Museum ist von Ende März bis Anfang November täglich geöffnet.

www.vogtsbauernhof.de

Sommerrodelbahn Gutach

der Freizeitspaß für die ganze Familie ...

Eine der schönsten und längsten Sommerrodelbahnen Süddeutschlands

- Imbiss mit sonnigem Biergarten
- Neuer Spielbereich mit Baggerlandschaft, Trampolinanlage und Kinderautos

Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
tägl. von 10–18 Uhr geöffnet!

In den Sommerferien sogar 9–19 Uhr



Sommerrodelbahn Gutach (Schwarzwald)

Singersbach 1a | 77793 Gutach

www.sommerrodelbahn-gutach.de



Eröffnung der Rad- und Wandersaison im Mittleren Schwarzwald

Die Ferienlandschaft lädt herzlich zur Saisoneroöffnung des Rad- und Wandervergnügens nach Zell am Harmersbach ein. Im Rahmen des **Kinzig Rad Tages** verwandelt sich am **28.04.2024** ab 11 Uhr die Walderholungsanlage Gehrmatt in ein Eldorado für begeisterte Radfahrer und Wanderer.



Starten Sie aktiv in die Rad- und Wandersaison 2024 und seien Sie: **Mittendrin statt nur zu Gast.**

© Mittlerer Schwarzwald - Foto: N. Nollau



KULTURSOMMER GENGENBACH

12. Mai – 13. Juli 2024

FREUEN SIE SICH AUF:

- Dixie Musik mit „Red Hot Six“
- Jazz mit dem „Cecil Verry Quartett“
- Lunch und Musik mit „Männer ohne Nerven“
- Kindermitmachkonzert mit „Yu and Me“
- Open Air **Poetry Slam**
- A capella mit „ONAIR“
- Open Air Theater mit **BAAL: Marie Antoinette**
- Weinprobe: **Wein, Schokolade mit Musik**
- Kabarett mit „William Wahl“

Kulturgenuss
im Sommer

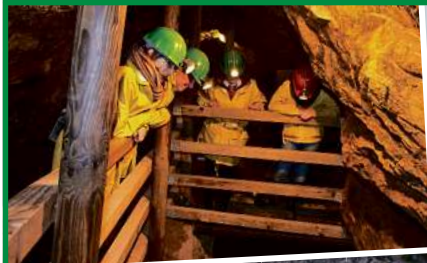


Ticketservice

Telefon 07803 / 930 144

www.gengenbach.info

Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal | Tel. +49 (0) 7803 / 930 149 | www.MittlererSchwarzwald.de



GI-24

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Schätze unter Tage

Ein spannendes Erlebnis und besonderer Spaß für kleine und große Besucher! Diese erhalten einen einmaligen Einblick in den historischen Bergbau mit mehreren begehbaren Sohlen.

Glück auf!



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Im Alternativen Wolf- und Bärenpark finden Bären, Wölfe und Luchse aus ehemals schlechten Haltungsbedingungen auf zehn Hektar Wald- und Wiesenfläche ein verhaltensgerechtes Zuhause.



Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach
Weitere Infos sowie die aktuellen Eintrittspreise und Öffnungszeiten auf www.grube-wenzel.de



Rippoldsauer Str. 36/1, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Weitere Infos sowie die aktuellen Eintrittspreise und Öffnungszeiten auf www.baer.de





AXOR

hansgrohe

KOMM VORBEI!

Hansgrohe Aquademie

In Schiltach ist das **Besucherzentrum** der Hansgrohe SE. Inspirierend ist die **Badewelt** mit aktuellen Premiumprodukten von AXOR und hansgrohe, in der **Küchenwelt** gibt es Armaturen und Spülen zum Anfassen. Das **Museum** zeigt historische Badezimmer. **Das Besondere:** Vieles ist zum Ausprobieren, nach Anmeldung kann man sogar Probeduschen.

EINTRITT
FREI

Hansgrohe Aquademie . Avestr 9 . 77761 Schiltach . T 07836/51-3272

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–18 Uhr



ROTTWEIL®
Das Original.

Verbinden Sie den Besuch unserer historischen Innenstadt mit einem Spaziergang durch die Natur - Genießen Sie dabei den Blick auf unsere Originale!

Folgen Sie uns:

  Rottweil das Original / rottweil.dasoriginal

Kontakt:
Tourist-Information Rottweil
Hauptstraße 21 | 78628 Rottweil
Tel.: 0741/494280
tourist-information@rottweil.de
www.tourismus-rottweil.de

Ausspannen in der »Wohlfühl-oase«

TIPPS FÜR DIE ERHOLUNG VON KÖRPER, GEIST UND SEELE

Gleich 17 von insgesamt 34 Thermen im »Bäderland« Baden-Württemberg liegen im Schwarzwald. Dazu kommen zahlreiche Hotels mit einem breit gefächerten Wellness-Angebot. Die schöne Landschaft und die klare Luft tun ihr Übriges dazu, um bei einer entspannten Auszeit im Schwarzwald die Kräfte zu regenerieren.

— Von Gaby Baur —

Schon die Römer wussten, wie sie sich die heißen Quellen zunutze machen können: Sie bauten vor rund 2000 Jahren zum Beispiel in Baden-Baden mehrere Bäder aus Stein, um das heiße Wasser aus der Tiefe zu nutzen.

Das »Friedrichsbad« ist ein römisch-irisches Badehaus und eines der Wahrzeichen von **Baden-Baden** – die Stadt im nördlichen Schwarzwald ist seit 2021 UNESCO-Welterbe als Teil der insgesamt elf »Great Spa Towns of Europe«. Das »Friedrichsbad« wurde im 19. Jahrhundert erbaut und ist mit seinem Kuppelsaal eines der schönsten Badehäuser der Welt. Eine Spezialität des »Friedrichsbades« ist die Seifenbürstenmassage: Sie wird direkt vor dem Baden angewendet und löst alte Hautschuppen ab, verjüngt das Hautbild und entspannt die Muskulatur. Erst danach geht es ins Thermalwasser oder in die Sauna. Mehr Infos unter www.baden-baden.com

Der orientalisch-badepalast »Palais Thermal« im maurischen Stil in **Bad Wildbad** im nördlichen Schwarzwald ist einzigartig in Europa. Das orientalisch-badepalast Dekor und der prächtige Jugendstil lassen direkt beim Eintreten den Alltag vergessen. Ob im größeren Pool unter dem sanften Blick von Thorvaldsens Venus, in den kleinen Sprudelbecken oder den mit Skulpturen versehenen Sitzbecken – überall bewirken die farbigen Fenster, Säulen und Malereien ein sinnliches Erlebnis. Wellnessbehandlungen

reichen von Massagen und Cremebädern bis zu Kosmetikanwendungen. In der Maurischen Halle – sie ist nach Vorbildern der Alhambra in Granada erbaut – warten leckere Snacks. Mehr Infos unter www.palais-thermal.de

Die »Cassiopeia Therme« in **Badenweiler** steht für »Badekultur mit Stil«. Die warmen Quellen nutzten einst auch schon die Römer – Zeugnisse davon lassen sich in der gegenüberliegenden Badruine entdecken. Die heutige Bade- und Saunalandschaft wurde mehrfach mit fünf Wellness-Stars ausgezeichnet: Zu den Highlights zählen das 30 Grad warme Außenbecken mit Strömungskanal und Nackenduschen, das Marmorbad mit 34 Grad und das preisgekrönte Kuppelbad mit angenehmen 32 Grad. Wellnessanwendungen wie das Rasulbad, Peelings, das Sand-Lichtbad oder eine entspannende Gesichtspflege vervollständigen das Angebot. Und weil der Ort in der schönen Weinregion »Markgräflerland« liegt, gibt es stilecht eine Vino-Ganzkörperpackung. Mehr Infos unter www.staatsbad-badenweiler.de

EINTAUCHEN IN HEILENDE QUELLEN

Von 34 Heilquellen-Orten in Baden-Württemberg liegen 17 im Schwarzwald. Die Heilbäder **Bad Wildbad**, **Bad Teinach-Zavelstein** und **Bad Liebenzell** sowie der Heilklima-Kurort **Bad Herrenalb** liegen alle im nördlichen Schwarzwald und sind von einem Standort aus gut zu erreichen. Im südlichen Schwarzwald

sind die Thermen von **Bad Dürrenheim**, **Bad Bellingen**, **Bad Säckingen** und **Bad Krozingen** Erholungsgaranten.

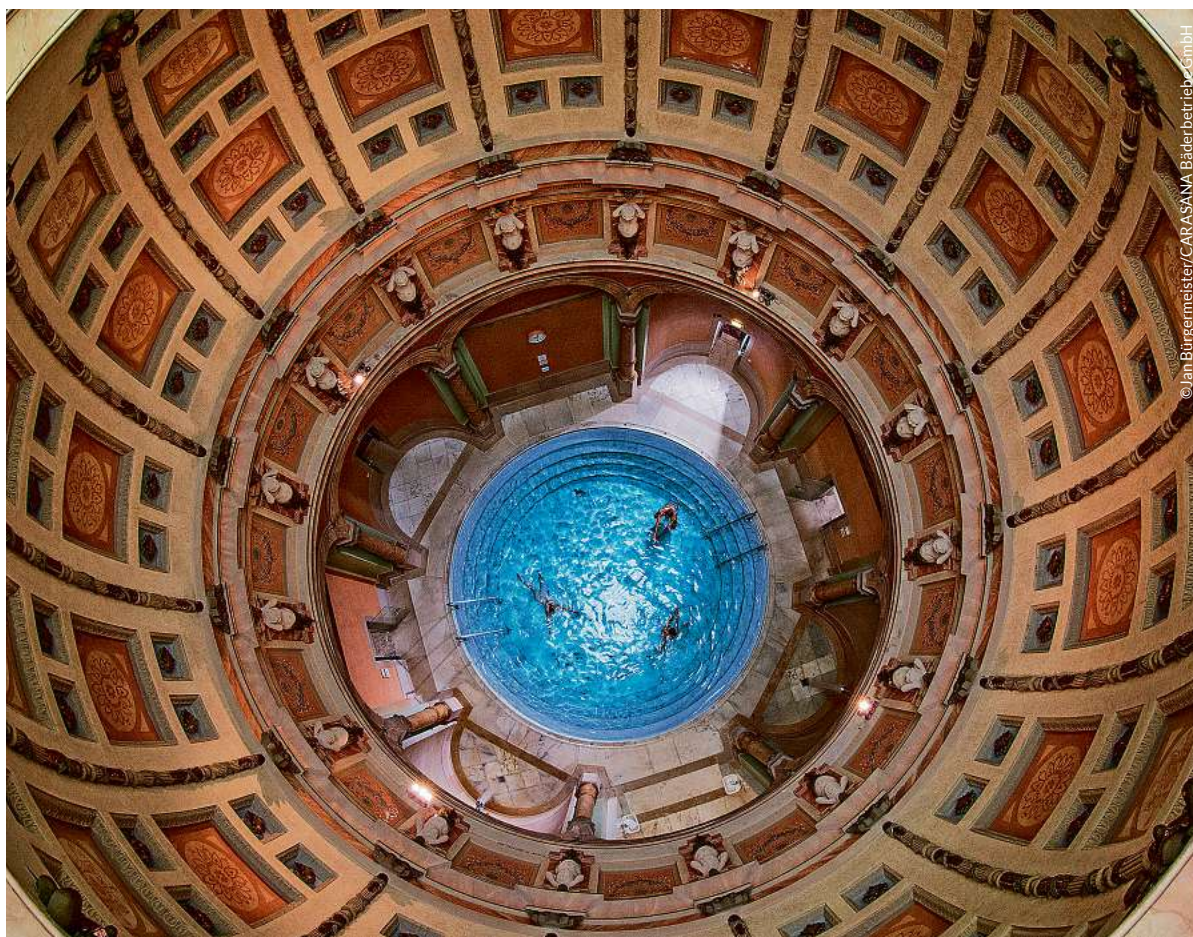
Die Erweiterung der »Vita Classica« in **Bad Krozingen** wurde im Herbst 2022 abgeschlossen. Zu den Neuheiten zählen unter anderem ein Schwimmer-Außenbecken, eine Dünenhalle – deren Düsen und Sprudelplatte insbesondere für Wassertherapie-Angebote und Kurse genutzt werden – und drei hochwertige Premium-Spas.

Apropos Bad Krozingen: Das im Dezember 2023 eröffnete, neben der »Vita Classica« liegende »Nouri Hotel« (es gibt auch einen Verbindungsgang) hat sich das Motto »Zur Ruhe kommen« auf die Fahnen geschrieben: Zur vielfältigen Palette gehören auch Spa-Bereich und Sauna- und Massagekabinen sowie als besonderes Angebot die Kryo-Therapie: Mit der Kälte-Therapie können Schmerzen gelindert werden und es wird die Fettverbrennung angeregt. Mehr Infos unter www.nourihotel.de

ALLES AUS EINER HAND: GESUNDHEITSRESORTS

Ein Wellnessraum, erst kürzlich eröffnet – die »Luisenhöhe« in **Horben** bei Freiburg. Neben den Annehmlichkeiten wie in einem Luxushotel mit hervorragender Küche gibt es für Hausgäste die Möglichkeit, im »GesundKunft«-SPA der »Luisenhöhe« zu entspannen und zu rewi-

Baden wie in antiken Tempeln (im Bild das »Friedrichsbad« in Baden-Baden) ist im Schwarzwald ebenso möglich wie das Erlebnis komplett neuartiger Wellnesskonzepte und regionspezifischer Angebote.



talisieren. Auf einer In- und Outdoorfläche von 4400 Quadratmetern mit Medical Fitness-, Wellness- und Beautyangeboten, großzügigen Sauna- und Wasserlandschaften und einer Vielzahl an Wohlfühlplätzen findet sicherlich jeder seinen Ort der Ruhe, der Gelassenheit und der Erholung. Bemerkenswert: Die »Luisenhöhe« hat bereits den begehrten »Wellness & Spa Innovation Award 2023« in der Kategorie SPA Business Concept des Deutschen Wellness Verbands gewonnen. Mehr Infos unter www.luisenhoehe-hotel.de

Das »Elzland Hotel Pfauen«, gelegen in **Elzach im »ZweiTälerLand«**, kümmert sich bei einem Gesundheitsurlaub mit einer einzigartigen Zellbiologischen Regulationstherapie intensiv und abgestimmt um seine Gäste. Mit einfachen, aufeinander aufbauenden Bausteinen, die aktiv entschlacken, den Zellstoffwechsel verbessern und die Vitalität erhöhen, fühlt man sich bald wieder voller Energie. Im »Elzland Vital Spa« finden sich wohltuende Wellness-Behandlungen und Anwendungen wie das Sole Floating – Schweben auf dem Wasser. Mehr Infos: www.elzland-hotel-pfauen.de

DIE BESTEN WELLNESSHOTELS

Wie findet sich ein geeignetes Spa-Hotel zum Erholen im Schwarzwald? Ein sicherlich gutes Kriterium bei der Wahl sind die »Wellness-Stars-Hotels«: Die rund 30 mit diesem Zertifikat ausgezeichneten Hotels und Resorts

im Schwarzwald gewährleisten dem Gast ein erstklassiges Wellness-Erlebnis mit einem ausgefeilten Wellness-Konzept. Mehr Infos unter www.wellness-stars.de

WELLNESS MADE IN BLACK FOREST

Die Schwarzwald-Basen-Kur ist ein regional-typisches Angebot, das den Körper wieder ins Gleichgewicht bringt. Grundlage sind heimische Fichtennadel- oder Holunderprodukte. Diese können ebenso auch der Verfeinerung von basenüberschüssigen Speisen dienen. Die heutigen Lebens- und Ernährungsgewohnheiten, gepaart mit Stress und Umwelteinflüssen, bringen den Menschen zunehmend in »Übersäuerung«. Dies verursacht zahlreiche Zivilisationskrankheiten, Übergewicht und eine Beschleunigung des Alterungsprozesses. Ein ausbalancierter Säure-Basen-Haushalt stellt dagegen die Grundlage für dauerhafte Gesundheit, Attraktivität und Vitalität dar. Reinigende Bäder und Anwendungen sowie basische Ernährung sind die Kernpunkte der Kur. Folgende Hotels bieten die Schwarzwald-Basen-Kur an: »Waldhotel am Notschreipass« in Todtnau, »Schliffkopf Hotel« in Baiersbronn an der Schwarzwald-Hochstraße und das »Elzland Hotel Pfauen« in Elzach.

WEITERE WELLNESSTIPPS

Neu eröffnet wurde Ende 2023 die **Sauna- und Wellnesslandschaft »CalaSpa« in Kehl**: Für Entspannung sorgen sechs Saunen, ein Dampf-

bad, ein Salarium sowie ein beheizter Outdoor-Pool, ein Tauchbecken und ein Naturteich. Mehr Infos unter www.cala-spa.de

In **Freudenstadt** gibt es den einzigen **Lach-Yoga-Weg** Deutschlands: 15 Stationen leiten an, »einfach ohne Grund zu lachen« mit fundiertem Yoga-Wissen und anschließendem positiven Gefühl. Mehr Infos unter www.freudenstadt.de/wandern

Erlebnisfasten in der Heimatschmiede in Menzenschwand verbindet Buchinger- oder Basenfasten mit Wanderungen im Schwarzwald. Ganz in der Nähe liegt auch das Revital Bad mit Badebereich und Saunalandschaft, ein perfekter Ort zum Entspannen. Mehr Infos unter www.erlebnisfasten.de

Das Angebot »**Biohacking**« ebnet neue Wege und Ansätze, um das Optimum aus Körper und Geist zu holen. Es geht darum, die eigenen Potenziale zu stärken, etwa in den Bereichen Atemgesundheit, Resilienz und Burn-out-Prävention. **Bad Dürkheim** ist die Heimat der »Bio-Hackers« im Schwarzwald. Wer tiefer einsteigen möchte, sollte den Biohacking-Congress vom 4. bis 6. Oktober besuchen. Mehr Infos unter www.biohacking-bd.com



WEITERE INFOS UND ANGEBOTE UNTER
WWW.WELLNESS-SCHWARZWALD.INFO




LASS DICH FREI!

Erlebe die totale Abfahrt im Kinzigtal bei Schiltach. Buchung und Infos unter www.hirschgrund-zipline.de



Stadt
MOMENTE

Instagram Facebook #visitVS

Villingen-Schwenningen



Im Wald baden nach Kneipp

Königsfeld. Seit nunmehr 27 Jahren ist der Heilklimatische Kurort und Kneippkurort mit dem Qualitätssiegel »Naturwaldgemeinde« ausgezeichnet. So liegt es nahe, dass der Kurort mit seinem wertvollen Klima und zahlreichen Kneippangeboten auch die Heilkraft der Bäume einsetzt. Sie möchten wissen, welchen ganzheitlichen Ansatz Sebastian Kneipp verfolgte? Und wie seine fünf Säulen optimal zum Baden im Wald passen? Dann ist das Waldbaden »Kneipp« das Richtige für Sie! Das Wochenendangebot »Im Wald baden« soll den gestressten Menschen die Möglichkeit bieten, mit der Kraft des Waldes zu sich selbst zu finden. Unter fachkundiger Anleitung Ihres Waldgesundheitstrainers erfahren Sie, wie Sie mit einem Aufenthalt im Wald Körper

und Seele etwas Gutes tun können. Mit praktischen Übungen erlernen die »Waldbader«, wie es gelingt, mit dem ganz eigenen Ich-Konzept den Stress abzubauen. Gelingt es mit allen Sinnen in die Stille und Unberührtheit des Waldes einzutauchen, macht dies fit für den Alltag und wirkt auch vorbeugend gegen Krankheiten. Mitmachen und die Heilkraft der Natur entdecken. Ganz im Sinne von Sebastian Kneipp: BEWUSSTERLEBEN – fühlen, riechen, schmecken und hören.

Info

F9

Tourist-Info Königsfeld

Rathausstr. 2, 78126 Königsfeld
Tel. 07725/8009-45
tourist-info@koenigsfeld.de
www.koenigsfeld.de

DER ÖSCHBERGHOF

FÜNF RESTAURANTS, ZWEI STERNE, EIN HOTEL DER ABSOLUTEN EXTRAKLASSE.




www.oeschberghof.com | Tel. 0771 84-0

WALD RAUSCH

Das Heimat-Magazin

FÜR ALLE, DIE DEN SCHWARZWALD, DIE SCHWÄBISCHE ALB UND DEN BODENSEE LIEBEN.

3 AUSGABEN FÜR 16,50€ TESTEN!
Endet automatisch!

WALDRAUSCH-MAGAZIN.DL/TESTABO





Das ideale Tages-Ausflugsziel

SEHENSWERT:

- Deutschlands höchste Wasserfälle
- Deutschlands größter Greifvogel- und Eulenpark
- Gebirgsbahn „Schwarzwaldbahn“ mit Schwarzwaldbahn-Erlebnispfad
- Weltgrößte und Weltkleinste Kuckucksuhren sowie Weltgrößter Uhrenträger
- Holzgeschnitzter Rathausaal und Barocke Wallfahrtskirche

EINTRITT MIT DER WASSERFALL-EINTRITTSKARTE KOSTENFREI!

- Erlebnenswert: „Triberg-Land - Mit interaktiven Modellbauanlagen“
- Sehenswert: „Schwarzwaldmuseum“ mit Trachten, Uhren und mehr
- Aha-Effekte: Instagram-Museum „Triberg-Fantasy – Einfach schöne Fotos“

DAS BESONDERE:

- Gratis mit der Triberger Gästekarte: Busse und Bahnen sowie Frei- und Hallenbäder, Bergwerk, Museen



www.triberg.de

Tourist-Information Schwarzwaldmuseum
Wallfahrtstr. 4, D-78098 Triberg
Tel. 07722 866490, Fax. 07722 866499
E-Mail: info@triberg.de, www.triberg.de



Die Staumauer der Talsperre ist 25 Meter hoch und 143 Meter lang. Das sanierte Baukulturdenkmal produziert inzwischen wieder umweltfreundlichen Strom.

Stadt der Linachtalsperre

Vöhrenbach im Schwarzwald. Die Linachtalsperre ist die einzige in Eisenbeton hergestellte Gewölbe-Reihentaumauer in Deutschland und ein Baukulturdenkmal von nationaler und besonderer Bedeutung. Die Linachtalsperre wurde von 1921 bis 1925 erbaut und nach langem »Dornröschenschlaf« von 2005 bis 2007 durch die Stadt Vöhrenbach saniert und reaktiviert. Heute dient das Bauwerk mit dem aufgestauten See wieder der Erzeugung von umweltfreundlichem Strom und ist zu einer touristischen Attraktion geworden. Auf dem Wasserkraftlehrpfad zwischen Kraftwerk und Staumauer können sich

Besucher über Technik und Geschichte der Talsperre informieren. Der Rundweg um den See lädt zum Verweilen ein und bei Führungen im originalgetreu sanierten Jugendstil-Kraftwerkhaus können Interessierte miterleben, wie Elektrizität durch Wasserkraft entsteht. (Führungen: Telefon 07727/501-114)

Info

E9

Tourist-Info Vöhrenbach

Friedrichstr. 8, 78147 Vöhrenbach
Tel. 07727/501-115
info@voehrenbach.de
www.voehrenbach.de



Kommen Sie in den Greifvogel- und Eulenpark Triberg im Schwarzwald

Wir bieten eine Flugvorführung mit Greifen (11:30 und 15:00 Uhr) und Eulen (14:00 Uhr).

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In unserem netten Café gibt es leckere Torte und Grillwurst.

Der Tierpark befindet direkt neben dem Haupteingang zu den Wasserfällen.

www.greifvogelpark-triberg.de



Aha-Effekte rund um die Kuckucksuhr



Beim Gestalten der eigenen Kuckucksuhr ist Kreativität gefragt.

Deutsches Uhrenmuseum. »Kuckuck!« ruft es überall im Schwarzwald, hier sind die typischen Uhren zu Hause. Dass sogar Quarzuhren zu den Exportartikeln des Schwarzwalds zählten, ist einer der vielen Aha-Effekte im Deutschen Uhrenmuseum. Mit Live-Vorfürhrungen von Musikautomaten lohnt sich der Rundgang auch für Familien.

Eine Kuckucksuhr selbst bauen!

Bei uns können Sie sich diesen Traum erfüllen. Gestalten Sie für sich selbst, mit Freunden oder als Familie Ihre Do-it-yourself-Kuckucksuhr mit Quarzwerk. Alle Uhrenteile sind natürlich Made in Black Forest! Einfach Termin reservieren unter 07723/9202800.

19. Mai
Eintritt frei
Internationaler
Museumstag



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
Baden-Württemberg

Ausstellung: Wo die besten Jahre vergangen sind – Zwangsarbeit in Furtwangen 1942-1945

Anhand privater Fotos ukrainischer Zwangsarbeiterinnen, in Furtwangen aufgenommen, zeigt die Sonderausstellung bis 28. April (zweisprachig ukrainisch-deutsch) eindrücklich, wie die Zeit in Deutschland oft das gesamte Leben der Frauen geprägt hat. Die Ausstellung wurde recherchiert von der ukraini-

schen Initiative After Silence. Über die konkreten Biografien eröffnet sie einen Einblick in das System Zwangsarbeit im Dritten Reich. Am 7. April findet ab 14 Uhr eine Führung statt.

Wie lange kocht ein Osterei?

Im Osterworkshop gestalten Kinder ab sechs Jahren ihre eigene Sanduhr: 26. März und 2. April, jeweils ab 14 Uhr.

Info

D/E 9

Deutsches Uhrenmuseum

Robert-Gerwig-Platz, 78120 Furtwangen
Tel. 07723/920-2800
www.deutsches-uhrenmuseum.de

- geöffnet di-so 9-18 Uhr
- Führung täglich 11 Uhr
- Zeitreise-Rallye für Kinder
- Do-it-Yourself-Kuckucksuhr

Wiha Werkzeuge GmbH Outlet-Shop
Sommerbergstr. 46, 78136 Schonach
Tel. 07722/9176952

www.wiha.com

wiha 
Tools that work for you

Wiha Outlet-Shop

Keine Kuckucksuhr ohne das richtige Werkzeug!

In der Heimat der Wiha Werkzeuge wird Schwarzwälder Qualitätsarbeit noch groß geschrieben!

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie!

Die **tagesaktuellen Öffnungszeiten** finden Sie auf **Google Maps!**



Wander- und Zugerlebnis Sauschwänzlebahn

Blumberg. Nehmen Sie sich eine Auszeit und genießen das besondere Naturerlebnis auf dem Sauschwänzle-Weg in Blumberg im Südschwarzwald.

Der Premiumweg und Schwarzwälder Genießerpfad bietet Panoramablicke und führt über Felder und Wiesen. Bevor man den urwüchsigen Abschnitt der Wutachflühen betritt, gibt es zu Beginn einen eindrucksvollen Tiefblick. Die Wutachflühen bringen naturbegeisterte Wanderer mit ihren steil aufragenden Felstürmen, gigantischen Farnen, bemoosten Steinen und knorrigen Wurzeln zum Staunen.

Die Tour führt bis zum Haltepunkt Lausheim-Blumegg (10,5 Kilometer), ab hier geht es mit der Sauschwänzlebahn zurück zum Ausgangspunkt an den Bahnhof Blumberg-Zollhaus.



Eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn ist ein Erlebnis für große und kleine Eisenbahnromantiker.

Auf der Sauschwänzlebahn erlebt man nostalgisches Eisenbahn-Flair umgeben von wunderschöner Natur. Stilgerecht befahren wird die Sauschwänzlebahn mit historischen Dampf- und Diesellok. Die Loks haben einiges zu tun, wenn sie die 231 Höhenmeter überwinden müssen.

Geführte Wanderungen 2024

- 1. Mai, Wanderopening
- 22. Juni
- 21. Juli
- 31. August

- 22. September
 - 3. Oktober
- Treffpunkt jeweils um 10.00 Uhr am Bahnhof Blumberg-Zollhaus, Rückkehr 16.38 Uhr.

Das Urlaubspaket

»Wander- und Schinkengenuss«

- zwei Übernachtungen mit Frühstück
- Willkommensgetränk
- individuelle Wanderung über den Sauschwänzle-Weg
- Rückfahrt mit der Sauschwänzlebahn
- Besuch des Eisenbahnmuseums

- Blumberger Wanderkarte
 - Überraschungspaket
 - KONUS-Gästekarte
- Preis pro Person im DZ ab 145 Euro
Preis pro Person im EZ ab 175 Euro

Info

F/G 11

Touristinfo Blumberg

Hauptstr. 52, 78176 Blumberg
Tel. 07702/5 2100
touristinfo@stadt-blumberg.de
www.stadt-blumberg.de
www.sauschwaenzlebahn.de



Der Sauschwänzle-Weg führt durch die urwüchsigen Wutachflühen.

DREI WELTEN CARD

Schwarzwald.Rheinfall.Bodensee.

Urlaub ohne Nebenkosten

Erlebe **130 Attraktionen** in der DreiWelten Region kostenfrei mit der DreiWelten Card, DreiWelten BürgerCard und DreiWelten JobCard

» Solemar-Therme » Rothaus GenussWelt » Gloria Theater
» Smilestones Miniaturwelt » Schifffahrten am Rheinfall
» Sauschwänzlebahn » Triberger Wasserfälle » u.v.m

www.dreiwelten.com

info@dreiwelten.com | 0 77 26 / 9 78 90 70

Wundermittel von der Wiese

NATURPARK-WIRT MICHAEL MESSMER IM PORTRÄT

Michael Meßmer hat sich Kräutern verschrieben – und regionalen Zutaten. Als Küchenchef in der »Linde« in Löffingen gehört er zu den Naturpark-Wirten Südschwarzwald und arbeitet eng mit Erzeugern aus der Umgebung zusammen.

» Von Claudia List »

Ein Kräuterbüschel heißt Besucher schon am Eingang willkommen. In der Gaststube mit ihrem knarrenden Dielenboden und den schlichten Holzstühlen hängen Kräutersträuße in den Fenstern. Auf dem alten, grünen Kachelofen reihen sich Gläser, die mit getrockneten und eingelegten Kräutern und Früchten gefüllt sind: Huflattich, Johanniskraut, Vogelbeeren und vieles mehr. Sein Hagebuttenpulver mischt Michael Meßmer, Chef in der »Linde« in Löffingen, unters Müsli oder in Süßspeisen. Die Brennnesselsamen streut der 56-Jährige über vegetarische Gerichte und nutzt sie für Dips. »Eine echte Kraftpflanze, die sehr viel Eisen liefern kann«, sagt Meßmer.

Die jüngste Leidenschaft des Kochs ist im traditionsreichen Gasthof unübersehbar. Kräuter haben ihn schon immer interessiert und den Corona-Lockdown nutzte er, um eine Ausbildung als Heilkräuterpädagoge anzufangen, die er im vergangenen Jahr auch erfolgreich abgeschlossen hat. Das neu erworbene Wissen über Kräuter und was man daraus zubereiten kann, hat ihn so begeistert, dass er es gleich in kurzen Filmen weitergegeben hat, die online abrufbar waren.

Außerdem hat er in der Zeit einen Gemüsegarten gepflanzt und eine Kräuterspirale angelegt. »Das war sehr meditativ und hat mir gutgetan«, erklärt Meßmer. Denn anfangs sorgte

er sich sehr, dass es nun vorbei sein könnte mit der »Linde«, die seit 1825 besteht und seitdem auch der Familie gehört. »Mit meinem 83-jährigen Vater und meinem fünfjährigen Enkel sitzen hier manchmal vier Generationen an einem Tisch«, sagt Meßmer stolz.

Die Sorge liegt hinter ihm, die »Linde« und mit ihr die Familie haben die Krise gut überstanden. Nun kann Michael Meßmer sein Wissen nutzen und für seine Gäste Speisen zaubern, wie Spargel mit Wildkräutern, Brennnessel-Bärlauch-Risotto und Rote Bete-Apfel-Tartar. Zur Karte gehören aber nicht nur vegetarische, sondern auch Fleischgerichte, wie das Lindenfännle mit Schweinefilet und Spätzle oder Bratwürste vom Bio-Weideschwein. Eines ist dem Koch aber wichtig: Er investiert viel Zeit in die Zubereitung von Gemüse. Seine Gäste schätzen das und manche nehmen sogar die Anfahrt aus Stuttgart dafür in Kauf.

Für die vielen verschiedenen Kräuter sorgt er selbst: Jeden Morgen zieht Meßmer mit seiner Hündin Yara zum Sammeln los, manchmal schließt sich auch seine Frau Christina an. Im Frühling, wenn alles sprießt und sie aus dem Vollen schöpfen, kann das schon ein bis zwei Stunden dauern. So verbindet Michael Meßmer seine beiden Leidenschaften: die fürs Kochen mit der für den Wald und die Natur. Zwischen diesen beiden stand er auch bei

seiner Berufswahl. Die Küche kannte er von zuhause, deshalb hat er sich ein Praktikum im Forst gesucht. Das Wetter war aber richtig mies, der Schneeregen kroch ihm ständig in den Nacken. »Da habe ich mich entschieden, doch lieber an den warmen Herd zu gehen«, sagt er.

Nach der Ausbildung zum Koch im »Öschberghof« in Donaueschingen arbeitete er in Frankfurt, doch er kehrte der Großstadt schnell wieder den Rücken, »das ist nichts für mich«. Mit seiner Frau reiste er ein Jahr durch die Vereinigten Staaten und Kanada. Wenn er von den Wäldern erzählt, in die er dort eingetaucht ist, strahlt sein Gesicht. In den Rocky Mountains erreichte ihn dann ein Anruf der Eltern: Der Koch war gegangen und sie fragten ihn, ob er nicht in die Heimat zurückkehren wolle. So kam er 1990 nach Löffingen.

2002 hat er den Betrieb übernommen und seit 2008 gehört er zu den Naturpark-Wirten Südschwarzwald, die sich regionaler Küche verschrieben haben. Zudem trägt seine »Linde« drei Löwen bei der Dehoga-Initiative »Schmecken den Süden« – die höchste Auszeichnung, die nur diejenigen erhalten, die 90 Prozent aller Zutaten aus der Umgebung beziehen. Das sind 29 Restaurants in ganz Baden-Württemberg. Viele heimische Lieferanten hat er über die Jahre aufgetan: Die Jäger, von denen

er sein Wild bekommt. Wolfgang Winterhalder vom Kirnerhof in Titisee-Neustadt, der Bio-Weideschweine für ihn aufzieht. Wolfram und Eva Wiggert vom Haslachhof in Löffingen, die unter anderem Quinoa, Hanf und Buchweizen anbauen. Auch die Blattertmühle (www.blattert-muehle.de), nur wenige Kilometer entfernt in Wellendingen bei Bonndorf, gehört dazu. Sie ist ebenfalls seit 200 Jahren im Familienbesitz und, wie Daniel Blattert stolz erklärt, »eine der kleinsten und die höchst gelegene Mühle Deutschlands, die heute noch produziert«. Weizen, Dinkel, Roggen und Urgetreide bezieht er aus einem Umkreis von 40 Kilometern – und damit auch von den höchst gelegenen Äckern Deutschlands, wie er sagt. »Dadurch gibt es wenig Pilzbefall beim Getreide.«

Daniel Blattert versorgt nicht nur Michael Meßmer mit Brot- und Spätzlesmehl, sondern auch andere Naturpark-Wirte. »Jeder von ihnen hat seine eigene Philosophie – und jeder bekommt die Mehlmischung, die er haben will«, sagt Blattert. Bäckereien, Edeka-Märkte und Betriebe, die das Mehl weiterverarbeiten, wie zum Beispiel Kekshersteller, beliefert er ebenfalls. In seinem großen Mühlenladen, zu dem auch ein Café gehört, kann aber jeder einkaufen. Perldinkel gibt es dort, »unseren Schwarzwaldreis«, erklärt Blattert, Mehl in allen Varianten, Backmischungen und vieles mehr. Außerdem bietet die Mühle Kurse an. »Wir wollen das traditionelle, unkomplizierte Backen vermitteln, wie es die Schwarzwald-bäuerinnen früher gemacht haben«, sagt Daniel Blattert.

Michael Meßmer bereitet schon längere Zeit das Brot für den Gasthof selbst zu. »Alles andere schmeckt uns nicht mehr«, sagt seine Frau. Mehl und vieles andere aus der Region zu bekommen ist kein Problem, Gemüse hingegen wird für den Naturpark-Wirt manchmal eine Herausforderung. Und eine Preisfrage: »Tomaten von der Reichenau sind einfach viel teurer als die aus Holland oder Belgien«, sagt er, »aber der Qualitätsunterschied ist groß.«

Deshalb sorgt er vor: Meßmer geht voran, eine steile Treppe hinunter in seinen großen, alten Gewölbekeller. In einem Regal stehen Gläser mit buntem Inhalt: eingelegter roter Rettich, orangefarbener Kürbis, gelbe Bete und mehr. »Damit kann man wunderbar Salate verfeinern«, sagt der Koch. Und natürlich mit seinen



Jeden Morgen zieht Michael Meßmer mit Hündin Yara los, um frische Kräuter zu sammeln.

Kräutern, mit denen er sich immer intensiver beschäftigt: Er studiert die Bräuche der Kelten, nutzt die Kräuter auch zum Räuchern und hat viel über die Heilkraft verschiedener Pflanzen gelernt. Er schwört auf sie, wenn es darum geht, Krankheiten vorzubeugen, und seine Wundermittel sind in der Familie gefragt, wenn ein Infekt im Anflug ist.

Vielleicht hat er künftig sogar noch mehr Zeit, sich seinen Kräutern zu widmen. Sohn Marc, der von klein auf in der Küche mitgearbeitet hat, wird den Betrieb mit seiner Frau über-

nehmen. Die Kräuter werden aber auch künftig ein wichtiges Thema bleiben, verspricht der 32-Jährige. »Wir werden vielleicht an Breite verlieren, aber an Tiefe gewinnen – wie bei einer guten Sauce, die reduziert werden muss«, fasst er seine Vision zusammen. Dazu gehört, dass es künftig mehr Kräuterführungen geben soll, bei denen Gäste tiefer ins Thema einsteigen können. Im Anschluss wird das, was auf der Wiese gepflückt wurde, gemeinsam beim Kochen verarbeitet – und Michael Meßmer bekommt noch häufiger die Gelegenheit, sein Wissen über Wildkräuter weiterzugeben.

INFORMATIONEN

Die »Linde« (www.linde-loeffingen.de) gehört zur Vereinigung der Naturpark-Wirte, diese gibt es im Naturpark Südschwarzwald und im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, insgesamt sind es in der Ferienregion mehr als 100. Alle Mitglieder bieten Gerichte aus regionalen Zutaten an. Auf diese Weise tragen sie dazu bei, Landwirte und andere Erzeuger zu unterstützen und die Schwarzwaldlandschaft zu erhalten. Sie betreiben gewissermaßen Landschaftspflege mit Messer und Gabel. Im Laufe des Jahres werden einige Naturpark-Wirte, darunter Michael Meßmer, auch in Videos porträtiert.

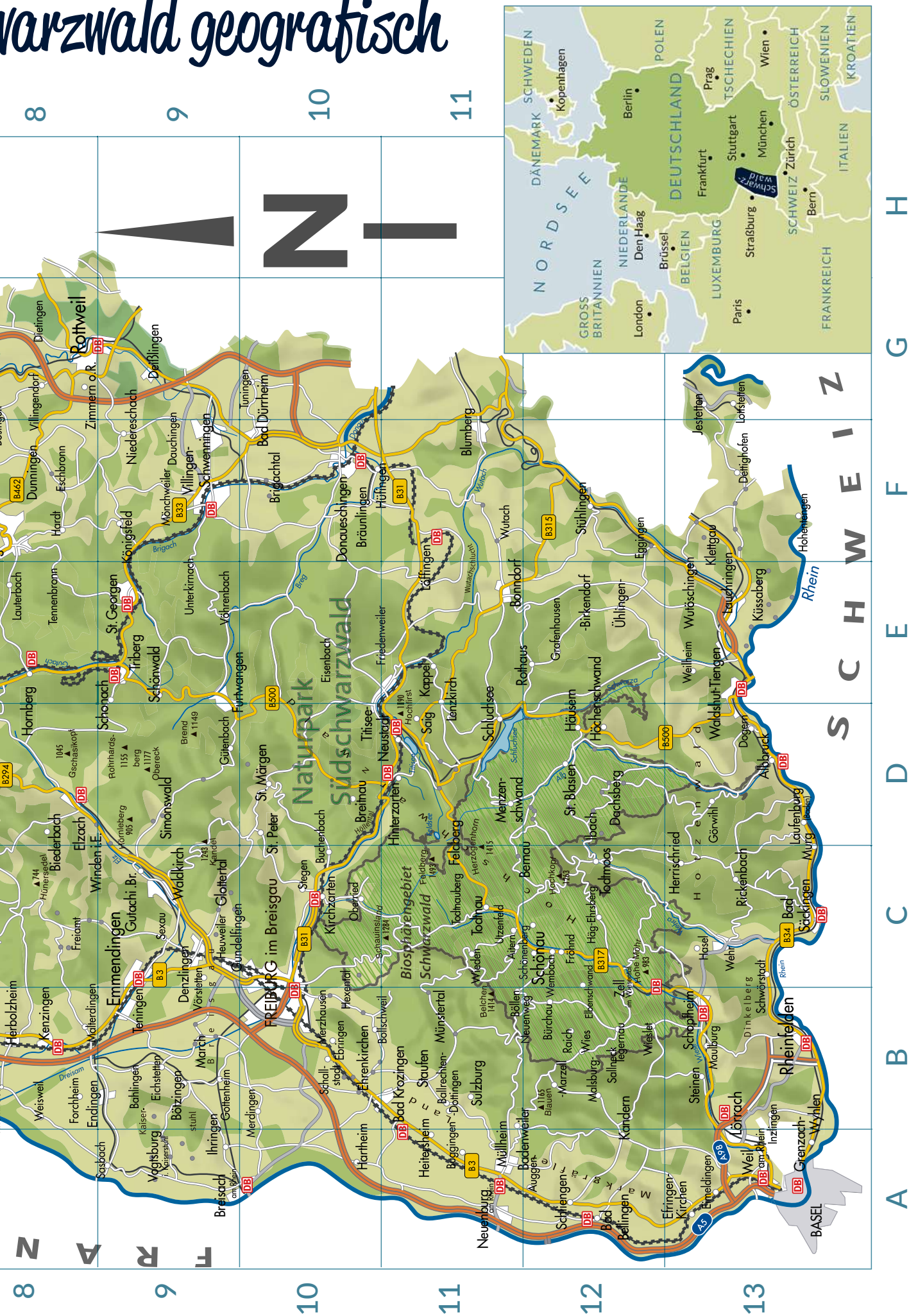


Weitere Informationen, auch zu den Video-Porträts, unter
WWW.NATURPARKWIRTE.INFO

Ein schönes Stück Landschaft: Der ganze Schwarzwald



Schwarzwald geografisch



Es sind nicht alle Orte im Schwarzwald namentlich in der Karte enthalten.

www.schwarzwald-tourismus.info

Kulinarische Reise

WIE SCHMECKT EIGENTLICH DER SCHWARZWALD?

Entdecken Sie echte Schwarzwälder Gastlichkeit und kulinarische Vielfalt in den vielen Straußenwirtschaften der Region:

ORTENAU

STRAUSSWIRTSCHAFT S'REBHISLI

Niederlehen 9 • 77704 Oberkirch

Spezialitäten:

23. Juni 2024: 20 Jahre Rebhisli – Jubiläumsveranstaltung rund ums Weingut ab 11 Uhr. Programm siehe weingut-boersig.de

Saison/Öffnungszeiten:

28. Februar bis 5. Mai 2024
Sommerstraße: 26. Juni bis 4. August 2024
Do. bis Sa. ab 17.00 Uhr,
So. ab 16.00 Uhr

→ Tel. 07802/6262

info@weingut-boersig.de

www.weingut-boersig.de

SCHWARZWALD

FUNI'S VESPERSTUBE

Familie Burger • Schlosshofweg 1
79215 Elzach

Spezialitäten:

Schnitzel mit Pommes, Bratwürste mit Kartoffelsalat, Hausmacher Wurst, Schinkenspeck, Bibiliskäse, Wurstsalate, selbstgebackenes Bauernbrot, verschiedene Vesper
– großer Kinderspielplatz –

Saison/Öffnungszeiten:

1. März bis 27. Oktober 2024
Freitag bis Sonntag
von 11.30 bis 20.00 Uhr

→ Tel. 07682/7988

www.funihof.de

BREISGAU

SCHLATTHOF STRAUSS

Schlatthöfe 3 • 79111 Freiburg

Spezialitäten:

Schweineschnitzel mit hausgemachten Salaten, hausgemachter Eierlikör, frisches hausgemachtes Brot, »Schlatthof-Dessert« und hausgemachter Kuchen

Saison/Öffnungszeiten:

6. März bis 10. Mai 2024
Mi., Do., Fr., So. von 17 bis 23 Uhr
Mo., Di. + Sa. Ruhetag
Ostersonntag, 31. März geschlossen

→ Tel. 0761/41847 • Fax 0761/41867

info@schlatthof-strausse.de

www.schlatthof-strausse.de

KAISERSTUHL/ TUNIBERG

WALTER'S HOFCAFÉ

Wippertskirch 2 • 79112 Freiburg-Opfingen

Spezialitäten:

Hausgemachte Kuchen und Torten, Brägele mit Wurstsalat und Bibiliskäs, verschiedene Flammkuchen, Winzerwecken, fruchtige Weine, edle Brände und Liköre, ...
Im Frühjahr zusätzlich Spargelgerichte.
Verkauf eigener Produkte im Hofladen

Saison/Öffnungszeiten:

13. März bis 21. Juli 2024
Mi. u. Do. 14.00 – 20.00 Uhr
Fr. 12.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. 12.00 – 19.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

→ Tel. 07664/1396 • Fax 07664/1374

info@ferienhof-walter.de

www.ferienhof-walter.de

MARKGRÄFLER LAND

SCHNEIDER'S STRAUSSI

Bio-Weingut • Kolpingstraße 7
79423 Heitersheim

Spezialitäten:

Flammkuchen, Schnitzel, Holzofenbrot, Münsterkäse flambiert, saisonale Spezialitäten

Saison/Öffnungszeiten:

23. März bis 26. Mai 2024
6. Juli bis 18. August 2024
14. September bis 27. Oktober 2024
täglich ab 17 Uhr, So. und Feiertag ab 12 Uhr,
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

→ Tel. 07634/2836

info@weingut-schneider-pfefferle.de

www.weingut-schneider-pfefferle.de

SULZBACH-STRAUSSI

GUTSSCHENKE

Nicole Lampp • Am Sulzbach 114
79423 Heitersheim

Spezialitäten:

Wein aus eigenem Anbau, regionale Speisen, Spargel aus biologischem Anbau

Saison/Öffnungszeiten:

6. März bis 19. Juli 2024
Mittwoch bis Samstag ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertag von 12 bis 15 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

→ Tel. 07634/4272

weingut-lampp@t-online.de

www.weingutlampp.de

LÖFFLER'S WEINSCHENKE

Fehrenbergstr. 43 • 79219 Staufen

Spezialitäten:

Schnitzel mit Brägele, Flammkuchen, Winzervesper

Saison/Öffnungszeiten:

8. März bis 23. Juni 2024
9. August bis 27. Oktober 2024

→ Tel. 07633/6307

www.weingut-loeffler.de

WIESLER GUTSSCHÄNKE

im Weingut Wiesler • Krozinger Str. 26
79219 Staufen

Spezialitäten:

Feine Gutsweine, Sekt und edle Brände aus der Hausbrennerei, dazu deftige Vesper, verschiedene Flammkuchen, Schäumele mit hausgemachtem Kartoffelsalat, u.v.m.
Weinverkauf und Weinproben ganzjährig

Saison/Öffnungszeiten:

2. Mai bis 23. Juni 2024 (6. – 9. Juni geschl. wegen Stadtfest Wein & Musik)
5. September bis 13. Oktober 2024 (19. – 22. Sept. geschl. wegen Stadtfest STAGES)
Do. u. Fr. ab 17.00 Uhr
Sa. u. So. ab 16.00 Uhr

→ Tel. 07633/6905

kontakt@weingut-wiesler.de

www.weingut-wiesler.de

Regionale Produkte im Mittelpunkt

Über 35 Initiativen, die sich für Regionalität einsetzen, trafen sich im Februar auf der »Intergastra«, der Fachmesse für Gastronomie und Hotellerie. Das Treffen mit Vertretern aus Baden-Württemberg und ganz Deutschland, stand ganz im Zeichen der Verbundenheit zur jeweiligen Region und der Wertschätzung für regionale Produkte.

Ein Highlight war der Auftritt des Rappers MC Luxusliner (Foto), der seinen Song »Schmeck den Süden«-Exclusive performte und damit die Bedeutung regionaler Küche und Genüsse unterstrich. Anschließend sorgte der bekannte Comedian Klaus Birk mit seinem Kurzprogramm »Haus' macht in The Länd« für beste Unterhaltung zum Erleben der Vielfalt regionaler Traditionsgenüsse.

Das Treffen bei der »Intergastra« ist inzwischen zur Tradition geworden und verdeutlicht das große Interesse an regionalen Produkten und Initiativen. Die Teilnehmer einer Podiums-



diskussion mit Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Thomas Heiling, Vorsitzender ProjektRat »Schmeck den Süden-Gastronomen & -Genuss außer Haus«, Karl-Josef Fuchs, Hotel Spielweg in Müntertal und Klaus Kemkes, Geschäftsführer Unesco Biosphärengebiet Schwarzwald, betonten

die Bedeutung von ehrlicher Transparenz, wie sie bei den regionalen Initiativen gelebt wird. Diese Transparenz schaffe einen echten Mehrwert für die Erzeuger, die Landwirtschaft, die Gastronomen und die Gäste gleichermaßen und trägt dazu bei, die Vielfalt und Qualität regionaler Produkte zu erhalten und zu fördern.

Info

Der Genussführer 2024 kann gratis bei der DEHOGA Tourismus BW gmbH per E-Mail unter sds@dehogabw.de angefordert oder direkt als PDF heruntergeladen werden: www.dehogabw.de/genussfuehrer2024 und für unterwegs in der App FürDAHEIM

Schmeck den Süden
Gastronomen
Baden-Württemberg

*Sichern Sie sich Ihren
kostenlosen Genussführer
für 2024!*





Genuss-
botschafter
2021
Video

→ www.dehogabw.de/genussfuehrer2024

Die Gemeinschaft der Schmeck den Süden-Gastronomen ist ausgezeichnet als Genussbotschafter 2021 Baden-Württemberg.

Theater als Schule des Lebens

100 JAHRE FESTSPIELE BREISACH

Damit auch die Jubiläumssaison wieder ein voller Erfolg wird, sind rund 120 Mitglieder im Alter von drei bis über 70 Jahren auf, vor und hinter der Bühne aktiv – allesamt ehrenamtlich. Seit der Gründung der Festspiele 1924 waren immer Mitglieder der Familie Gräbbling aus Breisach mit dabei. Wer wüsste also besser, dass es dabei um viel mehr als »nur« Theater geht?

» Von Michael Gilg »

Auf dem romantischen Schlossberg hoch über den Dächern der Breisacher Altstadt liegt eine der sicherlich schönsten Freilichtbühnen-Anlagen im Ländle: Sie bietet weite Blicke nach Westen über die Rheinebene auf die Vogesen, nach Norden zum Kaiserstuhl und im Süden und Osten auf die Kette der Schwarzwaldberge. Im Zentrum steht aber natürlich das Theater-Spiel der Amateur-Darsteller, deren Können und Erfahrung in Kombination mit professioneller Unterstützung in Regie, Bühnenbau und Maske Garanten sind für Theater-Genuss mit Qualität.

Seit fünf Generationen ist Familie Gräbbling aus Breisach eine große Stütze der Festspiele. Alles begann mit August Gräbbling, der 1924 zu den Begründern des Theaters wie auch der Narrenzunft gehörte. »Damals gab es noch keinen Fernseher, aber dank der Festspiele waren die Menschen mit Unterhaltung über den Sommer versorgt«, erzählt Hubert Gräbbling, der seit 1971 zum festen Stamm der Schauspieler zählt. »Die Festspiele wurden relativ schnell bekannt und ihr Ruf reichte bis in die Schweiz. Darum legten selbst Schweizer Dampfschiffe in Breisach am Rhein an, die Gäste wurden von der Spielerschar empfangen und in einer Art Prozession zu ihren Plätzen geleitet.« Schon früh war also einer der Gründungsgedanken



Pro Jahr sehen bis zu 18.000 Besucher die Aufführungen auf der Freilichtbühne.

erreicht – mit der Ankurbelung des Tourismus eine neue Einnahmequelle zu erschließen. Ab 1979 wurde zudem ein Jugendstück ins Portfolio aufgenommen, von dessen Reservoir an Talenten auch das Abendstück profitiert. Heute begeistern die Festspiele jedes Jahr bis zu 18.000 Besucher.

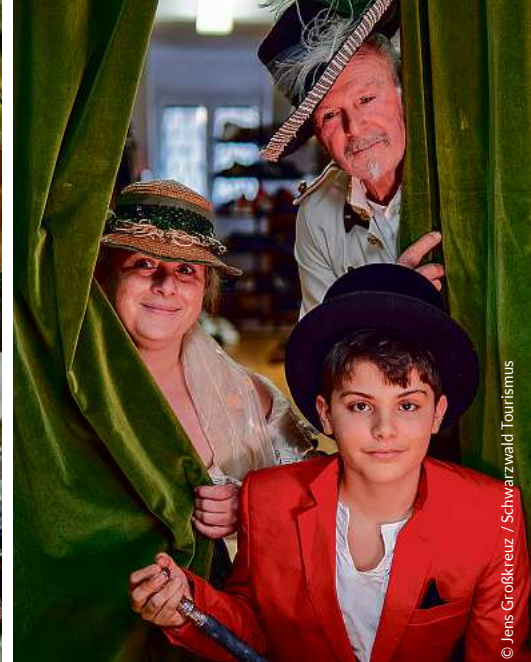
Ein mindestens ebenso wichtiger Gedanke, neben der Qualität der Aufführungen, ist aber die Gemeinschaft der Ehrenamtlichen. »Bei uns hält man zusammen, denn es geht nur gemeinsam«, sagt Gabi Gräbbling, die ihren Mann Hubert auch bei den Festspielen kennen-gelernt hat. »Wir sind für alle offen, bei uns

spielt es keine Rolle, ob man beispielsweise eine Haupt- oder Nebenrolle spielt, hinter den Kulissen zum Gelingen beiträgt oder welchen finanziellen oder sozialen Hintergrund man hat. Bei uns sind alle gleich.« Ein Beleg für diesen Zusammenhalt ist sicherlich, dass die Festspiele – wie leider viele andere Vereine – nicht mit Mitgliederschwund oder gar Auflösung kämpfen müssen. Das ist nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit mit ihren vielen Ablenkungen und Aufgaben, denn natürlich wird den Mitgliedern einiges abverlangt: Mit Proben ab Winter und in stärkerer Frequenz ab Frühjahr sowie den Aufführungen an den Wochenenden von Juni bis September sind sie einen Großteil des Jahres immer wieder gefordert. Mittlerweile gibt es beim Jugendstück eine Spielpause im August, damit Familien mit schulpflichtigen Kindern auch in den Sommerferien in den Urlaub gehen können. Für Familie Gräbbling, die das Breisacher Hofgut Batzenhäusle in siebter Generation bewirtschaftet, war Urlaub aufgrund der vielen Arbeit in der Landwirtschaft aber oft nicht drin. Zum zeitintensiven Job kam mit den Festspielen also noch ein zeitintensives Hobby. »Man bekommt aber auch ganz viel zurück«, entgegnet der 70-jährige Hubert Gräbbling, der gut und gerne zehn Jahre jünger aussieht. »So ein Schlussapplaus nach einer gelungenen Aufführung gibt viel Energie.«

Die Begeisterung ihrer Eltern teilt auch Tochter Stefanie Fleischer: »Ich habe das Theater-spielen als Kind als großen Spaß angesehen. Und nach und nach gemerkt, welche Vorteile ich für mich daraus ziehen kann: Das freie Reden und das selbstbewusste Agieren vor dem knapp 750-köpfigen Publikum habe ich als besondere Stärkung erlebt«, erzählt sie. Kein Wunder, dass auch ihr Sohn Julian mit seinen 13 Jahren nun schon auf fast elf Jahre Bühnen-erfahrung zurückblicken kann.

Gabi Gräbling hat im Laufe der Jahrzehnte schon viele Kinder bei den Festspielen er-lebt: »Jahr für Jahr werden sie auf der Bühne selbstsicherer, entwickeln sich zu solch tollen Menschen und können das Erlernte auch für ihr späteres Leben gut gebrauchen.« Sie seien hilfsbereit, engagiert am Gelingen des großen Ganzen und – im Unterschied zum Sportverein – auch mit älteren Menschen zusammen. »Da-von profitieren Jung wie Alt«, ist sie überzeugt. Denn man müsse sich auch mal zurücknehmen und merke, dass die Gemeinschaft größer ist als der Einzelne. Theater als Schule des Lebens gewissermaßen.

In der Jubiläumssaison stehen beim Abend-stück mehr als 30 Personen auf der Bühne, normalerweise sind es eher um die 25. Das erste Treffen fand schon im Dezember 2023 statt, gleich sechs neue Schauspielerinnen und Schauspieler stellten sich vor. Es wird bei »Cyrano de Bergerac« (Bühnenfassung und Regie: Peter W. Hermanns) auch Fecht-szenen geben, das 100-Jährige soll schließlich etwas Besonderes werden, was auch einige Zusatz-proben erfordert. Hubert Gräbling – seine größte Rolle war die des D'Artagnan 1974 bei den »Drei Musketieren« – wird wie in den ver-gangenen Jahren wieder in einer Nebenrolle



Drei Generationen, eine Leidenschaft: Hubert Gräbling mit seiner Tochter Stefanie und seinem Enkel Julian in Schale geworfen in der vereinseigenen Nähstube (oben) sowie ganz entspannt daheim in der Wohnstube.

glänzen, das viele Textlernen ist eher nicht so sein Ding. »Es macht mir aber viel Spaß, meine Rolle zu entwickeln und das dann zuerst dem Regisseur und später auch dem Publikum zu präsentieren«, sagt er. Seine besondere Aufga-

be diesmal: Er wird bei »Cyrano de Bergerac« einen schlechten Schauspieler mimen.

Auf der Freilichtbühne müsse man mit Wind und Wetter und immer stärker auch mit der Hitze im Sommer zurechtkommen, erzählt Stefanie Fleischer, die wie ihr Sohn Julian im Jugendstück »Der Zauberer von Oz« (Bühnen-fassung: Peter W. Hermanns; Regie: Sybille Denker) auftreten wird. Umso wichtiger also, dass das Team funktioniert: Dazu gehören neben den Schauspielern, der Maske und den Regisseuren die Mitglieder von Bühnenbau (sie setzen die Entwürfe des professionellen Bühnenbildners um), Nähstube (sie fertigen die Kostüme für die perfekte Illusion; mittlerweile gibt es bereits rund 4000 Kostüme), Technik (was wäre ein Theater ohne Licht und Ton?), Kiosk (für die Verpflegung der Besucher) und Vorstand (beschließt unter anderem die Stück-auswahl).

Bühnen-Müdigkeit gibt es bei den Gräblings nicht, sie wollen auch künftig zum Erfolg der Festspiele beitragen. Für den 13-jährigen Julian heißt das: »Wir möchten ein gelungenes Stück abliefern und eine gute Show bieten, so dass sich die Besucher gut unterhalten fühlen.«

INFORMATIONEN

Die Festspiele Breisach zählen zu den fünf großen Freilichtbühnen in Baden-Württemberg, die 748 Zuschauerplätze sind überdacht. In der Spielzeit von Juni bis September werden jeweils zwei Theaterstücke an den Wochenenden auf der wunderschönen Freilichtbühne auf dem Breisacher Schlossberg aufgeführt. Premiere des Abendstücks »Cyrano de Bergerac« ist am 8. Juni um 20 Uhr (18 weitere Termine samstags- und sonntag-abends), das Jugendstück »Der Zauberer von Oz« ist ab 16. Juni um 15 Uhr an neun weiteren Terminen zu sehen (und zusätzlich am 30. August um 19 Uhr). Tickets und weitere Infos unter:

WWW.FESTSPIELE-BREISACH.DE



Viele weitere Tipps zu Schwarzwälder Theateraufführungen gibt es unter

WWW.SCHWARZWALD-TOURISMUS.INFO/THEATER

Märkte und Genuss

Emmendingen. Kunsthandwerk, Fahrräder und regionale Produkte kann man auf den bekannten Emmendinger Märkten finden. In der malerischen Altstadt locken Cafés und Restaurants mit Sitzplätzen in der Sonne oder nette Geschäfte zum Stadtbummel. Zur Weinprobe mit Musik lädt im Juni und Juli der Weinsommer von Donnerstag bis Samstag in der Landvogtei.



Veranstaltungstipps:

- 23./24.3.: Künstler- und Kunsthandwerkermarkt
- 28.4.: Fahrradmarkt
- 4.5.: Kaiserstühler Regionalmarkt
- 30.6.: 13. Emmendinger Stadtlauf
- ab Mitte April: geführte Weinwanderungen
- 31.5. – 27.7.: Weinsommer

Info

B/C9

Tourist-Info Emmendingen

Bahnhofstr. 5, 79312 Emmendingen

Tel.: +49 (0)7641/19433

touristinfo@emmendingen.de

www.tourismus.emmendingen.de



Freizeitbuslinien im Schwarzwald

Schöne Ausflugsziele einfach mit dem Bus entdecken



Mehr in unseren Kundencentern sowie auf dbregiobus-bawue.de

- Radbusse
- Wanderbusse
- ...



Südbadenbus

Aktivurlaub, Erholung, Genuss

Feldberg. Erholung und kulinarische Genüsse erwartet die Gäste im Burg Hotel Feldberg – einem Ort mit herzlicher Gastfreundschaft, umgeben von der traumhaften und einzigartigen Natur des Feldbergs. Das familiär geführte Haus bietet 48 moderne und gemütlich eingerichtete Zimmer und Suiten, ein Restaurant mit Schwarzwälder Atmosphäre und saisonaler, regionaler Küche sowie einen exklusiven Sauna- und Ruhebereich zum Entspannen und die Seele baumeln lassen. Vor dem Haus beginnen in den Frühling-, Sommer- und Herbstmonaten zahlreiche Wanderwege (Etappenziele von Albsteig und Westweg, Feldbergsteig und vielem mehr), Bikerstrecken und Ausflugsmöglichkeiten. Im Winter startet das Skivergnügen dank direktem Zugang zu den Pisten und Liften direkt vor dem Hotel – einmalig am Feldberg. Ganzjährig bietet das Hotel mit attraktiven Angeboten vielfältige Möglichkeiten, tolle Urlaubstage zu verbringen – etwa im Rahmen des »Wanderlust«-Arrangements oder für Romantiker mit den »Romantik-Tagen« inklusive Candle light Dinner (jeweils 2 bis 3 Übernachtungen ab 372 Euro für zwei Personen). Da das Augenmerk der Gastgeberfamilie Staub auch auf ökologischem



und nachhaltigem Umgang mit der Natur liegt, haben Hotelgäste im Rahmen der KONUS-Karte die Möglichkeit, sich während ihres Urlaubs mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Umkreis zu bewegen.

Und wer seinen Urlaub lieber in Schluchsee genießen möchte, wird von der Familie Staub mit Team herzlich im Aparthotel Sonnenburg begrüßt. Dieses liegt nur wenige Gehminuten vom größten Schwarzwaldsee und dem gleichnamigen Ortskern mit seinen zahlreichen Geschäften und Restaurants entfernt.

Info

C/D11

Burg Hotel Feldberg

Grafenmattweg 2, 79868 Feldberg

Tel. 07676/9399280

info@burg-feldberg.de

www.burg-feldberg.de

Kenzingen feiert Jubiläum

Kenzingen. 2024 wird in Kenzingen 775 Jahre Stadterhebung gefeiert. Das ganze Jahr über gibt es anlässlich des Jubiläums zahlreiche Veranstaltungen, darunter Stadtführungen, geschichtliche Vorträge, Kunsthandwerkmärkte und ein Familientag. Höhepunkt des Festkalenders ist das Historische Altstadtfest am ersten Juliwochenende. Im denkmalgeschützten Altstadtkern schmücken die Kenzinger Bürgersleut und Vereine mit großem Fleiß ihre Straßen. Drei Tage lang wird in mittelalterlichen Gewändern in urigen Lauben Speis und Trank serviert. Rund um das Zähringer Kreuz bieten Händler auf dem Historischen Markt ihre Wa-



ren feil und zeigen traditionelle Handwerkskünste. Im Ritterlager tauchen Besucher in das Leben vergangener Zeiten ein. Märchenburg, Fasskarussell und weiterer Schabernack bringen Kinderaugen zum Leuchten. Gaukler, Spielleute, Musikanten und Schaukämpfe unterhalten das Publikum während der Festtage.

Großes Highlight wird am Samstagabend das Konzert von Corvus Corax sein. Die »Könige der Spielleute« bringen die Kenzinger Altstadtgassen mit Mittelalter-Rock zum Beben.

Info

B8

www.kenzingen.de

Historisches Altstadtfest 5. - 7. Juli 2024

MITTELALTERMARKT

ITTERLAGER

SPEIS UND TRANK

GAUKELEI

MUSIK

SCHABERNACK



Kontakt:

Tourismusbüro

Hauptstraße 15, 79341 Kenzingen

07644-900 0, post@kenzingen.de

www.kenzingen.de





www.breisach-urlaub.de



www.endingen.de



www.ihringen-touristik.de



www.vogtsburg.de

Jetzt unsere Genussregion entdecken

- Kellerführungen & Weinproben
- Weinbergfahrten
- zahlreiche Weinfeste & Hocks
- vielfältige Gastronomie
- historische Städtchen & malerische Winzerdörfer
- 400 km Wanderwege
- 190 km Radwege
- einzigartige Flora, Fauna & Geologie
- Nähe zum Europa-Park, zum Elsass & zur Schweiz

Veranstaltungs-Highlights:

- Breisacher Festspiele
- Blühendes Endingen & Blütenwanderung
- Ihringer Weintage
- Kunst.Markt.Genuss. – Markt der schönen Dinge in V.-Burkheim

Weitere Informationen:

Tourismusbüro
Naturgarten Kaiserstuhl
Marktplatz 16 · 79206 Breisach

Tel. +49 7667 942673
info@naturgarten-kaiserstuhl.de
www.naturgarten-kaiserstuhl.de

KAISERSTUHL

Ihre Winzergenossenschaften



UNSERE ESSENZ AUS MEHR ALS 923 JAHREN ERFAHRUNG

Ihre Winzergenossenschaften

Achkarren · Badischer Winzerkeller –
Die Sonnenwinzer · Bickensohl
Bischoffingen · Bötzingen
Burkheim · Ihringen · Jechtingen-Amoltern
Königschaffhausen-Kiechlinsbergen
Oberbergen · Oberrotweil · Sasbach

KAISERSTUEHLER-WEIN.DE

TIPP
Mit der SchwarzwaldCard kostenlos
durchs Dreisamtal cruisen!
→ dreisamtal.de/eroller

Dreisamtal

DEIN FREIZEIT-GUIDE
FÜRS DREISAMTAL

→ www.dreisamtalguide.de

QR Code:

LOST AUF DREISAMTAL GUIDE



CO₂ runter:
Wir fahren
mit 100%
Ökostrom.

Freiburg

Bringt mich hoch.

schauinslandbahn.de

VAG SCHAUINSLANDBAHN
Freiburgs Gipfelinie

wanderbares deutschland
QUALITÄTSGASTGEBER
Zertifiziert durch den Deutschen Wanderverband

**Gastgeber
mit Zertifikat**

- Wir empfehlen unsere regionale und saisonale Küche
- Gemütlicher und großzügiger Spa-Wellnessbereich
- Schön gelegener Ausgangspunkt für Wanderungen im NaturPark

Wellness & Wanderhotel Nägele ****
Restaurant | Café
Bürgermeister-Huber-Str. 11 | 79862 Höchenschwand
Tel. 07672/9303-0 | info@hotel-naegele.de
www.hotel-naegele.de

SCHWARZWALD PANORAMA
Hotel.Campus.Selfness
BAD HERRENALB

FÜR AKTIV-URLAUBER UND

Naturgeniesser

Das SCHWARZWALD PANORAMA bietet Ihnen die beste Wahl für kleine und große Auszeiten zu jeder Jahreszeit: Erleben Sie abwechslungsreiche Themen-Brunch-Buffets, kulinarische Genusshöhepunkte in unserem Restaurant "La Vie" sowie liebevoll gestaltete Arrangements mit unseren nachhaltigen Circular Living Designzimmern und entspannen Sie Körper, Geist und Seele in unserem 1000 qm großen SPA-Bereich.

www.schwarzwald-panorama.com
Rechteichweg 22 | 76332 Bad Herrenalb | Tel. +49 7083 927-0.

Willkommen in unserem Zuhause!
Genießen Sie Ihre Wander-Auszeit bei uns!

Berghotel Wiedener Eck
www.wiedener-eck.de
+49 7673 9090
Südschwarzwald

Genießen Sie Wellness & SPA auf 1500 m²!

www.waldblick-kniebis.de

Natur und Kultur entdecken



Die Altstadt von Schopfheim ist aus vielen Perspektiven sehenswert.

Schopfheim im Wiesental. Die Ferienregion Südwärts rund um Schopfheim lockt im Sommer Gäste auf die zahlreichen Wander- und Radwege durch das Wiesental und über die Höhen des Schwarzwalds, beispielsweise auf den Westweg und den Hotzenwald-Querweg.

Sehenswert ist die Altstadt der Markgrafenstadt Schopfheim mit der alten Stadtkirche St. Michael, deren Ursprünge bis in das 7. Jahrhundert zurückgehen, und vielen weiteren historischen Gebäuden und kleinen Gassen. Im Stadtmuseum Schopfheim ist besonders die Sammlung adliger und bürgerlicher Wohnkultur, sowie die Sonderausstellung mit Glas, Keramik und Porzellan von Prof. Hans Theo Baumann zu erwähnen.

Die Ausstellungs-Highlights 2024 Jeff Wall, sowie Henri Matisse in der Fondation Beyeler, Riehen, und Paula Rego im Kunstmuseum Basel sind mit der S-Bahn bequem zu erreichen.

Die Ausstellungs-Highlights 2024 Jeff Wall, sowie Henri Matisse in der Fondation Beyeler, Riehen, und Paula Rego im Kunstmuseum Basel sind mit der S-Bahn bequem zu erreichen.

Info

B/C 12/13

Tourist-Information

Hauptstr. 23, 79650 Schopfheim
Tel. 07622/396-145
www.suedwaerts.com



TIPP

Premium Bali Spa

Exklusives Wellness-Erlebnis zu zweit mit gleichzeitiger Ganzkörpermassage, Lulur-Pulver-Peeling mit Joghurt, Blütenbad mit zartem Kokosduft

2 Pers. € 389,- (ca. 2,5 Std.)



Premium Floating Spa

Schwereloses Schweben auf Salzwasser im Floatingbecken, hawaiianische Rückenmassage, Dehnungen und Entspannungsgriffe am ganzen Körper, Kopfmassage, Behandlung verschiedener Energiepunkte an Kopf und Gesicht

2 Pers. € 369,- (ca. 3,5 Std.)

Informationen und Buchung: Vita Classica Wohlfühlhaus
Tel. 07633 4008-160 • www.vita-classica.de

balinea thermen bad belling

WELLNESS STARS DEUTSCHLAND
Geprüfte Wellness-Therme
★★★★★

ANKOMMEN,
WOHLFÜHLEN,
ENTSPANNEN.

www.balinea.de

Entdecken. Erleben. Genießen

Lörrach. Wer nach Lörrach kommt, fühlt sich wohl: Warm, sonnig und idyllisch gelegen – einfach die perfekten Rahmenbedingungen, um mit einem vielfältigen Programm in den Frühling und Sommer zu starten.

Am Freitag, 26. April, zelebriert die Musikschule ihr 50-jähriges Bestehen mit einem festlichen Jubiläumskonzert. Unter dem Motto »Lörrach swingt« lädt Pro Lörrach am Wochenende vom 27. April zum Frühlingsfest in die Lörracher Innenstadt ein. Neben Live Acts und kulinarischer Vielfalt bietet der verkaufsoffene Sonntag noch die Möglichkeit, nach Herzenslust einzukaufen.

Am Samstag, 18. Mai, verwandelt sich der Alte Marktplatz in ein buntes Farbenmeer. Zahlreiche Stände bieten neben einer großen Auswahl an Pflanzen auch Zubehör und Dekoratives für den eigenen Garten.

An vier Tagen im Juni verwandelt sich der Alte Marktplatz in einen Treffpunkt für Winzer des gesamten Markgräflerlandes. Weine, Winzersekte, Delikatessen und vieles mehr gibt es vom 12. Juni bis zum 15. Juni auf dem Lörracher Weindorf.

Lust auf ein Theaterstück auf einer der größten Burgruinen Südbadens? Dann los zur großen Premiere der Burg-



festspiele am 21. Juni auf der Burg Rötteln. In diesem Jahr präsentiert das Ensemble der Burgfestspiele das Theaterstück »Hexenjagd« von Arthur Miller. Karten gibt es ab zwei Wochen vor der Premiere bei der Bestellhotline +49 (0)7621/57890-04 oder -06.

Noch mehr Kultur gibt es ab dem 28. Juni auf der Open-Air-Kulturbühne des Nellie Nashorn, wo »Lazy Lovers« bei freiem Eintritt auf eine melodische Reise durch Raum und Zeit einladen.

Weitere Informationen gibt es unter www.loerrach.de/tourismus sowie auf Instagram: @visit.loerrach

Info

A/B 13

Touristinformation Lörrach

Basler Str. 170, 79539 Lörrach
Tel.: +49 (0)7621/415-120
tourismus@loerrach.de

Vom Ackerland zum Kulturviertel

KULINARISCH-HISTORISCHER RUNDGANG DURCH DEN STÜHLINGER

Freiburgs älteste, echte Stadterweiterung ist schon aus historischer Sicht ein faszinierender Ort. Der Berliner Tour-Anbieter »Eat the World« beleuchtet auf seinen Stadttealführungen aber nicht nur diese und die aktuellen Seiten des Stühlingers, sondern lädt zudem hier und da zu kulinarischen Häppchen ein.

— Von Reinhold Wagner —

Beim Schweifen der Blicke von der Wiwili-Brücke über die Bahngleise hinüber zur Herz-Jesu-Kirche und damit zum Herzstück des quirligen Freiburger Stadtteils Stühlinger fällt es schwer, sich vorzustellen, dass hier vor nicht einmal 200 Jahren noch gähnende Leere herrschte. Erst ein Blick auf den historischen Stadtplan von 1840 offenbart, wie kompakt damals die Stadt Freiburg auf den Altstadttring begrenzt war. Und das, obwohl sie ja bereits seit stolzen 700 Jahren bestand.

Der Tour-Guide wendet einmal kurz die mitgebrachte Folie, und schon sieht das moderne Stadtbild deutlich verändert aus. »Mit dem Bau der Bahnlinie Basel-Offenburg setzte schlagartig die Entwicklung ein, und es entstand ein Stadtteil nach dem Reißbrett-Prinzip, in dem es schon bald darauf nur so von Fabriken, Arbeiterwohnungen, Läden und Gastronomiebetrieben wimmelte«, erzählt er. Und von diesem zweiten Eindruck hat sich bis heute erstaunlich vieles erhalten, das es zu entdecken gilt.

Ob Tourist im Urlaub oder Abwechslung Suchender auf der Durchreise, ob Besucher aus dem näheren Umland, frisch Zugezogener oder alteingesessener Freiburger – im Rahmen einer Stadtführung lassen sich immer wieder verborgene Seiten und Perspektiven, aber auch spannende Anekdoten und Zeitzeugnisse ausmachen, die einem bislang wenig

oder gänzlich unbekannt waren. Beschränkt sich die Gruppe dabei auf einen Stadtteil, und locken dann noch gastronomische Zwischenstopps zu Verschnaufpausen, so können drei Stunden überaus abwechslungsreich und mit Leben gefüllt sein. Beim Besuch vorzugsweise inhabergeführter Lokalitäten wie Cafés oder Restaurants, Bäckereien oder Metzgereien, aber auch Marktständen oder Ladengeschäften steht neben der Verkostung regionaler und internationaler Leckereien auch das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund.

So hat es sich das Berliner Unternehmen »Eat the World« zum Ziel gemacht, in ausgewählten Tourismusstädten Stadttealführungen anzubieten, bei denen sowohl die Tür zu manch überraschendem Geheimtipp aufgestoßen, als auch Bekanntschaft mit ortsansässigen Gastronomen gemacht wird. Jeder der Guides bringt dabei sein individuelles Wissen mit ein. Und jede der rund dreistündigen Touren verspricht allein schon aufgrund wechselnder Routen, Guides und Gastro-Partner immer wieder Neues. Bei den klassischen Touren, wie sie auch in Freiburg angeboten werden, werden jeweils etwa sechs verschiedene Partner aufgesucht, bei denen es auch etwas zu Probieren gibt. Und so gestaltet sich jede Tour individuell und abwechslungsreich und lässt auch Raum für Fragen und lebendigen Austausch der Teilnehmer untereinander und mit dem Guide.

Den regen Rad- und Fußgängerverkehr achtend, zieht der kleine Tross in Freiburg über die »Blaue Brücke« und verharnt kurz auf der Plattform oberhalb des Stühlinger Kirchplatzes, um sich vom Tour-Guide Näheres über des Stadtteils Bedeutung und Verwandlung im Laufe der Jahrzehnte erzählen zu lassen. Bevor es aber trocken zu werden beginnt, lädt die freundliche Landwirtin und Marktfrau direkt nebenan zu einem erfrischenden Umtrunk aus eigener Herstellung und einem saftigen Stück Brot, das es in sich hat. Es ist Samstag, und daher findet zu dieser Zeit gerade der Bauernmarkt statt. An anderen Tagen wird mal der ältesten Bio-Markt des Stadtteils oder die jüngste, nachhaltige Unverpackt-Drogerie im nostalgischen Ambiente der »Alten Apotheke« besucht. Auch ein Weinhändler liegt am Weg, sodass es neben Festem das eine oder andere Mal auch Flüssiges zu Probieren gibt. Und so windet sich der Tross von bis zu maximal 16 Teilnehmern kreuz und quer durch die Gassen – einmal auf historischen, alteingesessenen Spuren, und schon bald wieder auf Entdeckungsreise zu neu eröffneten Lokalitäten unter innovativer, kreativer Leitung.

Mancher Gastro-Partner sprudelt nur so vor Erzählfreude, andere überlassen alles lieber dem Guide. Und dieser versteht es, durch Fragen und Anregungen in die Runde, auch die Teilnehmer immer wieder zum Mitdenken zu



Fotos: © Reinhold Wagner (5), FWTM Antal (1)

aktivieren. Wobei es oft gerade die kleinen, versteckten Details sind, die es im Viertel aufzuspüren gilt, und hinter deren Existenz sich nicht selten ganze Lebensschicksale verbergen.

Wie das des Freiburger Pflästerermeisters aus dem 19. Jahrhundert, der sich meisterhaft darin verstand, das alte, bis dato vergessene Kunsthandwerk der Pflastermosaïque zu neuem Leben zu erwecken. Oder das des Malers Julius Bissier und seiner Frau, deren Talent er es zu verdanken hatte, geschickt durch die schweren Zeiten des Nazi-Regimes zu manövrieren, um zu überleben. Überhaupt haben die beiden Weltkriege mitunter tiefe Spuren in diesem Stadtviertel hinterlassen, in dem doch einst so führende Firmen und Fabriken wie die des Orchestrion-Herstellers »Welte und Söhne« oder die des Pumpenfabrikanten und Omnibusunternehmers Wilhelm Lederle ansässig waren. Ganz zu schweigen vom E-Werk und der einstigen Zentrale für Licht und Kraft, aus der Freiburg einen Großteil seiner für den industriellen Aufstieg benötigten Energie bezog.

Welch ein Glück, dass just in dem Moment, als eine Wolke den Himmel verdunkelt und es zu regnen einsetzt, die nächste Einkehr ansteht. Und so schafft es die kleine, bunt gemischte Gruppe, auch unwägbar Überraschungen auf ihrem Weg durch das Labyrinth der Gassen mit Gelassenheit zu nehmen. Der nächste Sonnen-

strahl durchbricht bestimmt gleich wieder die Wolkendecke. Freiburg zählt schließlich zu den von der Sonne am meisten verwöhnten Städten Deutschlands. Und auch die Temperaturen können sich sehen lassen, weshalb die Führungen ganzjährig und bei nahezu jeder Witterung angeboten werden.

Zum gemütlichen Ausklang der Tour findet sich die Gruppe schließlich in einem Lokal ein, in dem es jedem selbst überlassen bleibt,

wie lange er noch verweilen mag. Nach den zahlreichen, teils deftigen, teils süßen Verführungen sehnt sich der eine vielleicht nach einer entspannten Kaffeepause, der andere hat nach den Kostproben erst richtig Appetit auf mehr bekommen. Und wieder andere erzählen sich gegenseitig von den bereits erlebten Touren in anderen Städten Deutschlands, auf deren Geschmack gekommen sie sich zu einem regelrechten »Hopping« durch die sehenswertesten Städte des Landes inspiriert fühlen.

INFORMATIONEN

Nach Karlsruhe hat sich der Tour-Anbieter »Eat the World« im Schwarzwald auch Freiburg ausgesucht und bietet dort Führungen durch bislang zwei Stadtteile an: den Stühlinger und die Wiehre. Als jüngster Neuzugang kam 2022 Baden-Baden hinzu, das seine Gäste im Oostal auf eine geschichtliche Zeitreise von den alten Römern bis zur Belle Époque mitnimmt. Bis dahin hatte es in der Bäder- und Kulturstadt nur eine »Centrums-Tour« mit starkem Schwerpunkt auf Kulinarik gegeben.

WWW.EAT-THE-WORLD.COM



Weitere Kulinarik-Tipps unter

WWW.KULINARISCH-SCHWARZWALD.INFO

Eintauchen. Treiben lassen. Entspannen.

www.cassiopeiatherme.de



 **Cassiopeia Therme**
Badenweiler

Thermalbäder | Saunalandschaft | Römisch-Irisches Bad | Wellness-Oase



badenweiler.de

BADEN
SCHWARZ.WALD.
WEILER



Lust auf ... Natur . Kultur . Ruhe . Kraft tanken



Faszination Greifvögel

Vogelpark Steinen bei Lörrach. Eingebettet in die wunderbare, milde Landschaft des Südschwarzwalds liegt seit über 40 Jahren der Vogelpark Steinen im Dreiländereck Deutschland, Frankreich, Schweiz, Autobahnausfahrt Lörrach in Richtung Schopfheim (B 317). In einer Talsenke vom Verkehr abgeschirmt, bietet die weitläufige Parklandschaft mit ca. 100.000 qm vielen Vogel-Kostbarkeiten aus aller Welt und vielen anderen Tieren ein prächtiges Zuhause. Die beiden Highlights sind die täglichen faszinierenden Greifvogel-Flugshows mit Adlern, Falken und Eulen um 11 und 15 Uhr, **einzigartig in der Darbietung.** Mutige Kinder können während der Flugshow unter Anleitung des Falkners einen kleinen zahmen Greifvogel fliegen lassen (je Flugshow ein Kind) und erhalten an der Parkkasse eine Urkunde als Falkner-Assistent.

Im Nahbereich der Falkner-Arena erfolgen um 12 und 16 Uhr die moderierten Berberaffen-Fütterungen. Hier gibt es Affenfutter gratis. Bei den übrigen Attraktionen des Parks, wie etwa der 30 Meter langen begehbaren Sittich-Freiflugvoliere erlebt man hautnah die kleinen farbenprächtigen Flugakrobaten. Vorhanden sind: 1 Imbiss-Kiosk,

eine Vesperstube, Freiterrassen, 14 Grillplätze mit Schutzhütten, drei Kinderspielplätze, Kräutergarten, Wasser-Tretanlage mit Barfußpfad wo man sich an heißen Tagen erfrischen kann, so dass ein Ganztags-Aufenthalt möglich ist. Für Kinder von sechs bis 16 Jahre werden in den Sommer-Ferien spannende Ferien-Aktionen angeboten. Zwischen Mai und Oktober kann man an Falkner-Spezial-Programmen teilnehmen. Gegenüber dem Uhu-Labyrinth mit einem spannenden Suchspiel für Jung und Alt liegt das große Erdmännchen-Gehege. Der Park ist täglich geöffnet Von Ende März bis Anfang November von 10 bis 17 Uhr. Sonntags und an Feiertagen, sowie in der Ferienzeit Baden Württemberg ist der Park länger geöffnet.

Info

B13

Vogelpark Steinen

D-79585 Steinen-Hofen, Hofenerstr. 60, Nähe Lörrach; Autobahnausfahrt Lörrach in Richtung Schopfheim (siehe Kartenquadrat B13 auf S. 39) Tel. 07627/9 72 90 11 (Besucherkasse) info@vogelpark-steinen.de www.vogelpark-steinen.de



Falkner mit einfliegendem Adler bei der täglichen Greifvogel-Flugshow.



Stilvoll und gastfreundlich

Schluchsee. Nur wenige Schritte vom Ortszentrum und dem Schluchsee entfernt liegt das Aparthotel Sonnenburg. Im stilvollen Ambiente des Hauses verwöhnt Familie Staub die Gäste mit Schwarzwälder Gastfreundschaft. Die 18 gemütlich und mit viel Liebe zum Detail eingerichteten Apartments bieten Platz für bis zu sechs Personen und sollen einen unvergesslichen Urlaub bereiten. Neben einem großzügigen Platzangebot verfügen die Apartments je nach Größe über bis zu drei Schlafzimmer und einen Balkon oder eine Terrasse. Zudem bieten sie moderne Annehmlichkeiten wie einen Flachbild-TV und eine voll ausgestattete Küche mit einem Kühlschrank, Geschirrspüler, Backofen, Mikrowelle, Kochfeld, Kaffeemaschine und Wasserkocher.

Wer sich gerne im Freien aufhält, kommt in der Umgebung des Aparthotel Son-



nenburg voll auf seine Kosten, denn der größte See des Schwarzwalds bietet zu jeder Jahreszeit unzählige Möglichkeiten, um sich zu erholen, zu entspannen, aktiv zu sein und die Natur zu genießen. Wer nach einem erlebnisreichen Tag nicht mehr an den Herd im Apartment stehen möchte, kann sich im gemütlichen Restaurant »Burgstube« kulinarisch verwöhnen lassen und dazu ein gutes Glas Wein genießen.

Das ganze Jahr über bietet die Sonnenburg attraktive Arrangements, etwa das »Frühlingserwachen« mit 3 Übernachtungen für zwei Personen ab 198 Euro.

Info

D11

Aparthotel Sonnenburg

Faulenfürster Str. 4, 79859 Schluchsee Tel. 07676/939280 info@sonnenburg-schluchsee.de www.sonnenburg-schluchsee.de



Ihr Ansprechpartner für Anzeigen



faessler.media · Dirk Fässler
Postfach 14 05 · 77904 Lahr
Telefon: 078 25/8 69 70-40
Telefax: 078 25/8 69 70-45
E-Mail: info@faessler.media



Mitmachmuseum für die Sinne



Grafenhausen. Im Schwarzwaldhaus der Sinne können kleine und große Entdecker ihre Sinne völlig neu erleben: »Gugge – mache – wunderfitze« ist hier nämlich ausdrücklich erwünscht. Zahlreiche Mitmachstationen rund ums Hören, Sehen, Fühlen und Riechen sind spannend und lehrreich zugleich. In den Ferien warten zusätzliche Angebote, etwa die Forschertage oder die Museumsrallies mit dem Maskottchen »Wunderfitz«. Aktuelle Informationen gibt es auf unserer Webseite unter »events«, auf Facebook oder Instagram.

Info

E12

Schwarzwaldhaus der Sinne

Schulstr. 1, 79865 Grafenhausen Tel. 07748/520-48 info@schwarzwaldhausdersinne.de www.schwarzwaldhausdersinne.de

An drei Tagen durch drei Welten

AUF ERKUNDUNGSTOUR MIT DER DREIWELTEN CARD

Nur eine kleine Karte braucht es, um mehr als 130 Attraktionen in der DreiWelten Region zwischen Schwarzwald, Rheinfall und Bodensee zu erleben. Bei teilnehmenden Unterkünften bekommen Urlaubsgäste sie ab zwei Nächten gratis dazu. Dann heißt es: Freie Eintritte und genießen! Wie vielfältig das Angebot ist, habe ich an drei Tagen mal getestet.

— Von Valentina Keller —

Hell, offen und gemütlich zeigt sich die **Invita Natur-Chalets Ferienwohnung in Bad Dürkheim**. Für ein Wochenende mein Zuhause, ist sie der optimale Ausgangspunkt für eine kleine Auszeit in der DreiWelten Region. Und über eine Sache freue ich mich ganz besonders: Für die Dauer meines Aufenthalts schenkt mir meine Unterkunft die DreiWelten Card, mit der ich kostenfreien Eintritt zu zahlreichen Attraktionen bekomme. Los geht's.

TAG 1

Nach einer entspannten Nacht und einem kleinen Frühstück bin ich in wenigen Gehminuten beim **Fastnachtsmuseum Narrenschopf**. In drei Kuppeln präsentieren dort 73 Zünfte mit über 380 Narrenfiguren ihre Bräuche. Die Vielfalt des »Häs«, wie das schwäbisch-alemanische Fastnachtskostüm genannt wird, kommt in Form vom Elzacher Schüttig im roten Zottelgewand oder dem Bad Dürkheimer Salzhansel

mit aufgenähten »Säckle« zum Ausdruck. Zu den Highlights gehört die Maskensammlung des Villingener Maskenschnitzers Manfred Merz.

Apropos Villingen: Nach einer kleinen Stärkung im Museumscafé, fahre ich am Nachmittag mit dem Bus in die Doppelstadt **Villingen-Schwenningen**, um ein paar Runden Minigolf der besonderen Art zu erleben: In der **Blacklight Zone** tragen 3D-Effekte und Schwarzlicht zum Spielvergnügen bei. Ein Indoor-Abenteuer für jede Jahreszeit – und jedes Alter.

Wer schon einmal vor Ort ist, sollte sich das mittelalterliche Flair der Schwarzwald-Baar-Metropole nicht entgehen lassen. Die Errichtung der Stadtmauer, die noch weitgehend erhalten ist, reicht bis in das Jahr 1200 zurück. Für Historienfans ist ein Besuch der ehemaligen Klosteranlage der Franziskaner empfehlenswert. Das **Franziskanermuseum** ist das größte kulturgeschichtliche Museum der Region mit einer Sammlung, die von der Urgeschichte bis in die Gegenwart reicht.

Zurück in **Bad Dürkheim** in der »Grünen Tanne«, wie mein **Chalet** heißt, freue ich mich auf eine selbst zusammengestellte Vesperplatte mit Schwarzwälder Schinken, Käse und knusprigem Bauernbrot.



3D-Effekte und Schwarzlicht sorgen in der Blacklight Zone in Villingen-Schwenningen für ein besonderes Minigolf-Erlebnis.



Donaueschingen lockt unter anderem mit dem Fürstlich Fürstenbergischen Schloss, der Stadtkirche St. Johann und dem Schlosspark.

TAG 2

Am nächsten Morgen steige ich wieder in den Bus. Diesmal geht es in das neun Kilometer entfernte **Donaueschingen**. Vom Busbahnhof aus ist das **Museum Art.Plus** ganz einfach fußläufig zu erreichen. Auch hier ist der Eintritt mit der DreiWelten Card gratis. Der aus dem Jahr 1841 stammende weiße Altbau vereint Klassik und Moderne. Ein architektonisches Gesamtwerk, das einen Ausstellungsort wechselnder zeitgenössischer Kunst auf internationalem Niveau und eine Event-Location unter einem Dach vereint – und sogar mit dem Deutschen Architekturpreis ausgezeichnet wurde. Damit ist das Museum an der Brigach ein echter Geheimtipp.

Nach meinem Ausflug in die Kunst überquere ich die Schützenbrücke und lege eine Genusspause im **Fürstenberg Bräustüble** ein, wo traditionelles deutsches Essen auf frisch gebräutes Bier aus der Fürstlich Fürstenbergischen Brauerei trifft.

»Brigach und Breg bringen die Donau zu Weg« besagt ein alter Merkspruch über die berühmte **Donauquelle**. Vorbei an der barocken Stadtkirche St. Johann laufe ich zum Schlosspark, wo sie zu finden ist. Man muss etwas genauer hinsehen, um die im Quelltopf aufsteigenden

Wasserbläschen zu sehen. Dennoch ein zweifellos magischer Ort.

Die Anziehungskraft des Wassers regt an, den Abend entschleunigt ausklingen zu lassen. Idealerweise ist meine Unterkunft in Bad Dürkheim nur ein paar Fußminuten vom **Wellness- und Gesundheitszentrum Solemar** entfernt. Die DreiWelten Card ermöglicht mir, mich kostenfrei für drei Stunden im wohligen Thermalwasser unter der hölzernen Kuppelkonstruktion zu erholen, in salzhaltiger Sole zu schweben und im Dampfbad zu entspannen. Das nenne ich heilsames Abschalten.

TAG 3

Am letzten Tag meines Kurztrips möchte ich noch die zweite und dritte DreiWelten Region kennenlernen. Das wenige Gepäck, das ich dabei habe, verstaue ich im Rucksack. Mach's gut, Bad Dürkheim! Mit dem Zug von Donaueschingen aus überquere ich die Grenze, denn es geht in nur etwas mehr als einer Stunde nach **Neuhausen am Rheinfall in der Schweiz** zu einem der größten Wasserfälle Europas.

Ein echtes DreiWelten Card Erlebnis ist der **Rheinfall**, wenn man im Boot »Schiffmändli« sitzend mittenrein fährt und die Kraft des herabstürzenden Wassers hautnah spürt.

Trocken bleiben ist keine Option, aber bei warmem Wetter sind die Spritzer doch eine willkommene Abkühlung. Nicht zu übersehen ist das Schloss Laufen, das auf einem steilen



Im Gebiet der DreiWelten Card können zahlreiche Städte wie etwa Stein am Rhein erkundet werden.



Der Rheinfall kann mit der DreiWelten Card entweder in echt oder digital – aber kaum weniger eindrucksvoll – erlebt werden.



Felsen direkt über dem Rheinfall thronen. Wer die Realität ganz neu erleben möchte, kann mit der DreiWelten Card in die eindrucksvolle **Rhyality – Immersive Art Hall** eintauchen, die den »Rheinfall in 4 Jahreszeiten« zeigt.

Neuhausen ist einen Besuch wert, aber nicht die Endstation meiner Reise. Ich fahre zunächst mit der S-Bahn nach **Schaffhausen**. Bei der **Schweizerischen Schiffsgesellschaft**

Untersee und Rhein heißt es dann einfach mit der DreiWelten Card als freie Tageskarte einsteigen und auf einer Strecke von 50 Kilometern einzigartige Ausflugsziele wie die **Insel Reichenau** oder **Stein am Rhein** entdecken.

In **Stein am Rhein** steige ich aus, um die bemalten Häuserfassaden und Fachwerkhäuschen anzuschauen. Auf dem Rathausplatz sowie an der Schifffländi, die früher als Anlegestelle

diente, locken frischer heimischer Fisch und Schweizer Spezialitäten. Zurück auf dem Ausflugsschiff, erreiche ich nach etwa zweieinhalb Stunden mein Ziel **Konstanz am Bodensee**.

Von dort aus trete ich abends entspannt die Heimreise an. Auf der Zugfahrt lasse ich die letzten drei Tage Revue passieren und kann sagen: Ein Wochenende in den DreiWelten lohnt sich!

INFORMATIONEN

Bei einem Aufenthalt ab zwei Nächten erhalten Urlaubsgäste von mehr als 80 teilnehmenden Übernachtungsbetrieben automatisch die **DreiWelten Card**. Bei 130 Attraktionen zwischen Schwarzwald, Rheinfall und Bodensee sind dann Eintritte, Erlebnis-Fahrten und Tickets **kostenfrei** für die Dauer des Aufenthalts (dabei gilt die Card entweder am Anreise- oder am Abreisetag und an allen Tagen dazwischen).



Eine Liste der **Partnerunterkünfte** und weitere Infos gibt es unter

WWW.DREIWELTEN.COM

Je nach Urlaubsort dient die DreiWelten Card auch gleichzeitig als **KONUS-Gästekarte**. Damit ist der ÖPNV (Busse und Nahverkehrszüge in der 2. Klasse) im Schwarzwald frei. Weitere Infos gibt es bei der Unterkunft oder unter

WWW.KONUS-SCHWARZWALD.DE

Gut zu wissen für **Einheimische**: Ortsansässige können mit der **DreiWelten BürgerCard** ihre Heimat erkunden. Weitere Infos:

WWW.DREIWELTEN.COM/BUERGERCARD

Zudem gibt es die **DreiWelten JobCard** – mit ihr können Mitarbeitende entweder einmal pro Jahr oder einmal pro Monat kostenfrei die teilnehmenden Freizeitattraktionen besuchen. Die DreiWelten JobCard wurde im Januar 2024 mit dem baden-württembergischen »Innovationspreis Tourismus« ausgezeichnet. Das »mustergültige Projekt« verbinde Tourismus und Wirtschaft vorbildlich. »Die DreiWelten JobCard ist ein niederschwelliges Angebot für Mitarbeitende und damit eine Antwort auf das drängende Problem des Fachkräftemangels in den Betrieben«, erklärte Tourismusstaatssekretär Dr. Patrick Rapp die Entscheidung. Vorbildlich ist zudem, dass zahlreiche Unternehmen eingebunden sind, bei denen die Vorteile eingelöst werden können, so die Jury des Tourismus-Verbands Baden-Württemberg (TVBW). Weitere Informationen unter:

WWW.DREIWELTEN.COM/JOBCARD



Insel Mainau

DIE BLUMENINSEL IM BODENSEE

Die Insel Mainau lädt zum Staunen, Entdecken, aber auch besonders zum Entspannen und Genießen ein.

Mitte März startet das Mainau-Blumenjahr traditionell mit einer der größten Orchideenausstellungen Deutschlands und stellt unter dem Motto „**Flower Power** – **Die wilden 70er**“ an die 3000 Exemplare im üppig sowie liebevoll dekorierten Palmenhaus zur Schau. Bald darauf erblühen entlang der Frühlingsstraße tausende Tulpen und Narzissen, im Sommer verführen abertausende Rosenpflanzen mit betörenden Düften im Italienischen Rosengarten. Im Spätsommer und im Herbst bringen 12.000 Dahlien in 280 Sorten den Südhang der Insel zum Leuchten – ein wahres Feuerwerk der Farben!

Unterhaltung, Spaß und Genuss

Auf ihren 45 Hektar bietet die Blumeninsel auch jede Menge Naturerlebnis, Spaß und Abwechslung für Familien. Toben auf den Abenteuerspielplätzen im Mainau-Kinderland, tropische Falter im Schmetterlingshaus bestaunen, oder sich mit Maskottchen Blumi auf Schatzsuche begeben – die Insel Mainau ist ein wahres Paradies für Kinder.

Alle Veranstaltungen auf der Insel Mainau finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.mainau.de

Jetzt vorab Online-Ticket
sichern unter:



Black Forest



Das Gäste-Journal
ab 7,-€
nach Hause!

Verpassen Sie nie
mehr die besten Seiten
des Schwarzwalds!

Aktuelle Angebote finden Sie unter: schwabo.de/journal

Genießen Sie mit den Naturpark-Wirten aus dem Schwarzwald!

Die Naturparke Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte-Nord sind die größten Schutzgebiete dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland und gehören sicherlich auch zu den landschaftlich schönsten und touristisch attraktivsten.

Am Fuße des Feldbergs entstand im Jahr 2000 eine zündende Idee: Schon damals gab es kaum noch Vollerwerbslandwirte im Schwarzwald. Und neben der Möglichkeit, Ferienwohnungen oder Bauernhof-Urlaub anzubieten, sollte ein drittes Standbein geschaffen werden. »Direktvermarktung« war das Zauberwort, mit dem die Landwirte, die hauptsächlich für die Offenhaltung der Erholungslandschaft sorgen, eine weitere Existenzabsicherung erhalten sollten.

Die Idee hat direkt auch bei den heimischen Gastronomen gezündet und mit ihnen ist die Direktvermarktung heute bereits gut durchorganisiert – vom Honig oder Schnäpsle bis zum Käse und Fleisch. Zuerst waren es einige Wirte aus der Umgebung des Feldbergs, welche den neuen Ansatz vorantrieben und unter dem Dach des Naturparks Südschwarzwald den Verein der Naturpark-Wirte gegründet haben. Dem folgte bald darauf dieselbe Vereinigung für den Schwarzwald Mitte-Nord in Kooperation mit der Naturparkzentrale in Bühlertal.



Heute zählen die gastronomischen Musterbetriebe im Schwarzwald über 100 Mitglieder. Daneben haben sich die Naturpark-Wirte auch thematisch sinnvoll weiterentwickelt, die Hälfte von Ihnen hat sich bereits gemäß EMAS, dem anspruchsvollsten europäischen Energie-, Umwelt- und Qualitätslabel, zertifizieren lassen. Sie firmieren unter der Marke »Naturpark-Hotels«. Die harte Zeit des Lockdowns haben die Naturpark-Wirte nicht untätig verbracht, viele boten ihren treuen Gästen aus der Umgebung »Feines to go«, andere haben renoviert und neue Attraktivität geschaffen.

Naturpark-Wirte und Naturpark-Hotels sind über den ganzen Schwarzwald verteilt: Sie liegen an klaren Seen oder haben einmalige Aussichten auf Gipfelregionen, manche stehen idyllisch auf Waldlichtungen. Die meisten beherbergen auch Gäste in Gasthöfen oder Hotels der Kategorien 3+ bis 5*. Und sie repräsentieren die Entwicklung einer der beliebtesten Ferienregionen in

Europa: Heimatbewusst, aber auch fortschrittlich modern und vor allem einer Idee verbunden: Dem Gast »Landschaftsschutz mit Messer und Gabel« schmackhaft zu machen und das in sicherem, gesundem und nachhaltigem Ambiente.

Weitere Informationen finden Sie unter www.naturparkwirte.de oder www.naturparkschwarzwald.de/regional/naturpark-wirte/naturpark-hotels/



Brauerei Gasthof Waldhaus

Waldhaus 1
79809 Waldhaus
Tel. 07755 1600
www.gasthofwaldhaus.de



Hotel Nägele Familie Heinen GmbH

Bürgermeister-Huber-Straße 11
79862 Höchenschwand
Tel. 07672 9303-0
www.hotel-naegele.de



Albtalblick Hotel-Restaurant GmbH

St. Blasier Straße 9
79837 Häusern
Tel. 07672 9300-0
www.albtalblick.de



Naturparkhotel Schwarzwaldhaus ****S

Am Kurpark 26
79872 Bernau-Innerlehen
Tel. 07675 365
www.schwarzwaldhaus-bernau.de



Die Naturpark-Wirte heißen Sie herzlich willkommen:

derWaldfrieden naturparkhotel

Dorfstraße 8
79674 Todtnau-Herrenschwand
Tel. 07674 920930
www.derwaldfrieden.de



Boutique Hotel Schwarzwaldhof

Freiburger Straße 2
79856 Hinterzarten
Tel. 07652 12030
www.schwarzwaldhof.com



Höhengasthaus Land-gut-Hotel Adler

Föhrenbühl 1
78730 Lauterbach
Tel. 07422 95380
www.adler-fohrenbuehl.de



Landhaus Lauble

Föhrenbühl 65
78132 Hornberg
Tel. 07833 93660
www.landhaus-lauble.de



Hotel Badischer Hof Karl-Heinz Bühler e.K.

Dörfle 20
77781 Biberach-Prinzbach
Tel. 07835 636-0
www.badischer-hof.de



Naturpark Marktscheune

Auf dem Grün 1
77791 Berghaupten
Tel. 07803 9279811
www.markt-scheune.com



Landgasthof Hotel Hirsch

Hauptstraße 5
72290 Loßburg
Tel. 07446 95050
www.hirsch-lossburg.de



Hotel Langenwaldsee

Straßburger Straße 99
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 88930
www.hotel-langenwaldsee.de



Kniebishütte

Straßburger Straße 347
72250 Freudenstadt-Kniebis
Tel. 07442 121160
www.kniebis-huette.de



Hotel Schwanen Kälberbronn

Große Tannenstraße 10
72285 Pfalzgrafenweiler-Kälberbronn
Tel. 07445 1880
www.hotel-schwanen.de



Rössle Berneck

Marktplatz 8
72213 Altensteig
Tel. 07453 932000
www.roessle-berneck.de



Landgasthof Löwen

Hauptstraße 21
75387 Neubulach-Oberhaugstett
Tel. 07053 96930
www.schwarzwald-landgasthof-loewen.de

Hotel Schwarzwaldhof GmbH

Freudenstädter Straße 9
75337 Enzklösterle
Tel. 07085 1708
www.hotel-schwarzwaldhof.de

Enztalhotel

Freudenstädter Straße 67
75337 Enzklösterle
Tel. 07085 180
www.enztalhotel.de



Wanderheim Zavelstein

Fronwaldstraße 48
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Tel. 07053 8831
www.berlins-hotel.de



Gasthof zur Traube

Weinstraße 77
77815 Bühl-Eisental
Tel. 07223 911943
www.traube-gasthof.de



Wirtshaus zur Geroldsauer Mühle

Geroldsauer Straße 54
76534 Baden-Baden
Tel. 07221 99646830
www.wirtshaus-geroldsauermuehle.de



Wolpertinger Restaurant - Hotel Merkurwald

Staufenweg 1
76530 Baden-Baden
Tel. 07221 24140
www.merkurwald.de



Mönchs Waldhotel Kapfenhardter Mühle

Zu den Mühlen 2
75399 Unterreichenbach
Tel. 07235 7900
www.moenchs-waldhotel.de



Genießen im Freien

SYMBIOSE AUS GENUSS UND NATUR

Besonders schöne Momente im Schwarzwald sind Erlebnisse, welche die Natur mit Gaumenfreuden kombinieren. Mit mehr als 24.000 Kilometer Wanderwegen lassen sich kulinarische Genüsse auch perfekt mit ausgedehnten Touren kombinieren.

— Von Jutta Ulrich —

KERZENDINNER IM WALD

Kulinarischer Hochgenuss unter Schwarzwaldtannen, viel Romantik und dann in ein einzigartig gestaltetes Bett plumpsen? Das geht in der »Edelfuchs«-Lodge, die unweit der Schwarzwaldhochstraße mitten im Wald im Bühlertal gelegen ist. Die Tische für das Dinner stehen auf eigens gezimmernten Podesten, weil der Waldboden uneben ist. Gekocht wird ein mehrgängiges Menü mit regionalen Produkten.



MEHR INFOS UNTER
WWW.EDELFUCHS-LODGE.DE



LEBKÜCHLER-WANDERUNG BEI TOTDMOOS

Die Todtmooser werden seit jeher auch »Lebküchler« genannt. Dieser Spitzname gibt auch dem Schwarzwälder Genießerpfad »Lebküchlerweg« seinen Namen. Er verläuft zwölf Kilometer weit über schmale Wiesen- und Waldpfade und führt bis knapp auf 1200 Meter Höhe. Mit dem Angebot »Kulinarische Lebküchler-Wanderung« vom Schwarzwaldgasthof Rößle in Todtmoos dürfen sich die Teilnehmer auf leckere Spezialitäten freuen: Gestartet wird mit einem Aperitif zu Beginn der Wanderung. Für ein Picknick mit Aussicht unterwegs sorgt das Rucksackvesper. Dessert gibt es anschließend im Schwarzwälder Traditionscafé Zimmermann und Abendessen im Hotel Rößle.



MEHR INFOS UNTER
WWW.HOTEL-ROESSLE.DE

FREIBURGER BÄCHLEPICKNICK

Die »Bächle«, wie die vielen kleinen Wasserkanäle in der Altstadt von Freiburg liebevoll genannt werden, sind Wahrzeichen der Stadt und laden an heißen Sommertagen dazu ein, an lauschigen Plätzen zu sitzen und die nackten Füße im »Bächle« zu kühlen, mit Freunden zu chillen und die warmen Tage zu genießen. Ein besonderes Extra ist das Freiburger Bächlepicknick, mit dem sich die »Bächle« von Freiburg an drei Terminen im Jahr zur langen Picknickzone verwandeln. Sie finden jeweils freitags, am 14. Juni, 26. Juli und 6. September 2024 von 16 bis 22 Uhr statt. Wer dabei sein will, kann seinen Picknickkorb online buchen und den Inhalt individuell mit ausschließlich regionalen Produkten zum Preis von 48 Euro für zwei Erwachsene bzw. 54 Euro für eine Familie zusammenstellen lassen. Für zusätzlichen Komfort beim Picknick in der Freiburger Altstadt kann außerdem ein Bächlekissen bei der Tourist-Information erworben werden.



MEHR INFOS UNTER
WWW.FREIBURGERLEBEN.DE/CITYPICKNICK



»HARMERSBACHER VESPERWEG«

Das Zusammenspiel aus Genuss- und Wanderfreuden zeichnet den Premiumweg »Harmersbacher Vesperweg« aus. Auf 14,5 Kilometern führt der Rundweg um den Dorfurlaubs-Ort Oberharmersbach im mittleren Schwarzwald. Im »Donissi Hofladen« von Markus Schwarz lässt sich der Rucksack mit regionalen Spezialitäten füllen – fürs Picknick auf der Tour. Denn außergewöhnliche Rastplätze hat die Strecke zahlreich zu bieten: Dazu zählen eine 30 Meter lange Baumstammbank, eine »Baumwiege« und eine Hollywoodschaukel. Wer möchte, kann sich in der Vesperstube Harkhof (direkt am Wegesrand) oder der Vesperstube Langenberg (in unmittelbarer Nähe) danach noch ein typisches Schwarzwälder Bauernvesper schmecken lassen.



MEHR INFOS UNTER
WWW.OBERHARMERSBACH.DE

GENUSSOMMER IM HOCHSCHWARZWALD

Eine einzigartige Naturlandschaft, abwechslungsreiche Wanderwege in Hülle und Fülle, dazu die ausgezeichnete Küche der Schwarzwälder Gasthäuser – diese Vorzüge der Ferienregion werden beim Genusssommer im Hochschwarzwald zusammengeführt. Oder mit einem vollen Picknick-Korb und erlesenen Spezialitäten idyllische Orte im Hochschwarzwald erleben und genießen. Die neue Veranstaltungsreihe bietet von April bis September 2024 ein abwechslungsreiches Programm, welches Naturerlebnisse mit Genussmomenten kombiniert.



MEHR INFOS UNTER
WWW.HOCHSCHWARZWALD.DE

PICKNICK AN DER »BADISCHEN WEINSTRASSE«

Einer der schönsten Picknickplätze entlang der »Badischen Weinstraße« ist der Aussichtspunkt Mondhalde im Kaiserstuhl: Von dort lässt sich das Panorama ins Rheintal genießen. Mit dem bestellbaren »Breisacher Vesper-Rucksack« müssen sich Feinschmecker nur um den Wanderweg, nicht aber um die Verpflegung kümmern. Er enthält zum Preis von 30 Euro Leckereien aus Breisach und der Region mit Geschirr für zwei Personen und natürlich eine Flasche Badischer Wein.



MEHR INFOS UNTER
WWW.BADISCHE-WEINSTRASSE.DE

DINIEREN DIREKT IM WEINBERG

Spitzenkoch Ronny Loll lädt mit seinem Wein-Genuss-Event »tafelvine« von Mitte Juni bis Ende August immer mal wieder direkt in die Weinberge Badens ein – 2024 macht er bei sieben Winzern zwischen Ebenung bei Baden-Baden und Ebringen südlich von Freiburg Station. Zu den Weinen des jeweiligen Winzers bereitet Ronny Loll jeweils ein mehrgängiges passendes Menü aus regionalen Zutaten vor, das an den festlich gedeckten Tischen zwischen den Reben des Weingutes serviert wird.



MEHR INFOS UNTER
WWW.TAFELVINE.DE

TISCHLEIN, DECK DICH!

Hoch oben auf dem Dollenberg in Bad Peterstal-Griesbach lockt die preisgekrönte Gourmetküche von Chefkoch Martin Herrmann im Restaurant Le Pavillon Relais & Châteaux Hotel Dollenberg mit kulinarischen Hochgenüssen. Das Team des Fünf-Sterne-Hotels beschränkt die lukullischen Genussmomente aber nicht auf das Restaurant, sondern inszeniert mit dem Angebot »Tischlein deck dich« auf 1.000 Höhenmetern Gipfelgenüsse unter freiem Himmel. Das aussichtsreiche Vier-Gänge-Menü im Freien von 2-Sterne-Koch Martin Herrmann, begleitet von exzellenten Weinen, findet in der Regel von Mai bis Oktober bei schönem Wetter jeweils mittwochs ab 10 Uhr statt.



MEHR INFOS UNTER
WWW.DOLLENBERG.DE

BIEDERBACHER TAPAS-TOUR

Das malerische Schwarzwalddorf Biederbach bei Elzach im »ZweiTälerLand« bietet zahlreiche Wandermöglichkeiten, bei denen die



vielen kleinen Bergrücken immer neue Ausblicke auf die beschauliche Landschaft bieten. Mit der Biederbacher Tapas-Tour lässt sich die Wanderung ideal mit regionalen Genussmomenten verbinden. Denn Schwarzwälder Tapas – kleine Appetithäppchen im Schwarzwaldstil interpretiert – bieten die Möglichkeit, die Vielfalt der Schwarzwälder Kulinarik kennenzulernen. Die elf bis 14 Kilometer lange Tagerstour beinhaltet drei frei wählbare Tapas-Stationen, an denen jeweils drei Schwarzwälder Tapas gereicht werden, auf Anfrage auch vegetarisch.



MEHR INFOS UNTER
WWW.ZWEITAELERLAND.DE

Doppelt gut:

DIE SCHWARZWALD-GÄSTEKARTE



Eine Ferienregion, eine Gästekarte! Dieses Ziel ist noch nicht ganz erreicht, Urlaubern eröffnen sich im Schwarzwald aber einzigartige Möglichkeiten. Die Schwarzwald Gästekarte bietet Vorteile in rund 190 Ferienorten der Region. Neben Ermäßigungen für Museen, Schwimmbäder und Freizeitanlagen bietet die Gästekarte auch Vergünstigungen in vielen Ausflugszielen der Region. Mit der Schwarzwald-Gästekarte können die hier folgenden Angebote schwarzwalldweit genutzt werden.

Besonders viele Vorteile bietet die Gästekarte mit dem aufgedruckten **KONUS**-Symbol. Das Kunstwort steht für **K**ostenlose **N**utzung des **Ö**PNV für **S**chwarzwaldurlauber. Damit haben Sie während des gesamten Urlaubs freie Fahrt

in Bussen und Bahnen in allen neun Verkehrsverbünden des ÖPNV zwischen Karlsruhe und Basel, Pforzheim und Hochrhein. Schon seit 2005 kann man im Schwarzwald so entspannt und umweltfreundlich Entdeckerurlaub machen.

Inzwischen bieten den umweltfreundlichen, sprit- und nervensparenden Service rund 150 Ferienorte mit über 9000 Gastgebern an. »Einfach einsteigen und fahren« ist das Motto. Keiner muss sich um Tarifzonen und Kleingeld sorgen. Am Ferienort ankommen, das Auto abstellen und ohne Parkplatzsorgen zur Wanderung aufbrechen, eine Entdeckungstour durch die Region machen oder zu Kulturgenuß und Shopping in eine unserer Städte fahren.

Mit dem digitalen Reisebegleiter »Frag Schwarzwaldmarie« werden den Nutzern bei jeder Freizeitmöglichkeit alle Bus- und Bahnhaltestellen in der Nähe angezeigt mit Abfahrtszeiten in Echtzeit, so dass der Urlauber auf einen Blick weiß, wann die nächsten Verbindungen mit dem öffentlichen Verkehr ihn von A nach B bringen. Auch viele Wander- oder Radtouren lassen sich bequem mit dem ÖPNV erreichen oder haben unterwegs Haltestellen.

Informationen zur **KONUS**-Karte mit dem Verzeichnis der teilnehmenden Orte bekommen Sie bei Schwarzwald Tourismus, Tel. 0761/896460. Alle Infos gibt es auch im Internet unter www.konus-schwarzwald.info

Eintritt, Preise, usw. statt/nur

B

● **Bad Bellingen (A12)**
Tel. 07635/8080 • info@balineathermen.de
0,50 € Ermäßigung auf den regulären Tageseintritt
siehe Anzeige S. 47

● **Bad Krozingen (B10/11)**
Tel. 07633/4008-163
tourist.info@bad-krozingen.info
Eintritt Therme 19,90/18,90
Eintritt Therme + Sauna 29,90/28,40
siehe Anzeige S. 47

● **Bad Liebenzell (G/H3)**
Tel. 07052 408-333
tourismus@bad-liebenzell.de
www.tourismus-bad-liebenzell.de
Paracelsus-Therme mit Sauna Pinea und Spa, Kur- und SOPHI PARK, Burg Liebenzell, Trinkhalle, Erkinger Weg, Monbachschlucht, Marzipan- & Schokoladenmanufaktur, Golfplatz, Freibad, Annis Schwarzwaldgeheimnis.

● **Bad Säckingen (C13)**
Tel. 07761/56830
tourismus@badsaekingingen.de
Geführter Altstadttrundgang 8,00/6,00

● **Bad Wildbad (G3)**
Tel. 07081/10280 • touristik@bad-wildbad.de
3 € Ermäßigung bei Stadtführungen,
1 Stunde länger baden im Palais Thermal und Vital Therme

Eintritt, Preise, usw. statt/nur

● **Badenweiler (B11)**
Tel. 07632/21896-0
info@badenweiler-tourismus.de
siehe Anzeige S. 50

● **Bräunlingen (F10)**
Tel. 0771/61900
www.braeunlingen-tourismus.de
Kelnhof-Museum 2,00/0,00
Öffnungszeiten: www.kelnhofmuseum.de

D

● **Dachsberg & Ibach (D12)**
Tel. 07672/9905-11 • tourist-info@dachsberg.de
www.ferienwelt-suedschwarzwald.de
www.gemeinde-dachsberg.de
www.ibach-schwarzwald.de

● **Donaueschingen (F10)**
Tel. 0771/857-221
tourist.info@donaueschingen.de
Ermäßigung bei wöchentlichen Stadtführungen samstags 10.30 Uhr 7,00/5,00

● **Dornstetten (F6)**
Tel. 07443/9620-30 • info@dornstetten.de
Coffee-to-go-Becher 12,00/10,00
Tickets Kultur im Museum 19,00/17,00
siehe Ortsbeschreibung S. 21

E

● **Enzklösterle (F4)**
Tel. 07085/7516 • info@enzkloesterle.de

Eintritt, Preise, usw. statt/nur

F

● **Freudenstadt (F6)**
Tel. 07441/864-730 • www.freudenstadt.de
touristinfo@freudenstadt.de
siehe Ortsbeschreibung S. 20

G

Glatten (F6)
Tel. 07443/9607-0 • Fax 9607-20
Natur(bad), Erholung und Schwarzwaldidylle?
Lernen Sie Glatten kennen. Weitere Informationen unter www.glatten.de

● **Gutach (Schwarzwaldbahn) (E8) – Heimat des Bollenhutes** • Tel. 07833/9388-50
tourist-info@gutach-schwarzwald.de
www.gutach-schwarzwald.de
siehe Anzeige S. 26 – 27

H

● **Hornberg (E8) – Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens**
Tel. 07833/793-22 • www.hornberg.de
Verschiedene Ermäßigungen in Freizeiteinrichtungen und Museum

I

● **Dachsberg & Ibach (D12)**
Tel. 07672/9905-11 • tourist-info@dachsberg.de
www.ferienwelt-suedschwarzwald.de
www.gemeinde-dachsberg.de
www.ibach-schwarzwald.de

● **Ihringen am Kaiserstuhl (A9)**
Tel. 07668/9343 • tourist.info@ihringen.de
Kaiserlich Radfahren 2,00/1,50

K● **Kandern (A12)**

Tel. 07626/972356 • www.kandern.de
Heimat- und Keramikmuseum 2,00/0,00
www.museum-kandern.de

● **Königsfeld im Schwarzwald (F9)**

Tel. 07725/8009-45 • www.koenigsfeld.de
tourist-info@koenigsfeld.de
Albert-Schweitzer-Haus Samstag 14 – 17 Uhr,
Sonntag und Feiertage 11 – 17 Uhr
siehe Ortsbeschreibung S. 32

L● **Tourist-Information Lauterbach (E8)**

Tel. 07422/9497-30 • Fax 9497-40
tourist-info@lauterbach-schwarzwald.de
www.lauterbach-schwarzwald.de
siehe Anzeige S. 26

● **Lörrach (A/B13)**

Tel. 07621/415-120 • tourismus@loerrach.de
Eintritt Dreiländermuseum
S-Bahn bis Basel SBB
siehe Ortsbeschreibung S. 47

● **Loßburg (F6)**

Tel. 07446/950460 • www.lossburg.de
Eintritt Hallenbad und Wanderkarte ermäßigt
siehe Ortsbeschreibung S. 20

M● **Ferienregion Münstertal Staufen (B11)**

Tel. 07636/707-40 • Fax 707-48
touristinfo@muenstertal-staufen.de
Bergwerk Teufelsgrund, Bienenkundemuseum,
Wanderkarte, Kirchenführung
St. Trudpert, Stadtführung Staufen,
Keramikmuseum Staufen

O● **Oberharmersbach (D7)**

Tel. 07837/277 • www.oberharmersbach.de
tourist-info@oberharmersbach.net
Offizielles Vesperbrett des Premiumweges
»Harmersbacher Vesperweg« 11,50/10,00
siehe Anzeige S. 28

● **Oberkirch, Renthalt Tourismus (D5)**

Tel. 07802/82-600
info@renthtal-tourismus.de
Freibad 0,50 € ermäßigt
Mediathek Eintritt frei
Annis Schwarzwald Geheimnis 5,00 € ermäßigt

P● **Pfalzgrafenweiler (G5)**

Tel. 07445/851827 • info@pfalzgrafenweiler.de
Freizeitbad Eintritt einmalig frei
Wanderkarte Weiler Wald 2,90/2,60

S● **Schenkenzell (E/F7)**

Tel. 07836/939751 • www.schenkenzell.de
tourist-info@schkenzell.de
Ruine Schenkenburg, Kloster Wittichen

● **Schopfheim (B13)**

Tel. 07622/396145 • tourismus@schopfheim.de
Stadtmuseum Schopfheim 3,00/0,00
siehe Ortsbeschreibung S. 47

● **Schuttertal (C7)**

Tel. 07826/9666-19 • www.schuttertal.de
tourist-info@schuttertal.de
siehe Ortsbeschreibung S. 25

● **Schwarzwaldregion Belchen (B/C11/12)**

Tel. 07673/918130
info@schwarzwaldregion-belchen.de
Gratis WLAN/Internetnutzung in den
Tourist-Informationen

● **Seelbach Kultur- und Tourist-Info (C7)**

www.seelbach-online.de
Familienbad 3,90/3,40

● **Seewald Touristik (F5)**

Tel. 07447/9460-11 • touristik@seewald.eu

● **Steinach (D7) • www.steinach.de**

Tel. 07832/91980 • info@steinach.de

● **Sulzburg (B11) • www.sulzburg-tourismus.de**

Tel. 07634/5600-40 • tourist-info@sulzburg.de
Ermäßigung auf Wanderkarten

T● **Tourist-Info Todtmoos (C12)**

Tel. 07674/90600 • tourist-info@todtmoos.net
www.todtmoos.de
Schaubergwerk, Hoffnungsstollen 4,00/2,00
Heimatismuseum Todtmoos 3,00/2,00

● **Tourist Information Triberg (E9)**

Tel. 07722/866490 • info@triberg.de
Deutschlands Sommer 8,00/7,50
höchste Wasserfälle Winter 6,00/5,50
Freier Eintritt mit der Wasserfall-Eintrittskarte
im Schwarzwaldmuseum, Triberg-Land mit
interaktiven Modellbauanlagen und
»Instagram-Museum Triberg-Fantasy –
Einfach schöne Fotos« inklusive
siehe Anzeige S. 33

U● **Unterkirnach Tourist-Information (E9)**

Tel. 07721/8008-37 • info@unterkirsch.de
Spielscheune 5,50 € / mit der KONUS-
Gästekarte 0,50 € Ermäßigung pro Eintritt

V● **Vogtsburg im Kaiserstuhl (A9)**

Tel. 07662/94011 • info@vogtsburg.de
Leistungen KONUS-Gästekarte
siehe www.vogtsburg.de

W● **Wolfach (E7)**

Tel. 07834/8353-53 • www.wolfach.info
tourist-info@wolfach.de
Museum im Schloss (Mai – Oktober) 0,00
Minigolfplatz (Mai – September) 3,00/2,50
siehe Anzeige S. 26 – 27

Z● **Zell am Harmersbach (D7)**

Tel. 07835/6369-240 • www.zell.de
Storchenturm-Museum 2,00/1,50
Museum Fürstenberger Hof 2,00/1,50
Besichtigung Rundofen Eintritt frei
siehe Anzeige S. 28

Angebote außerhalb des Schwarzwalds

● **Augst (Schweiz)**

Römerstadt Augusta Raurica
www.augusta-raurica.ch
Eintritt ins Römerhaus kostenlos
ab 1. Juni 2024 Eintritt ins
Museum inkl. Römerhaus 50 % ermäßigt

● **Gemeinden, die an KONUS (Kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs) teilnehmen, erkennen Sie am roten Punkt der jeweiligen Ortseinträge. Informationen unter: www.konus-schwarzwald.info**

Hier spielt die Musik!

FESTIVALS IM SCHWARZWALD

So abwechslungsreich wie die Schwarzwälder Naturlandschaften sind auch die Konzerterlebnisse in der Region: Das gilt für die Musikrichtungen von Klassik bis Elektro wie auch für die Veranstaltungs-Locations von Deutschlands höchstem Konzertsaal in 220 Metern Höhe bis zur »Beach Republic« direkt am Wasser.

— Von Michael Gilg —

JAZZFEST ROTTWEIL

Bereits zum 36. Mal swingt sich das Jazzfest mit seinem gewohnt breit gefächerten Programm durch Rottweil: Vom 25. April bis 11. Mai werden wieder Weltstars des Jazz in der ältesten Stadt Baden-Württembergs am Ostrand des Schwarzwaldes erwartet. Zum Auftakt kommt am 25. April der kubanische Jazzpianist Roberto Fonseca mit neuem Album und großem Orchestra nach Rottweil. Robben Ford gilt als einer der kreativsten, einflussreichsten und stilprägenden Gitarristen der zeitgenössischen, amerikanischen Blues- und Jazz-Szene, was er am 27. April unter Beweis stellen möchte. Besonders freuen dürfen sich Fans am 4. Mai auf Sänger, Saxofonist und Songwriter Curtis Stigers (Foto), der so erfolgreich wie kaum ein anderer die Grenzen zwischen Pop und Jazz überwunden und in beiden Genres Zeichen gesetzt hat.



MEHR INFOS UNTER
WWW.JAZZFEST-ROTTWEIL.DE

40. ZELT-MUSIK-FESTIVAL IN FREIBURG

Ein reiches Programm aus allen Musiksparten, Tanz, Varieté und Comedy bietet das Zelt-Musik-Festival ZMF in Freiburg seit 1983. In der 40. Ausgabe gibt es vom 17. Juli bis 4. August unter anderem Wiener Schmäh mit Voodoo Jürgens, stampfende Energie mit Kaffkeiz oder klassisches Singer-Songwritertum mit Suzanne Vega. Weitere Highlights sind Elif, Clueso, Jan Delay, Mando Diao, Tokio Hotel, Bilderbuch und Faber.



MEHR INFOS UNTER
WWW.ZMF.DE

SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL

Das »Schwarzwald Musikfestival« präsentiert vom 3. bis 20. Mai ein facettenreiches Programm mit 16 Konzerten von Klassik über Jazz bis Pop und Rock – und bringt unter der künstlerischen Leitung von Mark Mast den ganzen Schwarzwald zum Klingen. Bei den drei Eröffnungskonzerten in Freudenstadt, Oberndorf am Neckar und Bad Wildbad steht der Weltklasse-Pferdekopfgeiger Enkhjargal Dandarvaanchig mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim auf der Bühne und vereint Klassik und Weltmusik. Ein Glanzpunkt ist das Sonderkonzert in Deutschlands höchstem Konzertsaal in 220 Meter Höhe im »TK Elevator« Testturm in Rottweil am 26. April mit der Sopranistin Hanna-Elisabeth Müller. Weitere Tipps: Flöten- und Cembalo-Klänge von Sabrina Frey und Philippe Grisvard gibt es am 9. Mai in St. Blasien, eine Tastenschlacht an zwei Flügeln liefern sich »Zwingenberger & Schmitt« am 11. Mai in Baiersbronn und das Blechbläserensemble »German Brass« (Foto) ist am 18. Mai in Schiltach zu Gast.



MEHR INFOS UNTER
WWW.SCHWARZWALD-MUSIKFESTIVAL.DE



»SEA YOU« AM TUNISEE

Tanzen im, am und auf dem Wasser: Der Tunisee vor den Toren Freiburgs ist vom 19. bis 21. Juli die Location für elektronische Musik vom Feinsten. Das Seeufer wird bei »Sea You« seit 2014 zur großen Konzertarena und verwandelt sich in eine »Beach Republic« mit sieben Floors. Mehr als 150 Acts sorgen für ausgelassene Feierlaune. Wem die Abkühlung im Wasser nicht reicht, der kann sich auch noch den Fahrtwind um die Ohren wehen lassen auf der Wasserski- und Wakeboardanlage...Die »Sea You« wurde im November 2023 bei den »Heavent Festival Awards« in der Pariser Expo als »Bestes ausländisches Festival unter 40.000 Besuchern pro Tag« ausgezeichnet.



MEHR INFOS UNTER
WWW.SEAYOU-FESTIVAL.DE



PINOT AND ROCK

Die Verbindung von mitreißender Live-Musik, hervorragenden Weinen und regionaler Kulinarik hat sich das neue Festival »Pinot and Rock« auf die Fahnen geschrieben: Vom 4. bis 7. Juli kommen zahlreiche musikalische Hochkaräter nach Breisach am Westrand der Ferienregion Schwarzwald, dazu zählen Peter Fox/Alli Neumann/Black Sea Dahu (4. Juli), Die Fantastischen Vier (Foto)/Milky Chance (5. Juli), Scorpions/Alice Cooper (6. Juli) und Sarah Connor/Nico Santos/Joris (7. Juli). Das Festivalgelände liegt direkt am Rheinufer vor der historischen Stadtmauer und hat sich durch das Breisacher Weinfest schon als besondere Location bewährt. Zwei Bühnen sorgen für Unterhaltung, erstklassige Kochkunst servieren die über das gesamte Gelände verteilten Foodtrucks.



MEHR INFOS UNTER
WWW.PINOTANDROCK.COM

30 JAHRE »STIMMEN« IN LÖRRACH

Seit seiner Gründung 1994 hat sich das »Stimmen«-Festival zu einem einzigartigen Kulturereignis für das gesamte Dreiländereck im Südwesten Deutschlands entwickelt. Neben dem Lörracher Marktplatz und dem Rosenfelspark gehören Spielorte in der Schweiz zum Programm. Zu den Highlights des »Stimmen«-Festivals ab dem 11. Juli zählen die Auftritte der Sportfreunde Stiller am 26. Juli und von Chris Isaak am 27. Juli. Ganz besonders verspricht auch das Konzert von Bukahara am 25. Juli zu werden: Die vier Jungs vereinen in ihrem Sound Folk, Blues, Swing sowie arabische Einflüsse und präsentieren ein Programm, das sie extra für »30 Jahre Stimmen« konzipiert haben. Als Special Guest haben sie zudem die österreichischen Überflieger Sharktank mit dabei.



MEHR INFOS UNTER
WWW.STIMMEN.COM

FREIBURG LIVE FESTIVAL

Vor der imposanten Kulisse des Freiburger Münsters ist vom 4. bis 9. Juni an sechs Abenden Live-Musik zu erleben: Pop vom Feinsten versprechen Ronan Keating am 4. Juni und Montez am 7. Juni. Klassik gibt es am 6. Juni vom Philharmonischen Orchester Freiburg mit Orffs »Carmina Burana« und am 9. Juni vom Freiburger Barockorchester unter anderem mit Vivaldis »Vier Jahreszeiten«. Gleich mit drei Künstlern präsentiert sich am 8. Juni das Elektro-Festival Sea You on Tour – bislang bekannt sind Produzent Fritz Kalkbrenner und das Trio Klangphonics, das eine spannende Mischung von Deep House und melodischem Techno liefert. Wer am 5. Juni auftritt, ist aktuell noch offen.



MEHR INFOS UNTER
WWW.MUENSTERPLATZKONZERTE-FREIBURG.DE

ERSTES GAGGENAUER BLUESFESTIVAL

Kleinkunst wird auf der »Klag-Bühne« in Gaggenau großgeschrieben: Ob Tanztheater oder kulinarische Krimilesung, Pop oder Indie-Rock, Promi- oder Nachwuchskünstler – im Programm ist für jeden Geschmack etwas dabei. Am 7. und 8. Juni verwandeln fünf Bands die Bühne erstmals in einen Blues-Club: Timo Gross (Foto) beispielsweise überwindet in seinen Songs immer wieder die Genre Grenzen von Blues hin zu Rockigem, Americana und Southern Rock, wie am Auftaktabend zu hören sein wird. Am 8. Juni wird Initiator Roland Hasenohr mit seinen »Rabbitears« die ersten Töne spielen, ehe Eddy Wilkinson mit seiner ausdrucksvollen Stimme Humor, Leidenschaft und Power vereint. Der krönende Abschluss ist einem der bekanntesten deutschen Bluesgitarristen vorbehalten – Henrik Freischla – der gastiert mit seinem Quartett.



MEHR INFOS UNTER
WWW.KULTURRAUSCH-GAGGENAU.DE



ROSSINI IN WILDBAD

Der italienische Opernkomponist Gioachino Rossini hat sich 1856 zur Kur in Bad Wildbad aufgehalten. Dies gab vor mehr als 30 Jahren den Anstoß für das inzwischen renommierte Opern- und Musikfestival »Rossini in Wildbad«. Längst hat sich der Kurort im nördlichen Schwarzwald als Treffpunkt für Rossini-Liebhaber etabliert. Alljährlich im Juli trifft sich ein internationales Publikum in Bad Wildbad, überall erklingt klassische Musik. Zwischen dem 18. und 28. Juli 2024 kommen zum »schönen Gesang« des Belcanto auch spannende Inszenierungen. Zum Eröffnungskonzert am 18. Juli sollten Besucher frei von Höhenangst sein: Es findet hoch über den Schwarzwaldtannen auf dem Turm des Baumwipfelpfads statt (Foto). Auf dem Programm stehen zudem Rossinis letzte, musikalisch sublimale Komödie »Le Comte Ory« und seine wohl komischste Oper »L'italiana in Algeri«. Dazu kommen Konzerte und Gastspiele, für die Intendant Jochen Schönleber beeindruckende Musiker gewinnen konnte.



**MEHR INFOS UNTER
WWW.ROSSINI-IN-WILDBAD.DE**

»OPEN AIR IM PARK« IN BAD KROZINGEN

Der Kurpark von Bad Krozingen im Markgräflerland südlich von Freiburg verwandelt sich vom 13. Juli bis 2. August 2024 in eine große Freilichtbühne: Den Auftakt bildet am 13. und 14. Juli das Lichterfest, bei dem Tausende Kerzen, Lampions und Bambuslaternen den Kurpark beleuchten. Neben den Pop-Legenden »The Hooters« (27. Juli; Foto) dürfen sich die Besucher zum Beispiel freuen auf Klassik vom Freiburger Barockorchester (17. Juli), Jazz vom Wolfgang Haffner Trio (18. Juli) und die Schlager-Gala mit Beatrice Egli und Reiner Kirsten (25. Juli). Schon für viel Aufmerksamkeit hat die Singer-Songwriterin Leony gesorgt – ihre Vielseitigkeit wird sie bei ihrem Auftritt am 26. Juli zeigen.



**MEHR INFOS UNTER
WWW.OPEN-AIR-IM-PARK.DE**

»DAS FEST« IN KARLSRUHE

Vom 18. bis 21. Juli 2024 verwandelt sich die Günther-Klotz-Anlage in Karlsruhe beim »Fest« wieder in ein riesiges Konzert-Areal. Mit dabei sind unter anderem Nina



Chuba – wer ihren Song »Wildberry Lillet« kennt, dürfte einen veritablen Ohrwurm haben –, die Brassband Moop Mama, die Indie-Band Kytes und der fantastische Gringo Mayer, der mit seinen Texten in kurpfälzischem Dialekt so wunderbar die Verrückt- und Schönheiten des Alltags beschreibt. »Das Fest« definiert sich aber nicht nur über seine (kostenpflichtigen) Headliner, sondern ist Süddeutschlands größtes Familienfestival, weswegen mehr als 70 Prozent der Programmpunkte kostenfrei ohne Ticket zugänglich sind. So entsteht eine besondere Stimmung mit jährlich mehr als 250.000 Besuchern.



**MEHR INFOS UNTER
WWW.DASFEST.DE**

»FOOLS GARDEN«-FESTIVAL ZUM JUBILÄUM

Ihre Songs (allen voran natürlich »Lemon Tree«) gingen von Pforzheim hinaus in die Welt – Ehrensache also, dass »Fools Garden« ihr 33-jähriges Band-Jubiläum mit einem dreitägigen Festival in ihrer Heimatstadt feiern. Vom 2. bis 4. August treten neben den Gastgebern knapp 40 Künstler und Bands in Pforzheim auf, mit denen die Band etwas verbindet. Bei der Benefiz-Gala am 2. August zugunsten von »Menschen in Not« und der »Water is Right«-Stiftung musizieren im Congresscenter etwa die SWR Big Band, das Südwestdeutsche Kammerorchester, Peter Schilling und Laith Al-Deen. Im Kulturhaus Osterfeld sind am 3. August unter freiem Himmel unter anderem »Fury in the Slaughterhouse«, Gregor Meyle und »Die Prinzen« zu hören, ehe das Festival am 4. August mit Auftritten unter anderem von »Die Hühner«, Dieter Thomas Kuhn und »Stumpfes Zieh und Zupf Kapelle« endet.



**MEHR INFOS UNTER
WWW.KULTURHAUS-OSTERFELD.DE**



Tanne in der Flasche

SO ENTSTEHT DIE SCHWARZWÄLDER BIO-LIMONADE »TANNENLIEBE«

Louisa und Luca Presentato kreierten aus einem alten Rezept und viel Leidenschaft für die Region einen besonderen Durstlöscher.

— Von Jens Großkreuz —

Um den »Geist« aus der Flasche zu locken, muss man nicht reiben und bitte nicht schütteln, sondern langsam den Kronkorken öffnen und die Flasche in der Hand leicht kreisen lassen, so löst sich der wertvolle Bodensatz. Jetzt bitte Nase dran, Augen zu und schon strömt einem ein erfrischender Tannenduft entgegen. So wie es riecht, so schmeckt es auch. Dass das wenig mit Magie zu tun hat, sondern mit viel Handarbeit und Leidenschaft für die Region, zeigen mir Louisa und Luca Presentato von der Bio-Limonaden-Manufaktur »Tannenliebe« aus Freiburg.

Wir treffen uns im Feinkostladen »Sonnen-gereift«, dem »Tannenliebe«-Hauptquartier im Freiburger Stadtteil Wiehre. Zwischen Oliven, feinen Säften, erlesenen Weinen und Kaffeesorten aus dem Süden Italiens – Lucas Familie stammt aus Sizilien – sticht in der Getränkeauslage ein Fläschlein besonders hervor: »Schwarzwälder Tannenliebe«. Der Name spricht mich als Schwarzwälder an, ich bin gespannt, was dahintersteckt und zieh mir die Schnürsenkel straff. Wir haben uns ja schließlich zum Wandern und Pflücken von Weißtannentrieben verabredet.

Luca und Louisa nennen ihre biozertifizierte »Tannenliebe« seit 2017 ihr »Baby« und führen mich in den nächsten Stunden an verschiedene Sammelplätze im Freiburger Stadtwald – an vom Forstamt zugewiesene Stellen. Man merkt sofort: Unter Wipfeln und Bäumen sind die Beiden in ihrem Element. Voller Tatendrang, aber ruhig und achtsam führen mich die Beiden an mal größere, mal kleinere Tannen heran. Wir schneiden frische Triebe ab und legen sie behutsam in Holzkisten. Durch das »Aufasten« wird der Stamm der Nadelbäume (teils mit Telesopsägen) bis zu fünf Meter Höhe wieder freigelegt und es ist dafür gesorgt, dass die Energie in die Krone geht, der Baum insgesamt schneller wächst und irgendwann »augen-freies« Stammholz hergibt. An diesen »buschi-



Die Weißtannentriebe ernten Louisa und Luca Presentato eigenhändig im Freiburger Stadtwald. Bis zum fertigen Erfrischungsgetränk gibt es in der Manufaktur noch einiges zu tun.

gen« Abschnitten dürfen sich die Beiden in Absprache mit dem Forstamt bedienen: eine Win-Win-Situation.

Mit den Zweigen im Gepäck geht es zurück nach Freiburg, dort warten riesige Kochtöpfe. Die Idee für die Tannenlimonade basiert auf einem alten Rezept – auch bekannt unter Schössli-Honig oder Mai-Wipferl-Honig. Auf der Suche nach Honigersatz wurden besonders in Kriegszeiten die saftig grünen Spitzen im Frühjahr gesammelt und mit Zucker und Wasser eingekocht. Neben der nachgesagten heilenden Wirkung hat der Sirup den Vorteil einer langen Haltbarkeit.

Die Tannenspitzen werden nun wie Tee auf-gebrüht, gefiltert, nach und nach zusammen mit deutschem Bio-Rübenzucker und Honig aus dem Dreisamtal zu einer süßen Melasse

gekocht. Der letzte Schritt zum Erfrischungsgetränk erfolgt in zwei Familienbrauereien im Schwarzwald: Dort wird »Tannenliebe« gemischt, mit Kohlensäure versetzt und abgefüllt.

Sodele. Jetzt haben wir uns aber wirklich ein Fläschchen verdient, wir prosten, trinken und stehen quasi schon wieder mitten im Wald. Das alkoholfreie Getränk schmeckt gerade auch wegen seinem süßlichen, aber auch zitronig-spritzigen Geschmack vielen Kindern. Und den Erwachsenen raten die Presentatos zum Mix mit Gin – daraus entsteht dann der einzigartige »Gin-Tannic«.

Weitere Infos zur »Tannenliebe« und Bezugsmöglichkeiten gibt es unter www.tannenliebe.de sowie in diesem Video auf dem Youtube-Kanal des Schwarzwald Tourismus.



Veranstaltungen

Laufende/wiederkehrende Veranstaltungen

»Feldberg, bis 31.03.2024

Sonderausstellung »Hirtenbuben«

Der Freiburger Fotograf Klaus Zinser porträtiert ehemalige Hirtenbuben des Südschwarzwaldes in großformatigen Schwarzweißbildern an ihren ehemaligen Wirkungsstätten. Ergänzt werden die Bilder durch dokumentierte Gespräche und Informationen zu den Menschen und den Bergweiden. www.naz-feldberg.de

»Gaggenau, bis 21.04.2024

Sonderausstellung

»50 Jahre MB-trac«

Anlässlich des 50-jährigen Produktionsjubiläums präsentiert das Unimog-Museum den »Mercedes« unter den Traktoren sowie einige seiner Vorgänger in einer Sonderschau. www.unimog-museum.com

»Waldkirch, bis 28.04.2024

Sonderausstellung »Zwischen Verachtung und Akzeptanz«

Die Ausgrenzung war je nach Individuum unterschiedlich und veränderte sich im Laufe der Zeit. Dennoch waren die Randständigen unverzichtbar für die Mehrheitsgesellschaft und es existierten vielfältige Beziehungen untereinander. Gemeinsam mit dem Heimat- und Landschaftspflegeverein Yach hat das Elztalmuseum in den vergangenen drei Jahren zahlreiche persönliche Beispiele von Menschen, die aufgrund ihrer Religion, ihres Berufs, ihrer persönlichen Situation oder sexuellen Orientierung am Rande der Gesellschaft lebten, recherchiert. www.elztalmuseum.de

»Breisach, bis 31.12.2024

Traditionelle Kellereikunst erleben und genießen

Ein erfrischendes, prickelndes Erlebnis bei konstanten 13 Grad: Kellereiführung durch die über 600 Jahre alten historischen Gewölbekeller unter dem Breisacher Münsterberg, in welchen die Tradition der traditionellen Flaschengärung gepflegt wird. www.geldermann.de

»Breisach, bis 31.10.2024

Die Sonnenwinzer-Kellerfahrt

Entdecken Sie die Welt der badischen Weine und schauen Sie während einer Fahrt mit dem legendären Besucherbähnle hinter die Kulissen der Weinerzeugung. www.badischer-winzerkeller.de

»Lahr, bis 07.04.2024

Eberhard Freudenreich: ausgezogen – angezogen

Aus unzähligen kleinen gefalteten Drei-, Vier- und Fünfecken zu-sammengefügt entstehen beinahe menschengroße amorphe Objekte – »Addition«, wie Eberhard Freudenreich seine Skulpturen aus Papier mathematisch-nüchtern nennt, die im Alten Rathaus ausgestellt werden. www.lahr.de

»Calw, bis 15.04.2024

Richard Ziegler: Lust und Leiden in den Goldenen Zwanzigern

Anlässlich des 30. Todestages von Richard Ziegler am 23. Februar 2022 blicken die Stadt Calw und die dort ansässige Richard Ziegler-Stiftung in dieser virtuellen Ausstellung 100 Jahre zurück auf die sogenannten »Goldenen Zwanziger«, die eine besonders fruchtbare Zeit im Schaffen des Künstlers darstellt. ausstellungen.deutsche-digitale-bibliothek.de/richard-ziegler

»Furtwangen,

05.03.2024 und weitere Termine Do-it-yourself Kuckucksuhr

Alles Notwendige für den Bau einer eigenen Kuckucksuhr wird im Deutschen Uhrenmuseum bereit gestellt: ein Bausatz mit geschnitztem Uhrenschild und Quarzwerk, Werkzeuge sowie hochwertige Farben. Alle Uhrenteile sind natürlich Made in Black Forest! Anhand der detaillierten Videoanleitung arbeiten Sie Schritt für Schritt, ganz in Ihrem eigenen Tempo. www.deutsches-uhrenmuseum.de

»Zell im Wiesental,

05.03.2024 und weitere Termine Wiesentäler Textilmuseum

Von der Baumwollfaser über Spinnerei, Spulen, Schären, Schlichten bis hin zum Weben erhält der Besucher einen tiefen Einblick in die Zusammenhänge der Textilherstellung. An Jacquard-Webmaschinen wird vorgeführt, wie Bilder gewebt werden, was der Beruf des Patroneurs beinhaltet und wie Webmuster entstehen. Das Besondere am Wiesentäler Textilmuseum ist, dass alle Vorgänge in der Praxis an funktionsfähigen Maschinen vorgeführt werden. www.wiesentaeler-textilmuseum.de

»Herrischried,

05.03.2024 und weitere Termine Eis-Disco

Seit langem ist die Eisdisco der Eishalle Herrischried ein Anlaufpunkt für Jedermann. Hier treffen sich Jung und Alt, Anfänger und Profis. Ein

DJ sorgt für aktuelle Hits und tolle Lichteffekte. Einlass ist ab 12 Jahren. www.eishalle-herrischried.de

»Karlsruhe,

05.03.2024 und weitere Termine »SOUNDS OF LIFE«

Mit »Sounds of Life« formt der Komponist Kris Felix Bauer ein Werk mit durchdringender Tiefenwirkung: Ein Soundtrack von instrumentalen Gitarrenstücken bis hin zu sinfonischen Klanggebilden. Seit der Uraufführung von »Sounds of Life« in der Rotunde »Vierordtbad Karlsruhe« wurden bereits über 70 Konzerte erfolgreich umgesetzt: Passend zur Musik werden Visuals in die Kuppel der Rotunde projiziert. Eine audiovisuelle 360° Komposition, bei der das Publikum ganz entspannt auf Liegen positioniert ist. soundsoflife.de

»Badenweiler,

05.03.2024 und weitere Termine »BiKiNi SKANDAL« – Das Musical

Die Geschichte: Wir befinden uns in den 1950er-Jahren. Eine Zeit, in der ein Bikini noch ein Skandal war – auch im beschaulichen Alpendörfchen Kleinwildstadthausen. Als Giselle von Pfeiffer, die wohlhabendste Bürgerin der Gemeinde, es tatsächlich wagt, nur im Bikini bekleidet die Badeanstalt zu betreten, ist man sich einig: Dies ist ein Skandal! Doch damit nicht genug: Am folgenden Tag wird Giselle tot aufgefunden. Sie wurde kaltblütig in ihrem Bikini erschossen. Plötzlich ist jeder im Ort verdächtig und könnte der potentielle Mörder sein. Schnell wird deutlich, dieses Dörfchen ist alles andere als »beschaulich«. festspielhausbadenweiler.de

»Schonach,

07.03.2024 und weitere Termine Virtual Ski Jumping an der Langenwaldschanze

Einmal einen Skisprung von einer Skisprungschanze live erleben? Kein Problem! Mit Hilfe einer Virtual-Reality-Brille versetzen Sie sich auf der Schonacher Langenwaldschanze in die Lage eines Skispringers! Beim Virtual-Reality-Erlebnis an der Langenwaldschanze wird der Schanzenturm bestiegen, ehe man die Anwendung direkt auf dem Schanzenturm startet – nichts für schwache Nerven! www.schonach.de

»Waldachtal,

07.03.2024 und weitere Termine Uriger Mühlenabend

Erleben Sie die lebendige Atmosphäre der Mühle bei einem zünftigen

Hausmacher Vesper aus eigener Schlachtung oder genießen Sie schwäbische Maultaschen und leckere Bauernbratwürste mit hausgemachtem Kartoffelsalat. www.moenchhofsaeugemuehle.de

»Kappelrodeck,

16.03.2024 und weitere Termine Rebholz-Workshop am Backhiesel

Es wird gezeigt, wie man aus Rebholz schöne Deko-Herzen, Kugeln, Sterne, Körbe, Kränze oder Bollenhüte zaubern kann. Mitzubringen brauchen Teilnehmer lediglich gute Laune und eine Rebschere. Das erstellte Deko-Stück darf selbstverständlich mit nach Hause genommen werden. www.backhiesel.de

»Emmendingen,

23.03.2024 und weitere Termine 56. Künstler- und Kunsthandwerkermarkt

Künstler und Kunsthandwerker aus Deutschland und dem benachbarten Ausland bauen im Stadtzentrum ihre Buden und Stände auf und stellen ihre Waren und Arbeiten vor. An einigen Ständen können Besucher den Ausstellern bei ihrer Arbeit zusehen und sich über Handwerks- und Kulturtechniken informieren. www.spielspirale.de

»Forbach,

29.03.2024 und weitere Termine Murgtal – Freizeitexpress »Murgtäl«

Bis auf 739 Meter Höhe fährt der Freizeitexpress »Murgtäl« direkt in den Schwarzwald. Nach der Fahrt durch die Rheinebene geht es weiter über eine der schönsten Strecken im Land, dabei wird die »Spätzlegrenze« zwischen Baden und Württemberg überquert. www.bwegt.de

»Titisee-Neustadt,

30.03.2024 und weitere Termine Antik- und Trödelmarkt

Eine Vielzahl von Händlern mit ihren ausgefallenen Angeboten, Kuriositäten und seltenen Stücken erwarten Sie. www.hochschwarzwald.de

»Bad Bellingen,

19.04.2024 und weitere Termine Mit dem Winzer in den Reben

Die Teilnehmer erfahren viel Wissenswertes über nachhaltigen Weinbau, Weinproduktion und Qualitätsfaktoren. Abgerundet werden die Führungen mit einer Weinverkostung und badischem Vesper mitten im Weinberg mit schöner Aussicht über das Markgräflerland. www.haus-kallmann.de

»Gaggenau, ab 28.04.2024

Sonderausstellung im Unimog-Museum: »Alles unter blauem Licht«

Die Ausstellung zeigt die heldenhafte Fahrzeuge der Seenotretter, der Feuerwehr, des THW und anderer wichtiger Rettungsdienste und Hilfsorganisationen, die mit ihrem Einsatz Leben retten und Sicherheit gewährleisten. Tauchen Sie ein in die Welt der technologischen Innovationen und bewundern Sie die Vielseitigkeit der Unimog, die für die unterschiedlichsten Rettungsmissionen optimiert sind. www.unimog-museum.com

»Karlsruhe, ab 28. April 2024

Nur Beten und Arbeiten?

Aspekte klösterlichen Lebens

Mittelalterliche Klöster waren Zentren des Glaubens, der Bildung und der Kunst. In den Werkstätten entstehen neben handwerklichen Gegenständen kostbare Bücher, Gemälde und Skulpturen. Anlässlich der Großen Landesausstellung »Welterbe des Mittelalters« am Bodensee widmet sich die Präsentation im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe mittelalterlichen Lebenswelten zwischen Kirche und Alltag. www.landmuseum.de

»Rastatt,

10.05.2024 und weitere Termine Tanz unter den Platanen

Tanzevent zum Selbst-Tanzen und mit professionellen Showeinlagen. Der Marktplatz verwandelt sich in eine große Tanzbühne. www.tourismus-rastatt.de

»Lahr,

07.06.2024 und weitere Termine Kulinarik & Musik am Rosenbrunnen – Genuss im Sommer

Regionale Manufakturen und Produzenten stellen kulinarische Spezialitäten und viel Wissenswertes zu ihren Produkten und deren Verarbeitung vor. Im wöchentlichen Wechsel eröffnen lebendige Live-Musik Klänge wie Singer/Songwriter, Soul, Jazz, Lounge das Wochenende. www.lahr.de

»Bad Herrenalb,

30.05.2024 und weitere Termine Goldwaschen in der Alb

Tauchen Sie ein in die spannende Geschichte der Goldwäscherei und lernen Sie den Gebrauch von Waschbänken und Waschpfannen kennen. Gegen Ende des Tages können alle Teilnehmer ihr selbst gewaschenes Gold sowie eine Goldwäscher-Urkunde mit nach Hause nehmen. www.badherrenalb.de

»Emmendingen,

31.05.2024 und weitere Termine Emmendinger Wein-Sommer

Auch diesen Sommer veranstaltet die Stadt Emmendingen gemeinsam mit Breisgauer Winzerbetrieben einen Weinausschank in der Landvogtei. tourismus.emmendingen.de

März

»Oberharmersbach,

11. bis 24.03.2024

Bärlauch trifft Vesper

Im Frühjahr dreht sich in Oberharmersbach schon seit Jahren alles um den Bärlauch. Und wie es in einem »Vesperdorf« nicht anders sein kann, trifft dieses besondere, aromatische Wildgemüse ab 2024 auf urtypische Schwarzwälder Vesperspezialitäten, die in Oberharmersbach das ganze Jahr lang hoch im Kurs stehen. www.oberharmersbach.de

»Baden-Baden, 14. bis 16.03.2024

Mr. M's Jazz Club 2024

Das Festival um Impresario Marc Marshall findet im Kurhaus Baden-Baden statt. Die besondere Atmosphäre, die beim Festival herrscht, spricht sich auch bei den Musikern herum und so sind bei der 16. Ausgabe von Mr. M's Jazz Club zahlreiche Größen der nationalen und internationalen Jazz-Szene in Baden-Baden zu Gast. www.badenbadenevents.de

»Bad Teinach-Zavelstein,

15.03.2024

Die Abenteuer von Pettersson und Findus

Eines Tages landet eine Schachtel mit der Aufschrift Findus bei ihm, und heraus springt ein kleiner sprechender Kater. So bekommt der alte Pettersson einen Mitbewohner und taufte ihn auf den Namen Findus. Von nun an vergehen Petterssons Tage wie im Fluge, denn die beiden neuen Freunde erleben gemeinsam unzählige Abenteuer mit eitlen Hühnern, einem feurigen Stier und dem gierigen Fuchs. www.teinachtal.de

»Dornstetten, 15.03.2024

Kultur im Museum: Bernd Kohlhepp – »Hämmerle eskaliert«

Es gibt so viele Dinge, über die sich der Mann aus Bempflingen aufregen kann, so viele, dass man dabei leicht den Überblick verliert. Selten war sich ärgern so lustig, wie bei »Hämmerle eskaliert«! Vor allem, wenn er es für Sie tut. www.dornstetten.de

»Herbolzheim, 15.03.2024

Picknick im Weinberg

Das Wein-Picknick wird an einem

wunderschönen Ort mitten im Weinberg für Sie aufgebaut. Picknickdecke, Kissen, Wein, Wasser und ein paar Snacks stehen bereit. Sie müssen nur noch den Ort gemäß den GPS-Daten finden und genießen. www.weinjubella.de

»Calw, 16.03.2024

Calwer Hermann-Hesse-Lauf

Der Calwer Hermann-Hesse-Lauf ist die größte Laufveranstaltung im Kreis Calw. Die beiden vom DLV vermessenen Strecken über 5 km und 10 km sind bestenlistenfähig. calwer-laeufe.de

»Gengenbach, 16.03.2024

Puppenparade Ortenau OPEN AIR

Lassen Sie sich in eine schräge Welt unterschiedlichster Figuren entführen: Begleitet von einem Leierkasten können Sie in einen Dialog mit Puppen treten. Ob Sie die Mitglieder der verrückten Truppe zu einem Selfie überreden können? www.puppenparade.de

»Dobel, 16. bis 17.03.2024

Frühjahrs- und Ostermarkt in Dobel

Mit dem bunten und fröhlichen Frühjahrs- und Ostermarkt in Dobel wird das wunderbare Frühlingserwachen eingeläutet. Dekoratives für die Osterzeit, Schönes für Haus und Garten, Nützliches für den Haushalt und Pflegeprodukte für das eigene Wohlbefinden erfreuen die Sinne der Besucher. www.dobel.de

»Kappelrodeck, 16. bis 17.03.2024

Waldulmer Weinmesse

Bei der Waldulmer Weinmesse kann das komplette Wein- und Sektsortiment aus Waldulm verkostet werden. Das Rahmenprogramm bilden Kellerführungen und Beratungen. www.waldulmer.de

»Gernsbach, 16. bis 23.03.2024

35. Gernsbacher

Puppentheaterwoche 2024

Seit über 30 Jahren steht Gernsbach zwei Wochen vor Ostern ganz im Zeichen des Puppentheaters. Bühnen und Spieler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland bieten eine Woche lang in der Stadthalle tolles Theater für Jung und Alt an. www.gernsbacher-puppentheaterwoche.de

»Münstertal, 17.03.2024

Konzerte St. Trudpert: CHRISTUS FACTUS EST

Das Vocalensemble Breisgau singt vier- bis achtstimmige Werke zur Passionszeit aus verschiedenen Epochen. Das »Christus factus est« von Felice Anerio und das von Anton

Bruckner aus dem 19. Jahrhundert bilden die Klammer des Programms. www.konzerte-st-trudpert.de

»Kappelrodeck, 17.03.2024

Konzert: »The Jakob Manz Project«

Mit ihrem frischen und zupackenden Sound gehört »The Jakob Manz Project« zu den erfolgreichsten Bands des jungen deutschen Jazz. www.kulturburg.org

»Wolfach, 17.03.2024

Familienspaß rund um's Osterei

Familienerlebnistag mit Spiel und Spaß zum Mitmachen, Kinderflohmärkt, Besuch des Osterhasen, Musik und Aufführungen und österreichischem Kreativmarkt rund um's Wolfacher Riesenosterei. www.wolfach.de

»Ottenhöfen im Schwarzwald, 17.03.2024

Konzert: »Nacht der Lichte«

»Nacht der Lichte« mit dem Kirchenchor Ottenhöfen in der Katholischen Kirche St. Anna. www.achertal.de

»Wolfach, 17.03.2024

Konfirmation mit Trachtenfestzug in Kirnbach

Hier ist die weltbekannte Bollenhuttracht zu sehen. Der Festzug führt in die Evangelische Kirche zur Feier der Konfirmation. www.ev-kirche-kirnbach.de

»Nordrach,

17.03. bis 07.04.2024

Nordis spannender Oster-Rätselweg für Kinder

Nordi, der liebenswerte grüne »NorDrache«, darf auch in diesem Jahr dem Osterhasen bei seiner Arbeit helfen und ist schon ganz aufgeregt. Denn wieder sucht er nach einer Antwort auf eine spannende Frage ... Start des Rätselweges ist bei der Grundschule Nordrach und das Ende bei der Touristeninformation. www.nordrach.de

»Waldachtal,

19.03.2024 und weitere Termine Besichtigungstour der Mönchhofsägemühle

Erfahren Sie, wie schon vor mehr als 500 Jahren die Wasserkraft der Waldachtal das sechs Meter große Wasserrad und den alten Sägegatter antrieb und wie heute noch Baumstämme zu Brettern verarbeitet werden. www.moenchhofsaeagemuehle.de

»Badenweiler, 19.03.2024

»Moving Shadows« – Schatten Show

Acht Menschen, eine Leinwand, dazu Licht und Musik, mehr braucht es nicht für eine traumhafte Reise rund um den Globus und durch die Fanta-

**EINE STETS AKTUELLE VERSION DES VERANSTALTUNGSKALENDERS
FINDEN SIE UNTER WWW.SCHWARZWALD-TOURISMUS.INFO**



siewelten Hollywoods. Mit filigranen Bildern, die an feinste Scherenschnitte erinnern, umgarnen die Artisten, Tänzer und Pantomimen ihr Publikum. www.mobile-theater.de

» **St. Peter, 19.03.2024 und weitere Termine Erlebniswelt Musik**

Musicosophia bietet den Teilnehmern der Seminare, Schulungen und Kongresse den Freiraum für ein neues Wahrnehmen. Die Liebe zur Musik und der Wunsch, sie besser zu verstehen, sind gute Voraussetzungen. Erleben Sie, wie aktiv und schöpferisch Musikhören sein kann. www.musicosophia.org

» **Lahr, 20.03.2024 Figurentheater: »Armstrong«**

Am 20. Juli 1969 setzte der erste Mensch einen Fuß auf den Mond. Aber waren die Menschen wirklich die ersten? Bereits 14 Jahre früher beobachtet eine kleine, wissbegierige Maus jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr und kommt zu der Überzeugung, dass der Mond aus Stein ist und von der Sonne angeschieden wird, während ihre Artgenossen immer noch glauben, dass er ein riesiger Käse sei. Sie fasst einen großen Entschluss: Sie wird als erste Maus zum Mond fliegen! Ab 4 Jahren. www.puppenparade.de

» **Bad Krozingen, 21.03.2024 Konzert: Ensemble d'istinto »(A) symmetria – im Wandel der Zeit«**

Die Musik des deutschen Spätbarocks zeigt neue Klangfarben, Formen und unerwartete harmonische Abfolgen, die es in diesem Konzert zu entdecken gilt. Das Ensemble d'istinto präsentiert ein abwechslungsreiches Programm rund um Bachs Söhne und Zeitgenossen. bad-krozingen.info

» **Badenweiler, 22.03.2024 Konzert: »AC/DC Rock Show« presented by AC/DX**

Diese Show kennt keine Limits, ist gnadenlos authentisch und zelebriert das Phänomen AC/DC wie keine andere. Pure Energie – das erwartet Besucher der »AC/DC-Rock-Show« mit der Tribute-Band AC/DX. www.ac-dx.de

» **Schopfheim, 22.03.2024 Konzert: Maria Mazzotta**

Mazzottas Repertoire reicht von den Klängen Süditaliens bis hin zu den Melodien des Balkans und ist das Ergebnis einer sorgfältigen Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Kulturen, aus denen es sich zusammensetzt, mit besonderem Augenmerk auf die stimmlichen Besonder-

heiten der jeweiligen Musiktradition. www.mariamazzotta.com

» **Lahr, 22.03.2024 Murzarella – Bauchgesänge ... ab in die zweite Runde**

Die preisgekrönte Bauchsängerin Murzarella ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, exzellentem Niveau, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen. Mit Leichtigkeit haucht sie ihren Puppen Leben ein. www.kulturkreis-lahr.de

» **Waldkirch, 22. bis 24.03.2024 Tage der Dreh- und Jahrmarktsorgeln**

Bereits zum achten Mal finden im März 2024 die »Tage der Dreh- und Jahrmarktsorgeln« statt. Diese Veranstaltung richtet sich an Sammler, Liebhaber und alle Freunde der großen und der kleinen Drehorgel, deren Musik und Geschichte. www.musikautomaten.ch

» **Bad Krozingen, 23.03.2024 beitune-Werkstattkurs**

Das Mountainbike/E-Mountainbike macht mal wieder komische Geräusche? Eigentlich Zeit, um sich mal wieder intensiv mit Schaltung, Kette und Co. zu beschäftigen und sein geliebtes Rad durchzuchecken. Im beitune-Werkstattkurs zeigen die Zweirad-Mechaniker, worauf es jetzt ankommt. www.beitune.de

» **Baden-Baden, 23.03. bis 01.04.2024 Osterfestspiele**

Mit Werken von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Richard Wagner, Johannes Brahms, Anton Bruckner, Jean Sibelius und Richard Strauss werden die Osterfestspiele Baden-Baden 2024 so vielseitig und grenzüberschreitend wie nie. Im Zentrum steht Richard Strauss' Meisterwerk: »Elektra«. Die Berliner Philharmoniker und ihr Chefdirigent Kirill Petrenko verfolgen damit ihre auf zwei Jahre angelegten Programmbögen für Baden-Baden weiter. www.festspielhaus.de

» **Gaggenau, 23. bis 24.03.2024 ScaleART »Unimog in 1:14,5« – Modellbau in Perfektion**

Das Unimog-Museum lädt in Zusammenarbeit mit den Modellbauexperten von ScaleART am 23. und 24. März 2024 alle Besucher dazu ein, das einzigartige Universalmotorgerät hautnah, in Groß und Klein, zu erleben. Neben Einblicken in die Produktion des Modellbauerstellers aus Waldsee und einer Sonderausstellung von Modellen, haben Be-

sucher die Möglichkeit, die eigenen Fahrkünste mit ihren Modellen im Geschicklichkeitsfahren auf einem Miniatur-Parcours unter Beweis zu stellen. www.unimog-museum.com

» **Staufen im Breisgau, 24.03.2024 Blühendes Staufen mit Modemeile**

In über 100 Fachgeschäften erwarten Sie kurze Wege, attraktive Angebote sowie freundliche und fundierte Beratung. Bummeln Sie durch die malerischen Gässchen, genießen Sie die hervorragende Gastronomie in Cafés und Restaurants und freuen Sie sich auf die Staufener Modemeile. gewerbeverein-staufen.de

» **Biberach, 24.03.2024 Ostermarkt**

Der Biberacher Ostermarkt ist ein erlebnisreiches und informatives Sonntagsziel für die ganze Familie. Stimmen Sie sich bei einem gemütlichen Marktbummel auf das bevorstehende Osterfest ein. www.biberach-baden.de

» **Oberwolfach, 24.03.2024 Saisonstart im Besucherbergwerk Grube Wenzel**

Erwachsene wie auch Kinder können auf den Spuren der Bergleute wandeln und sich in die Tradition des Bergbaus einführen lassen. www.grube-wenzel.de

» **Münstertal, 28.03. bis 01.04.2024 Osterprogramm im Bergwerk**

Als besonderes Highlight – gerade für Kinder – findet an den Osterfeiertagen eine spezielle Ostersteinsuche im Besuchsbergwerk Teufelsgrund statt. www.besuchsbergwerk-teufelsgrund.de

» **Herrischried, 30.03.2024 Automobil-Eis-Slalom**

Das Fahren auf dem Eis begeistert sowohl Jung wie auch Alt. Bei den Erwachsenen findet das Rennen mit Autos und bei Kindern und Jugendlichen mit Gokarts in der Eissporthalle statt. www.ac-hotzenwald.de

» **Nordrach, 30.03. bis 01.04.2024 Bunter Mittelaltermarkt mit Lagerleben**

Wo der kleine grüne »NorDrache« »NorDi« lebt, ist auch das Mittelalter nicht weit! Mit unter anderem Schau-schmieden, Musik, leckeren Speisen. Ein tolles Erlebnis für Familien. www.fabula-corvinus.de

» **Vogtsburg, 30.03. bis 01.04.2024 Achkarrer Osterhock mit Offenem Winzerkeller**

Das Osterwochenende steht ganz im Zeichen des Frühlings: Erleben Sie

an allen Tagen Traktortouren, Kellerführungen und die Osterschatzsuche für Kinder am Schlossberg. Sonntag und Montag laden mit dem kleinen Ostermarkt zum Flanieren und Genießen ein. Einen Tag für die ganze Familie bietet der Ostermontag mit einer Zaubershow und dem Oster-eierlauf. achkarrer-wein.com

April

» **Oberharmersbach, 03.04.2024 Konzert: ADONIA Teens-Tour mit Live-Band**

Das Licht geht aus und die Live-Band legt los. Im selben Augenblick laufen 70 Teens durch den Mittelgang des Konzertsaaus, angetrieben vom Applaus des Publikums. Abwechslungsreiche Songs, humorvolle Überraschungsmomente und eine alte biblische Story, die aktueller denn je rüberkommt: Das scheint das Rezept der Teens-Chöre zu sein. www.adonia.de

» **Bad Krozingen, 05.04.2024 Poetry Slam – Moderation Ansgar Hufnagel**

Zwischen Poesie und Punk, zwischen Versmaß und Prosa. Alles ist möglich. Und genau von dieser Unberechenbarkeit lebt dieses Format. Kein Slam gleicht dem Nächsten. Das Publikum bildet dabei die Jury und entscheidet mit der Lautstärke des Applauses, wer am Ende gewinnt. www.bad-krozingen.info

» **Bad Rippoldsau-Schapbach, 06.04.2024 Nachts im Bärenpark**

Der Alternative Wolf- und Bärenpark in Bad Rippoldsau-Schapbach bietet neun Bären ein naturnahes, neues Zuhause. Zu diesen gesellen sich drei Wölfe. In einer überwältigenden Naturkulisse können Besucher spannende Tierbeobachtungen machen und an lehrreichen Informationsständen vieles über die beeindruckenden Bären und eleganten, scheuen Wölfe erfahren. www.baer.de

» **Ettlingen, 06.04.2024 und weitere Termine beitune-Fahrtechniktraining (MTB & E-MTB)**

Egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi – die ausgebildeten beitune-Guides haben für jedes Level hilfreiche Übungen, Tipps und Tricks parat, um zwei Tage lang gemeinsam in kleinen Gruppen die MTB-Fahrtechnik zu trainieren. www.beitune.de

**EINE STETS AKTUELLE VERSION DES VERANSTALTUNGSKALENDERS
FINDEN SIE UNTER WWW.SCHWARZWALD-TOURISMUS.INFO**



» Gengenbach, 07.04.2024
Weltklassik am Klavier –
Heldenhafte Eroica-Variationen
und schönste Klavierstücke!

Min Young Kim wurde 1996 in der Republik Korea geboren und begann mit 4 Jahren den Klavierunterricht. Die sieben Bagatellen sind ziemlich typisch für Beethovens frühen Stil und bewahren viele kompositorische Merkmale der frühen Klassik. Beethoven komponierte die Eroica-Variationen im Juli und August 1802. www.weltklassik.de

» Freiburg, 07.04.2024
»Mein Freiburg«-Marathon

Die größte badische Laufveranstaltung geht in die 19. Runde. Jedes Jahr kommen Tausende Sportler nach Freiburg, um das südliche Flair und die gute Stimmung entlang der Strecke in der Breisgauemetropole zu genießen. fwtm.freiburg.de

» Bad Teinach-Zavelstein
07.04.2024 und weitere Termine
GeoTour mit Schwarzwald-
Guide Nicolai Stotz

Die GeoTour rund um Bad Teinach-Zavelstein bietet einen besonderen Erlebnis-Mix aus Geologie, historischen Einblicken in die württembergische Aristokratie sowie die Siedlungsgeschichte der traditionellen Waldhufendörfer. www.schwarzwald-guides.de

» Badenweiler, 11.04.2024
A-Capella-Konzert mit
»Alte Bekannte«

Auch 2024 ist die Nachfolgeband der legendären Wise Guys wieder auf Tour. Das Quintett, das seit kurzem vom früheren »Voice-of-Germany«-Halbfinalisten Friedemann Petter verstärkt wird, hat dabei eine ausgesprochen vielfältige und bunte Palette an neuen Songs im Gepäck. altebekannte.band

» Baden-Baden, 11.04.2024
Lars Eidinger – »Erlesene Literatur«
Unter dem Titel »Erlesene Literatur« wird ein Schauspieler präsentiert, der regelmäßig im Tatort, Kunstfilm, wie auf der Bühne glänzt, meist mit ziemlich besonderen Rollen: Lars Eidinger. www.festspielhaus.de

» Schopfheim, 12.04.2024
Konzert: Duo DUVA
Seit drei Jahren spielen sie zusammen: Elena Schmidt-Arras und Klaus Freich. Sie haben alte nordische Lieder behutsam neu arrangiert und lassen diese fremdartigen, bewegenden Melodien mal ganz kammermusikalisch, entrückt und spinnwebhaft, mal in komplexen Klangschichtungen elektronisch rhythmisiert erklingen. www.duvmusic.com

» Offenburg, 12. bis 14.04.2024
FORST live
Die FORST live ist die führende

Demoshow für Forsttechnik, Erneuerbare Energien und Jagd in Deutschland. www.forst-live.de

» Baden-Baden, 13.04.2024
The Queen's Cartoonists
Live-Musik mit Cartoons, das heißt: Oben, auf einer Leinwand, laufen die witzigsten Animationen ab. Davor spielt eine Combo Jazz mit Ausflügen zu Mozart, Strauß und Rossini. www.festspielhaus.de

» Nordrach, 13.04.2024
Schausmieden in der historischen »Backofenschmiede«
Tom und Kerstin Kempf kennen sich bestens aus im historischen Schmiedehandwerk! Erleben Sie, wie Eisen wie zu früheren Zeiten zum Glühen gebracht und mit dem Hammer auf dem Amboss anschließend in Form geschlagen wird. www.nordrach.de

» Sulzburg, 13. bis 14.04.2024
Frühlingsfest in der Stauden-
gärtnerei Gräfin von Zeppelin
Duftende Kräuter, frühlingsfrische Pflanzen, Obst und Blütensträucher machen Lust auf die Outdoor-Saison und sollten bald gepflanzt werden. Neben der großen Auswahl an Pflanzen stehen Live-Musik, Köstlichkeiten im Lilien-Café, ein buntes Angebot für Kinder und vieles mehr an beiden Tagen auf dem Fest-Programm. graefin-von-zeppelin.de

» Eisenbach, 13. bis 14.04.2024
27. Internationale
Antik-Uhrenbörse
Von allen Schwarzwaldgemeinden, in denen Uhren gefertigt wurden, hatte Eisenbach im Verhältnis zur Einwohnerzahl die meisten Uhrenmacher. Die Beha-Kuckucksuhren-Ausstellung war der Auslöser für die 1997 erstmals stattfindende »Internationale Antik Uhrenbörse«, wie sie auch heute noch jährlich veranstaltet wird. eisenbach-antikuhrenboerse.de

» Freiburg, 13.04.2024 und weitere Termine
beitune Frauen-Fahrtechniktraining »Nie mehr Muffensausen«
Von Frauen – für Frauen ... Der beitune Frauen-Fahrtechnikkurs eignet sich perfekt für alle Mädels, die Lust haben, sich zwei Tage lang mit dem Thema MTB-/E-MTB-Fahrtechniktraining zu beschäftigen. Neben dem praktischen Üben befassen wir uns zudem mit dem Thema Mentaltraining. www.beitune.de

» Bad Teinach-Zavelstein, 14.04.2024
Teinachtaler Bierwanderung
Erfahren Sie Geschichten über die unterschiedlichen Biersorten und schmecken Sie die fruchtigen und würzigen Unterschiede. Natürlich darf bei so viel Hopfentee das leibliche Wohl nicht vernachlässigt werden. teinachtal.de

» Achern, 14.04.2024
Konzert: Stefan Temmingh & Margret Koell
Das Duo-Programm »Sound Stories« des Blockflötisten Stefan Temmingh und der Harfenistin Margret Koell ist voller Abwechslung – Musik aus fünf Jahrhunderten, auf elf verschiedenen Flöten und zwei Harfen, gebaut nach historischen Vorbildern. www.margretkoell.com

» Kappelrodeck, 14.04.2024
Jonas Greiner:
Stand-Up-Comedy & Kabarett
Mit seinem neuen Soloprogramm »Greiner für Alle« liefert der Comedian und Kabarettist Jonas Greiner einen Abend garantiert frei von Stress, Ärger und Streit. Indem der 25-jährige in seinen Erzählungen so ziemlich alles, was um ihn herum passiert, mit Humor nimmt. Und sein Publikum nimmt er mit auf eine Reise durch Deutschland und die Welt, durch das Hier und Jetzt und die Umstände unserer Zeit, in der sich sonst alle nur noch streiten. www.kulturburg.org

» Baden-Baden, 14.04.2024
Konzert: Royal Philharmonic Orchestra
Das Konzert ist etwas für Liebhaber dunkler Streicherfülle, in die man sich fallenlassen kann wie in Sofakissen.

Nach 1900, als so viel Wohlklang bereits als veraltet empfunden wurde, legten Rachmaninow und Elgar eine Extraschippe Novembermelancholie drauf. Dafür nahmen sie stolz in Kauf, als Ewiggestrige abgestempelt zu werden. Heute erkennen wir wieder die Modernität dieser Musik. www.festspielhaus.de

» Bad Krozingen, 14.04.2024
TEATRO MUSICOMICO –
das Jubiläumslachkonzert mit
Gogol & Mäx
Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klassische Musik erklingt und sich das Publikum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind die Musikkomiker Gogol & Mäx am Werk. www.bad-krozingen.info

» Badenweiler, 17.04.2024
Konzert: »ABBA GOLD«
Sie zählen zu den beliebtesten Exportprodukten Schwedens: Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny, die gemeinsam die Ausnahme-Band Abba waren und in den 1970er- und frühen 80er-Jahren der Musikszene ihren Stempel aufdrückten. Für alle Fans, die ein reales Comeback herbeisehnen, hilft auf jeden Fall die einzigartige Tribute-Band »ABBA GOLD«. abbagold-theconcertshow.com

Bereit für die 60er?

Retro-Tankstelle | Café & Bistro | Sonnenterrasse









Straßburger Str. 304
in Freudenstadt-Kniebis

...direkt an der B28
Schwarzwaldhochstraße

» Sasbachwalden, 18.04.2024

Speck:takel

Echte Schwarzwälder Specke, von luftgetrocknet bis kaltgeräuchert, Schinken- und Bauchspecke, Coppa und Lardo sowie seltene Speckzuschnitte von verschiedenen Schweinerassen. www.aldegott.de

» Badenweiler, 19.04.2024

Mundstuhl – Kann Spuren von Nüssen enthalten

Wer geglaubt hat, der Gipfel humoristischen Wahnsinns sei nach 25 Jahren Mundstuhl bereits erreicht, wird mit dem brandneuen Programm »Kann Spuren von Nüssen enthalten« eines Besseren belehrt. So frisch und abwechslungsreich, so durchgeknallt und schnell, als hätten sich die beiden sympathischen Echo-Preisträger eine Adrenalin-spritze ins vegetative Humorzentrum gedrückt. festspielhausbadenweiler.de

» Hinterzarten, 19. bis 21.04.2024

Buchmesse »Blätterrausch«

Bei »Blätterrausch – Schwarzwald Buchmesse« dürfen sich die Besucher auf viele Veranstaltungen, wie Lesungen, Gespräche, Geschichten, Signierstunden, Dia- und Filmvortrage freuen. Autoren und Künstler präsentieren sich und ihre Verlagsprodukte und bieten einen Buchverkauf an. www.hochschwarzwald.de

» Vogtsburg, 19. bis 20.04.2024

»niigschmeckt« – Bischoffinger Geniebertage

Zu Fuß von Winzer zu Winzer – gehen Sie auf Tour und genießen Sie bei sechs Winzerbetrieben ein Feinschmeckermenü von Kaiserstühler Gastronomen. www.bischoffingen-geniessen.de

» Münstertal, 20.04.2024

25. Münstertaler Panoramalauf

Der Start und das Ziel des abwechslungsreichen 10-km-Landschaftslauf, mit Trailabschnitt und 229 Höhenmeter, ist bei der Belchenhalle. Der Hauptlauf besteht aus ca. 60 % befestigten Wegen, 20 % Asphalt und 20 % Cross. panoramalauf.scmuenstertal.de

» Calw, 20.04.2024

Auf den Spuren von Marie Hesse

Lassen Sie sich auf einem Spaziergang mit einer Vertrauten des Schriftstellers Hermann Hesse verzaubern, die in ihrem zeitgenössischen Gewand aus dem 19. Jahrhundert erstaunliche Geschichten aus ihrem Nähkästchen preisgibt. www.calw.de

» Altensteig, 20.04.2024

Konzert: Jazz im Bürgerhaus: Danny Grissett Trio

Der Amerikaner Danny Grissett ist ein Musiker, der alte Schule mit neuen Ideen auffrischt, der die Geschichte des modernen Jazz-Pianos mit den Strömungen der Zeit zu vereinen weiß. Dieser meisterlich

swingende, elegante Stilist ist einer der besten Klavierspieler unserer Zeit. www.altensteig.de

» Baiersbronn, 20. bis 21.04.2024

beitune Fahrtechniktraining (MTB & E-MTB)

Egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi – die ausgebildeten beitune-Guides haben für jedes Level hilfreiche Übungen, Tipps & Tricks parat, um zwei Tage lang gemeinsam in kleinen Gruppen die MTB-Fahrtechnik zu trainieren. www.beitune.de

» Zell am Harmersbach, 21.04.2024

»TrailRUN21« – das LaufERLEBNIS

Wie der Name »TrailRUN21« schon sagt, hat der zu laufende Trail eine Länge von 21 Kilometern. Dabei werden rund 800 Höhenmeter bewältigt – eine echte Herausforderung. Dabei steht bei diesem Lauf nicht der Wettkampf im Vordergrund, sondern das Genießen der herrlichen Landschaft bei einem lockeren Lauf auf traumhaften Trails. trailrun21.de

» Waldshut-Tiengen, 21.04.2024

18. World-Town-Festival:

Tuija Komi »Meet me under the polar lights«

Die Sängerin Tuija Komi und ihr Quartett nehmen ihr Publikum mit auf eine »finn-tastische« Klangreise in den hohen Norden. Wenn sie mit ihrem »Joik« beginnen, dann fangen auch die Rentiere zu »tanzen« an! www.waldshut-tiengen.de

» Rastatt, 21.04.2024

Frühlings- und Kunsthandwerkermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Gleichzeitig öffnen Rastatts Einzelhändler in der Innenstadt ihre Türen und laden mit tollen Angeboten, Aktionen und Rabatten zum Shoppen ein. www.rastatt.de

» Müllheim, 26.04.2024

139. Müllheimer Weinmarkt

Der Müllheimer Weinmarkt ist ein Spezialmarkt für Markgräfler Landweine, Qualitäts- und Prädikatsweine. www.muellheimer-weinmarkt.de

» Oberharmersbach, 26.04.2024

Volksliedersingen im Gasthaus Posthörnle

Wie heißt es so schön: »Wo man singt, da lass dich nieder ...«. Der Volkslieder-Singkreis lädt zu einem öffentlichen Liederabend in verschiedenen Gaststätten alle Sangesfreunde aus Nah und Fern recht herzlich ein. www.oberharmersbach.de

» Dornstetten, 26.04.2024

Kultur im Museum: Stefan Waghubinger – »Ich sag's jetzt nur zu Ihnen«

Wieder einmal entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftaurig und zum Brüllen komisch. Zynisch und warmherzig, banal und zugleich erstaunlich geistreich. Wag-

hubinger hat zahlreiche renommierte Kleinkunst-Preise gewonnen (u.a. in 2021 den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg) und regelmäßige TV-Auftritte. www.dornstetten.de

» Schömburg, 26.04. bis 05.05.2024

Schömberger Wildkräutertage 2024

Freuen Sie sich unter anderem auf spannende Pflanzenbestimmung, leckere Häppchen und vielfältige Kochaktionen, denn Schömbergs Wälder und Wiesen haben einiges an kulinarischen Genüssen zu bieten. Auf mehreren Wanderungen und einem Vortrag können sich die Teilnehmer ein breites Wissen über die Welt der Wildkräuter aneignen. www.schoemberg.de

» Rickenbach, 27.04.2024

Schnupperflugtag bei der Luftsportgemeinschaft Hotzenwald

An diesem Tag erhalten Sie alle Informationen zum Segelfliegen: Sie machen einen Schnupperflug. Sie erfahren, was zu absolvieren ist, um zur Segelfluglizenz zu kommen. Sie erleben einen kompletten Tag auf dem Flugplatz und sehen, wie der Flugbetrieb organisiert ist und was alles nötig ist, damit ein Flugzeug abheben kann. www.lghotzenwald.de

» Blumberg, 27.04.2024

Saisonöffnung Sauschwänzlebahn

Auf der Sauschwänzlebahn erleben Sie nostalgisches Flair umgeben von wunderschöner Natur. Die Strecke führt 25 Kilometer von Blumberg-Zollhaus nach Weizen über vier Brücken, durch sechs Tunnel und wieder zurück. Der Weg ist gesäumt von tollen Blicken in die Täler der Umgebung. sauschwaeenzlebahn.de

» Waldshut-Tiengen, 27.04.2024

18. World-Town-Festival:

Klaus Paier & Asja Valcic

»Vision for Two«

Ihr Jubiläumsalbum »Vision for Two – 10 Years« steht nun für eine Bestandsaufnahme, aber auch für die fortwährende Neuerfindung und den Ausblick dieses visionären Duos. Paier und Valcic laden die Hörer ein, tief in eine vielschichtige wie faszinierende Klangwelt einzutauchen. www.waldshut-tiengen.de

» Oberwolfach, 27.04. bis 01.05.2024

Natur.Erlebnis.Tage in Oberwolfach

In Oberwolfach gibt es viel zu erleben: Mit verschiedenen geführten Wanderungen, kulinarischen Erlebnissen und weiteren spannenden Programmpunkten ist für Groß und Klein allerhand geboten. www.oberwolfach.de

» Gernsbach, 27. bis 28.04.2024

Mittelalterfest mit historischem Ritterlager

Auf der Murginsel in Gernsbach kann

man sich an diesem Wochenende in das Mittelalter zurück versetzen lassen. www.prohistory.de

» Karlsruhe, 27. bis 28.04.2024

»Fest der Sinne«

Zum Beginn der bunten Jahreszeit lädt das »Fest der Sinne« die Besucherinnen und Besucher auf eine farbenfrohe Reise durch die Genuss- und Farbwelten der Region ein, wenn sich die Karlsruher Innenstadt zu einer frühlingshaften Erlebnislandschaft verwandelt. Auf den Plätzen der Innenstadt laden ein Angebot an Märkten, ein Kinder- und Familienprogramm und musikalische Walkacts zum Genießen, Schlemmen und Shoppen ein. www.karlsruhe-erleben.de

» Baden-Baden, 28.04.2024

Anton Schmaus

Der Sternekoch Anton Schmaus wirkt viel bodenständiger, als es die filigranen Tellerbilder in seinem Gourmetrestaurant Storstad vermuten lassen. Dem 41-jährigen Überflieger sind trotz Michelin-Sternwürden jegliche Starallüren fremd: Er arbeitet hart für seine Erfolge, steht nicht gern im Rampenlicht und erfindet sich alle paar Jahre neu, am liebsten mit einem weiteren, ganz anderen Restaurantkonzept, das ihn selbst und die Gäste aufs Neue herausfordert. Wie das schmeckt? Das wird er einen Abend lang im Rantastic zeigen. rantastic.com

» Altensteig, 28.04.2024

Meisterkonzert:

Ensemble Phoenix Munich

Das Album »A Day with Suzanne – A Tribute to Leonhard Cohen« von Joel Frederiksen und des Ensembles Phoenix Munich ist eine besondere Hommage an Leonard Cohen. Denn es stellt eine einzigartige Verbindung verschiedener Cohen-Songs zum Chanson der französischen Renaissance und alter englischer Musik her. www.altensteig.de

» Steinach und weitere Orte, 28.04.2024

Kinzig-Rad-Tag

Musik, Genuss, Unterhaltung! Am Kinzig-Rad-Tag dreht sich alles ums Rad und um Erlebnisse entlang des Kinzigtal-Radwegs! www.schwarzwald-kinzigtal.info

» Gengenbach, 28.04.2024

Saisonöffnung Wandern und Rad

Im mittleren Schwarzwald wird an diesem Tag der Start in die Rad- und Wandersaison 2024 gefeiert. Rund ums Wandern und Radfahren gibt es ein buntes Programm, mit Interessantem für Kinder und Erwachsene. www.mittlererschwarzwald.de

» Baden-Baden, 28.04.2024

Konzert: Wagner: Die Walküre

Wagners »Walküre«, das sind gleich zwei Opern in einer: Ein tragisches Liebesdrama zwischen den Ge-

schwistern Siegmund und Sieglinde, dazu eine Vater-Tochter-Erzählung zwischen Wotan und Brünnhilde. www.festspielhaus.de

**» Herrischried, 28.04.2024
Autoslalom**

Ein buntes Starterfeld aus Serienfahrzeugen, aufgemotzten Raritäten und PS-starken Rennmaschinen lädt zum Staunen ein. Am Start sorgen durchdrehende Reifen für echtes Rennfeeling. ac-hotzenwald.de

» Waldkirch, 28.04.2024

Theater: »Ali Baba und die 40 Räuber«

Von wundersamen Abenteuern, Geheimnissen und Wünschen, finsternen Mächten und dem Glück, das dem Mutigen treu bleibt, erzählt atemberaubend spannend und voll Poesie eines der schönsten Märchen aus Tausendundeiner Nacht. www.marotte-theater.de

» Wolfach, 28.04.2024

Wolfacher Stadtbrunnenfest – Verkaufsoffener Sonntag

Zahlreiche Attraktionen und ein umfangreiches Rahmenprogramm garantieren den Besuchern ein vielfältiges Einkaufsvergnügen und beste Unterhaltung. www.gewerbeverein-wolfach.de

» Kappelrodeck, 28.04.2024

Waldulmer Weinwandertag

Start und Ziel des sieben Kilometer langen Rundwegs ist die Waldulmer Winzergenossenschaft. www.waldulmer.de

» Edingen, 28.04. bis 12.05.2024

» Ansichten – Absichten – Aussichten: Bilder und Skulpturen

Der Ausstellungsraum »KunstKÖ21« zeigt Fotografien, Comics, abstrakte und realistische Malerei, Zeichnungen und Skulpturen von 14 Künstlern aus dem Bundesgebiet. Die Ausstellung verspricht eine abwechslungsreiche Begegnung mit der Kunst zu werden, denn der Interpretation des Ausstellungstitels sind (fast) keine Grenzen gesetzt. www.kö21.de

» Schriesheim, 29.04. bis 05.05.2024

beitune Badischer Weinradweg

Sechs Etappen führen Radfahrer entlang des Badischen Weinradwegs durch die schönsten Weinanbaugebiete Badens. Aufgrund des mediterranen Klimas dürfen sich die Teilnehmer dabei auf viel Sonne und gutes Wetter freuen. Dank der fahrtechnisch einfachen Strecke sind die Teilnehmer in einer gemischten Gruppe aus (E-)Mountainbikern und Trekkingradlern unterwegs. www.beitune.de

Mai

» Badenweiler, 03.05.2024

Rolf Miller – »Wenn nicht wann, dann jetzt!«

Mit »Wenn nicht wann, dann jetzt« wird Rolf Miller eines mit Sicherheit erneut schaffen: Elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Wie immer gibt der Comedian stoisch genau den Fels in der Brandung, der mit Zuversicht wegschaut, vollmundig zu wichtigen Themen alles und dabei garantiert nichts sagt; und natürlich alles bemerkt, nur nicht das eigene Scheitern. www.rolfmiller.de

» Bühl, 03. bis 04.05.2024

Internationales Bluegrass-Festival

Das Internationale Bühler Bluegrass-Festival findet seit 2003 alljährlich an einem Wochenende im Mai statt. Präsentiert werden renommierte Bluegrass-Bands aus den USA, Kanada und Europa. www.buehl.de

» Zell am Harnersbach, 04.05.2024

Ortenauer Schutzengel-Lauf

Die Regionalgruppe »Selbsthilfe Mukoviszidose Ortenau« des Landesverbandes Mukoviszidose e. V. Baden-Württemberg veranstaltet in Kooperation mit dem TV-Unterharnersbach den Ortenauer Schutzengel-Lauf. Bei den bisherigen Läufen sind schon erfreuliche Beträge an Spendengeldern zusammengekommen. www.mukoviszidose-ortenau.de

» Waldshut-Tiengen, 04.05.2024

18. World-Town-Festival: Foaie Verde

»Speed-Folk« aus Rumänien trifft auf Orientalisches, serbische Rhythmen erscheinen neben ungarischen Melodien und russischer Folklore, das alles in ganz eigenen, ungemein facettenreichen Arrangements. Erleben Sie die hinreißende Sängerin Katalin Horvath, die in mehreren Sprachen singt und durch ihre unnachahmliche Präsenz das Publikum in ihren Bann zieht. www.waldshut-tiengen.de

» Hohentengen am Hochrhein, 04.05.2024

Kulturnacht

Erleben Sie beidseits des Rheins und zusammen mit über 100 Ausstellern und Künstlern eine beeindruckende und erlebnisreiche »Nacht« in all den Ateliers, Hallen und teilweise ganz speziellen Orten. www.kultur-nacht.ch

» Baden-Baden, 04.05.2024

Konzert: Lisette Oropesa & Benjamin Bernheim

Die »schönste Tenorstimme seit

Luciano Pavarotti« hat die »Süd-deutsche Zeitung« bei dem lyrischen Tenor Benjamin Bernheim gehört. Der französische Sänger und die US-amerikanische Koloratursopranistin Lisette Oropesa singen oft gemeinsam, wenn sie nicht gerade in Wien, München oder Paris einzeln in ihren Stimmgattungen brillieren. www.festspielhaus.de

» Triberg, 04. bis 05.05.2024

Triberger Schinkenfest

An diesem Wochenende findet bei Deutschlands höchsten Wasserfällen das »Triberger Schinkenfest« mit großem Schwarzwälder Trachtenumzug statt. Unter der Rubrik »Trachten, Flohmarkt und Genuss« wird rund um das Triberger Kurhaus und in der Triberger Innenstadt für Jedermann etwas geboten. www.triberg.de

» Badenweiler, 05.05.2024

Wein-Genießertag mit Antikmarkt

Bummeln Sie am 5. Mai über den Antikmarkt auf dem Schloßplatz Badenweiler. Schmuck aus den 1920er-Jahren, wunderschönes Blechspielzeug, antike Christbaumkugeln, originelle Blechschilder, wertvolle Möbel, antiquarische Bücher, altes Werkzeug und vieles, vieles mehr. Zahlreiche Händler aus ganz Deutschland, dem Elsass und der Schweiz bieten Antiquitäten aus den letzten Jahrhunderten sowie edlen und anspruchsvollen Trödel aus Biedermeier, Jugendstil, Art Déco, 50er- und 60er-Jahre und vieles mehr an. Angeboten werden ausschließlich Waren, die vor 1975 hergestellt wurden: also echte alte Schätze! www.badenweiler-tourismus.de

» Triberg, 05.05.2024

Original Schwarzwälder Trachtenumzug

Erwartet werden 600 Trachten-träger, die gemeinsam mit mehreren Trachtenmusikvereinen durch die Triberger Innenstadt ziehen. Ein einmaliges Erlebnis! www.triberg.de

» Dobel, 05.05.2024

Wanderopening

Drei geführte Wanderungen – ein gemeinsames Ziel: Am 5. Mai ist es soweit: Dobel und Bad Herrenalb eröffnen gemeinsam die Wander-saison. www.dobel.de

» Gengenbach, 05.05.2024

»Weltklassik am Klavier – Das Herz geht auf: Pastorale, Erinnerungen, Fantasiestücke!«

Sarah Jeon gewann 2021 den 1. Preis beim internationalen Laszlo Spezzaferri Wettbewerb in Verona und den ersten Preis im Internationalen Klavierwettbewerb in Quebec.

Bei »Weltklassik am Klavier – Das Herz geht auf: Pastorale, Erinnerungen, Fantasiestücke!« zeigt sie ihr Können. www.weltklassik.de

» Bad Teinach-Zavelstein, 05.05.2024

Geo-Erlebnistour

Eintauchen in die Welt der Gesteine. Erleben, woher der Teinacher Sprudel kommt. Das Jagdrevier des Ameisenlöwen und einen Wüsten-see erforschen. Zeugen der letzten Kaltzeit finden. Und vielleicht sogar einen Schmuckstein? Das alles in verschiedenen Landschaften: Von den felsigen Steilhängen der Mathildienstaffel über die Weite der Hochfläche des Waldhufendorfs Emberg bis hin zum moorig-feuchten Märchenwald der Wolfsschlucht am Röttenbach. www.teinachtal.de

» Calw, 05.05.2024

Das Kloster mit

Kinderaugen erkundet

Diese spannende Entdeckungsreise offenbart Erstaunliches über die Lebensweise der Hirsauer Mönche. Wir erkunden gemeinsam die uralten Ruinen der Kirche und des Klosters. Am Ende wartet ein spannendes Wissensquiz darauf, gelöst zu werden und zur Belohnung gibt es eine kleine Stärkung. www.calw.de

» Badenweiler, 08.05.2024

Konzert: Queen Revival Band

Der Saal wird kochen, denn die Queen Revival Band hält sich eng an die Vorlage des Originals. Im Mittelpunkt steht, was den Zauber von Queen ausmacht: die Musik und die extravagante Performance eines einzigartigen Sängers mit seiner Band. www.q-revival-band.de

» Rastatt, 09.05.2024

175 Jahre Badische Revolution – Tag der Verbrüderung

Die Revolution vor 175 Jahren hatte weitreichende langfristige Auswirkungen auf die politische Entwicklung in Deutschland und war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Bildung des deutschen Nationalstaates. Die geistigen Errungenschaften wie Presse- und Meinungsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit, Parlamentarismus, Volksvertretung, Bürgerrechte und weitreichende Reformen bei Bildung, Militär und Landwirtschaft sind der Badischen Revolution zu verdanken. www.rastatt.de

» Schonach, 09. bis 12.05.2024

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Schonach Jubiläums-Volksfest
Vier statt drei Tage Volksfest für Jung und Alt auf dem Obertalparkplatz. Mit toller Musik und leckerem

**EINE STETS AKTUELLE VERSION DES VERANSTALTUNGSKALENDERS
FINDEN SIE UNTER WWW.SCHWARZWALD-TOURISMUS.INFO**



Essen. Abwechslung bietet auch ein Schaustellerbetrieb mit verschiedenen Fahrgeschäften. www.feuerwehr-schonach.de

» **Villingen-Schwenningen, 09. bis 12.05.2024**
Frühjahrsmarkt

In allen vier Hauptstraßen tummeln sich Menschen und Händler bieten die verschiedensten Waren an. Von Kleidung über Dekorationsartikel bis hin zu Essenständen ist hier alles geboten, was das Herz begehrt. www.villingen-schwenningen.de

» **Waldshut-Tiengen, 10.05.2024**
18. World-Town-Festival: Svavar Knútur

Der isländische Singer/Songwriter Svavar Knútur ist ein Sänger mit zahllosen Facetten. Er schafft es mit einer Leichtigkeit und überbordenden Sympathie, jedes Publikum vom ersten Moment an zu verzaubern und mitzureißen. Er präsentiert seine Songs auf unglaublich berührende Art und Weise und erzählt dazwischen die absurdesten Geschichten und Witze, gewürzt mit einer guten Portion schwarzem isländischen Humor. www.waldshut-tiengen.de

» **Schluchsee, 11.05.2024**
May Nordic Walking Tag

Für alle Nordic-Walking-Begeisterten werden zwei verschiedene Strecken angeboten: eine große Strecke mit 18 km und eine kleine Strecke mit 11 km. www.schluchseeauf.com

» **Baden-Baden, 11.05.2024**
European Dance Award

Im Kurhaus Baden-Baden wird jedes Jahr ein spannender und moderner Tanz-Mix geboten. Von Akrobatik, Latein, Tango Argentino, Breakdance, Bachata und Standard, Hip-Hop war bisher alles vertreten. www.european-dance-award.com

» **Ihringen am Kaiserstuhl, 11.05.2024**
Ihringer Weinkost 2024 – Probieren & (W)einkaufen

Am 11. Mai präsentieren sich 16 Ihringer Weinerzeuger wieder gemeinsam und zeigen dabei die Stärken des Weinortes und seine besonderen Weine aus den Ihringer Lagen Fehrenberg und Winklerberg sowie dem Wasenweiler Lotberg und der Kreuzhalde. www.ihringer-weinkost.de

» **St. Blasien, 11. bis 12.05.2024**
1. Tattoo Weekend

Nicht nur Top-Tattoo-Artists und Piercing-Stand, auch Bühnenprogramm, Live Music und ein Tattoo Contest warten am 1. Tattoo Weekend in St. Blasien darauf, entdeckt zu werden. stichelei.tattoo

» **Ihringen am Kaiserstuhl, 11.05.2024 und weitere Termine**
Kaiserstühler ManufakTour 2024

Außergewöhnliche Betriebe stellen ihre Arbeit vor. Besucher können den Schaffenden über die Schulter schauen. Ob filigrane Arbeitstechnik oder kräftiges Zupacken und Werken: Wie abwechslungsreich sich das Handwerk darstellt und wie ausgestattet ein Einzelstück ist, erfährt man vom jeweiligen Handwerksprofil. art-hof.net

» **Belchen, 12.05.2024**
Schwarzwald Wander Opening 2024

Zur Eröffnung der neuen Wandersaison 2024 lädt die Schwarzwaldregion Belchen gemeinsam mit der Ferienregion Münsental Staufen und dem Biosphärengebiet Schwarzwald an den Belchen ein. www.schwarzwaldregion-belchen.de

» **Schluchsee, 12.05.2024**
38. Internationaler Schluchseelauf

Mittlerweile zählt der Lauf zu einem der größten und vor allem beliebtesten Volksläufe in ganz Baden-Württemberg. Erleben Sie den Schwarzwald von seiner schönsten Seite und genießen Sie einen unvergesslichen Tag. www.schluchseeauf.com

» **Kappelrodeck, 12.05.2024**
Burgunderfest

Das Fest wird mit dem Fassanstich eines Spätburgunder Rotweins eröffnet, ein »offener Winzerkeller« lädt zu Kellerführungen mit Sekt und Weinprobe ein. dasenstein.de

» **Achern, 12.05.2024**
Konzert: sonic.art Saxophonquartett

Das sonic.art Saxophonquartett ist ein Kammermusikensemble mit internationalem Flair. Seine aktuellen Mitglieder stammen aus Weißrussland, Australien, Japan und Deutschland, haben in Paris, Amsterdam, Berlin, Lyon und Wien studiert und leben in Berlin. www.sonicartquartett.com

» **Endingen, 12.05.2024**
Endinger Büchermarkt

Zum Endinger Büchermarkt dreht sich im »Städtli« alles um gebrauchte und antiquarische Bücher, Schallplatten, CDs und Schellack-Raritäten. Die Besucher bummeln dann in den Gassen der Stadt, wo bis zu 200 Händler aus Baden-Württemberg, dem Elsass und der Schweiz ihre Stände aufgestellt haben. www.endinger-buechermarkt.de

» **Seebach, 12.05.2024**
Wanderopening am Westweg

Wanderopening am Westweg mit Tag der offenen Bunkertür, musikalischer Unterhaltung und Angeboten am Mummelsee. www.achertal.de

» **Zell am Harmersbach, 12.05.2024**
Maifest des Musikvereins Unterharmersbach

Im idyllisch gelegenen Kurpark in Unterharmersbach findet das traditionelle Maifest der Musik- und Trachtenkapelle Unterharmersbach statt. musikverein-unterharmersbach.de

» **Wolfach, 15.05.2024**
Pfingstmarkt

Krämermarkt in den Straßen und Gassen der Altstadt. www.wolfach.de

» **Zell am Harmersbach, 15.05.2024**
Afterwork Party

Lassen Sie den Arbeitsalltag hinter sich und freuen Sie sich auf Musik, erfrischende Getränke, alles rund um Wein sowie ein leckeres Snackangebot – quasi das ideale Feierabend-Programm. www.zell.de

» **Bad Krozingen, 17.05.2024**
Teresa Reichl – »Obacht, i kann wos!«

Teresa Reichls amüsante Bestandsaufnahme nach fast einem Vierteljahrhundert Frauenleben schlägt mit Leichtigkeit den Bogen zwischen den Publikums-Generationen und führt jeden mühelos an bis dato noch unbekannte oder unbeliebte Themenwelten heran. www.bad-krozingen.info

» **Dornstetten, 17.05.2024**
Kultur Im Museum: Alice Köfer – »Alice auf Anfang«

Mal versehentlich philosophisch, mal lustig sinnentleert, wird sich Alice den wirklich wichtigen Fragen des Lebens widmen: Warum gibt's in meiner Straße fünf Burgerrestaurants? Ab wann ist Fallobst tot? Lohnt sich heute noch eine schöne Unterschrift? Natürlich werden jede Menge Songs erklingen in einer wilden Mischung aus destruktiver Liebeslyrik und Stadion-Pop im Garagenformat. www.dornstetten.de

» **Freiburg, 17. bis 27.05.2024**
Freiburger Frühjahrsmess' 2024

Endlich ist er wieder da: der ultimative Frühjahrskick. Über 100

Schausteller, Schlemmerbuden und Fahrgeschäfte drehen richtig auf. Mit abwechslungsreichen Attraktionen von schwindelig-schön bis Adrenalin pur. fwtm.freiburg.de

» **Baden-Baden, 17. bis 26.05.2024**
Pfingstfestspiele

Bei den Pfingstfestspielen wird musikalisch die Brücke zwischen Alt-Europa und Neu-Hollywood geschlagen. Lange Zeit belächelt, ist Film-musik nun ein selbstständiger Zweig der musikalischen Moderne, der weniger auf Avantgarde als auf Anwendbarkeit setzt und die Zuschauer ganz nebenbei mit Dissonanzen und anderen Modernismen vertraut macht. www.festspielhaus.de

» **Badenweiler, 18.05.2024**
Ingo Appelt – »STARTSCHUSS! Auf die Kacke, fertig, los!«

Tabufreundlich, heftig und deftig! Wer Ingo Appelt will, bekommt auch Ingo Appelt. Klartext eben und nichts für Zartbesaitete. Wenn alle jammern, läuft einer zur Höchstform auf und übernimmt das Steuer: Ingo Appelt! ingo-appelt.de

» **Kaiserstuhl, 18. bis 20.05.2024**
beitune (E-)MTB-Camp für Frauen – Kaiserstuhl

Zwei Tage lang in einer entspannten Runde Mountainbiken, wunderschöne Touren fahren, an der Fahrtechnik feilen und sich abends beim gemütlichen Beisammensein zu seinem Lieblingssport austauschen?! Das geht ganz easy – beim beitune (E-)MTB-Camp für Frauen! www.beitune.de

» **Calw, 19.05.2024 und weitere Termine**
Kräuterkunde Einst und Heute

Düfte, Farben, Formen, göttliche und teuflische Kräfte in den Pflanzen: Zeitzeugen wie Walahfried Strabo und Hildegard von Bingen erzählen davon. Was ist heute über die Heilkräfte der alten Kloster- und Wildpflanzen bekannt? Und wie werden sie angebaut, gepflegt, geerntet und angewendet? www.calw.de

» **Lahr, 21. bis 24.05.2024**
Tanz- und Musical-Workshop

Wie funktioniert die Musical-Gesangstechnik? Was macht ein Musical aus? Genau diesen Fragen wollen wir in dem Tanz- und Musical-Workshop nachgehen. Wir werden uns zu bekannten Musicalsongs bewegen, diese singen und auch ein paar bekannte Szenen aus Musicals spielerisch ausprobieren. Vor allem werden wir jede Menge Spaß haben, denn das ist es, was Musicals unter anderem transportieren. theater-baden-alsace.com

» **Lahr, 23.05.2024**
Mitmach-Werkstatt auf dem Lahrer Wochenmarkt

Erzeuger aus Lahr und der Region

25. Burgspektakel

**KÖNIGSFELD**
IM SCHWARZWALD



auf der Ruine Waldau

Freitag, 12. Juli bis Sonntag, 28. Juli 2024

Info und Tickets: Tourist-Info Königsfeld
tourist-info@koenigsfeld.de
www.koenigsfeld.de

bieten auf dem Wochenmarkt regionale Produkte, Blumen, Öle und vieles mehr an. Außerdem bietet der Wochenmarkt eine beliebte Gelegenheit zum Plaudern. www.lahr.de

» Sulzburg, 25. bis 26.05.2024
Gräflisch Zeppelinisches Gartenfest
Hunderte von Besuchern finden den Weg in die malerisch am Fuße des Schwarzwalds gelegene Traditions-gärtnerei, in der nicht nur seit fast 100 Jahren Blumen angebaut, sondern auch Träume von Gartenliebhabern wahr werden. Sie können sich nicht nur auf reich blühende Stauden, prächtige Rosen und Blütensträucher freuen, sondern auch auf Praxistipps und Fachvorträge. graefin-von-zeppelin.de

» Vogtsburg, 25. bis 26.05.2024
KUNST.MARKT.GENUSS. – Markt der schönen Dinge
Die Stadt Vogtsburg i.K. lädt ein zum Markt der schönen Dinge in die historische Burkheimer Altstadt. Kommen, staunen, erleben und genießen ... Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot selbstgefertigter Arbeiten aus Nah und Fern. Für Kreative, Feinschmecker und Weinliebhaber wird etwas geboten. Musikalische Unterhaltung und ein ansprechendes Spielprogramm für Kinder umrahmen die Veranstaltung. www.kunstmarktgenuss.de

» Calw, 26.05.2024
Calw, die Fachwerkstadt
Verwinkelte, gepflasterte Gässchen gesäumt von mehr als 200 denkmalgeschützten Fachwerkhäusern des späten 17. Jahrhunderts – die Stadt Calw hat bis heute ihr mittelalterliches Bild bewahrt. Zerstört durch zahlreiche Stadtbrände, wurde die Stadt stets auf den Grundmauern aus dem 13. und 14. Jahrhundert wieder aufgebaut. So versprüht Calw noch immer einen ganz besonderen Charme, der bei einer Führung durch die pittoreske Fachwerkkulisse spür- und erlebbar wird. www.calw.de

» Rastatt, 29.05. bis 02.06.2024
Internationales Straßentheater-festival tête-à-tête
Applaus, Applaus: Die Straßen der Barockstadt werden wieder zur Kulisse für Straßentheater und zeitgenössischen Zirkus. Über 40 internationale Künstlergruppen kommen nach Rastatt und verzaubern die Stadt an der Murg mit atemberaubender Artistik, Tanz und Street Performance. Das tête-à-tête bietet alle zwei Jahre eine Plattform für innovatives Straßentheater und präsentiert kreative Kunst-

formen im öffentlichen Raum. www.tete-a-tete.de

» Vogtsburg, 30.05.2024
Kaiserstühler Burgundertour
Die Kaiserstühler Touristik-Information lädt ein zur 5. Kaiserstühler Burgundertour an Fronleichnam. Durch die Schelinger Weinberge verläuft die Wanderung, welche traumhafte Aussichten und kulinarische Highlights verspricht. www.burgundertour.de

» Baden-Baden, 30.05. bis 02.06.2024
Internationale Galopprennen | Frühjahrs-Meeting
Beim Frühjahrs Meeting 2024 wird an drei Renntagen mit drei Gruppen-Rennen großer Galopp-Rennsport geboten. www.badengalopp.de

» Durbach, 31.05. bis 02.06.2024
62. Durbacher Weinfest
An den Wein- und Genussständen auf dem Festplatz Durbach können Gäste bei den Durbacher Weingütern sowie der Durbacher Winzer-genossenschaft über 120 Wein- und Sektspezialitäten verkosten. www.durbach.de

» Ihringen am Kaiserstuhl, 31.05. bis 03.06.2024
Ihringer Weintage – Wein- und Gassenfest
In Höfen und Lauben im Herzen des Dorfes werden Sie mit erlesenen Ihringer Weinen, kulinarischen Köstlichkeiten, Kaiserstühler Spezialitäten für jeden Gaumen, Geselligkeit, Musik, Tanz und Unterhaltung verwöhnt. www.ihringen-touristik.de

Juni

» Ühlingen-Birkendorf, 01.06.2024
12. Birkendorfer Schopfschellenfest
Die Trachtenkapelle Birkendorf lädt zum alljährlichen Schopfschellenfest im Lenzengraben bei Schroppe im Schopf! Verschiedene Blasmusikformationen sorgen für Nonstop Unterhaltung. Mit Spanferkel und verschiedenen Vesperplatten wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. www.trachtenkapelle-birkendorf.de

» Herrischried, 01. bis 02.06.2024
Kunststückchenmarkt am Klausenhof
Mit viel Liebe zum Detail präsentiert sich der Klausenhof, der letzte strohgedeckte Eindachhof des Hotzenwalds im Südschwarzwald. Sein rustikales Flair bildet die perfekte malerische Kulisse für den KUNST-STÜCKCHENmarkt: Goldschmiede-

arbeiten, Keramik, Glaskunst, Skulpturen, Textilien und vieles mehr – alle Produkte sind von den Ausstellern selbst entworfen und hergestellt. www.freilichtmuseum-klausenhof.de

» Baiersbronn, 02.06.2024
Jubiläumsfest – 250 Jahre Ferdinand Oechsle
Baiersbronn feiert 250 Jahre Ferdinand Oechsle: Dem Entwickler der Oechsle-Waage wird im Jahr 2024 eine ganze Reihe von Veranstaltungen gewidmet. So steht das Jahr 2024 in Baiersbronn ganz unter dem Motto »Ferdinand Oechsle«. Dies fügt sich auch thematisch sehr gut in die Genussregion Baiersbronn ein. So sind unter anderem Weinproben und geführte Wanderungen mit Verkostung sowie Menüs in teilnehmenden Baiersbronner Hotels geplant. www.baiersbronn.de/ferdinand-oechsle

» Baden-Baden, 02.06.2024
UNESCO-Welterbetag
Immer am ersten Sonntag im Juni feiern alle deutschen Welterbestätten gemeinsam den UNESCO-Welterbetag. www.baden-baden.com

» Forbach, 02.06.2024 und weitere Termine
Murgtal – Dampfzugfahrten
Die Fahrt beginnt am Karlsruher Hauptbahnhof und führt abwechslungsreich bis Baiersbronn. Sämtliche Dampfzüge sind bewirtschaftet und mit kostenloser Fahrradbeförderung. www.murgtal-dampfzug.de

» Baden-Baden, 07.06.2024
Konzert: Hélène Grimaud
Seit Beginn ihrer Karriere hat sich Hélène Grimaud bevorzugt mit den deutschen Klassikern befasst – auch wiederholt in Baden-Baden. Im Zentrum ihres aktuellen Programms stehen Brahms' letzte Klavierwerke. Beethovens späte Sonate präsentiert uns den Komponisten als Romantiker und leitet damit die Epoche ein, von der sich der alte Brahms dann mit seinen Klavierstücken melancholisch verabschiedete. www.festspielhaus.de

» Staufen, 07. bis 09.06.2024
Wein & Musik
Am Wochenende nach Pfingsten steht die Staufener Innenstadt ganz im Zeichen von Schlemmerei, Wein- und Musikgenuss. Drei Tage bestimmen Staufener Winzer und Gastronomen das Bild auf Straßen und Plätzen der historischen Altstadt. Und auf den Bühnen am Marktplatz, am Kronenplatz und beim Weinbrunnen gibt es Live-Musik von Freitag- bis Sonntagabend. gewerbeverein-staufen.de

» Gengenbach, 08.06.2024

»Markt der handwerklichen Künste«
Der »Markt der handwerklichen Künste« lädt ein, Erlesenes und Schönes zu entdecken und teilzuhaben an der Lebensfreude, die durch Kreativität entsteht. In diesem Jahr werden etwa 50 ausgesuchte Kunsthandwerker ihre anspruchsvollen Arbeiten (keine Handelsware) präsentieren. www.kunstpluskultur.de

» Rottweil, 10. bis 16.06.2024
Musikfestival Sommersprossen
Internationale Künstler und junge Nachwuchstalente, Barockklänge und Zeitgenössisches, Klassik und Stil-Experimente: Unter der Intendanz von Star-Violinist Florian Donderer wird Rottweil einmal im Jahr zur Hochburg klassischer Musik, mit Ausflügen in die Moderne und über die Grenzen der Klassik hinaus. www.tourismus-rottweil.de

» Freiburg, 14.06.2024
Freiburger Bächlepicknick
Picknicken am und im Bächle mit einer Kiste voller regionaler Spezialitäten? Das gibt es nur in Freiburg! Auch in diesem Jahr veranstaltet FREIBURGERLEBEN wieder das beliebte Freiburger Bächle-Picknick. www.freiburgerleben.de

» Pforzheim, 14. bis 23.06.2024
»Pforzemer Mess«
Die »Pforzemer Mess« ist ein Highlight für die ganze Familie. Bei dem Jahrmarkt mit angeschlossenem Krämermarkt laden über 70 Schau-steller und 50 Krämermarkt-Händler zu einem Besuch auf dem Messplatz in Pforzheim ein. www.pforzemer-mess.de

» Rastatt, 15.06.2024
»Melodic Wine«
6 DJs und 2 Live-Acts sorgen mit ihren Violinen und Saxophonen für Gänsehautfeeling. An insgesamt vier exklusiven Weinständen von Weingütern aus Rastatt und der Region können zahlreiche Weine entdeckt und in sommerlicher Partystimmung genossen werden. Foodtrucks feuern ein kulinarisches Feuerwerk ab. melodic-wine.de

» Baden-Baden, 15.06.2024
Konzert: Plácido Domingo
Plácido Domingo setzt seine unvergleichliche Karriere mit einem Zarzuela-Programm fort. Auch nach seinem Fachwechsel von Tenor zu Bariton begeisterte er in Aufführungen wie in Verdis »Simone Boccanegra« und wurde vom Publikum stets auf Händen getragen. www.festspielhaus.de

**EINE STETS AKTUELLE VERSION DES VERANSTALTUNGSKALENDERS
FINDEN SIE UNTER WWW.SCHWARZWALD-TOURISMUS.INFO**





16. NaturParkMarkt
16. Juni 2024, 11-18 Uhr

- Kulinarischer Marktplatz
- Buntes Marktreiben im Ortskern
- Natur erleben
- NaturKunst im Park
- Unterhaltungsprogramm



Naturpark Südschwarzwald

Info: Tourist-Info Königsfeld
tourist-info@koenigsfeld.de
www.koenigsfeld.de

» Nordrach, 15.06.2024
Schausmieden in der historischen »Backofenschmiede«

Tom und Kerstin Kempf kennen sich bestens aus im historischen Schmiedehandwerk! Erleben Sie, wie Eisen wie zu früheren Zeiten zum Glühen gebracht und mit dem Hammer auf dem Amboss anschließend in Form geschlagen wird. Waffen, wie sie im Mittelalter benutzt wurden, entstehen so beispielsweise – aber auch Löffel, Schürhaken, Messer, Truhenbeschläge und vieles mehr.
www.nordrach.de

» Dobel, 15. bis 16.06.2024
7. Dobler Dorffest

Die Dobler Vereine laden rund um das Kurhaus zu einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm und Speisen- und Getränkeangebot ein.
www.dobel.de

» Oberharmersbach, 16.06.2024
Jagdhornklänge beim Harkhof
Mitten in der unberührten Natur auf dem Harmersbacher Vesperweg und dem Westweg beim Harkhof erwarten Sie die Jagdhornbläser unter Leitung von Willi Hug.
www.oberharmersbach.de

» Murg, 16.06.2024
SlowUp Hochrhein

Auf einem Rundkurs von 32 km Länge in der deutsch-schweizerischen Grenzregion am Hochrhein wird die Straße für den Kraftverkehr gesperrt und einen Tag lang von Radlern, Skatern und Läufern gemeinschaftlich genutzt.
slowup.ch

» Weilheim in Baden, 16.06.2024
Waldhaus Bike Marathon
Der Velo & Bike Club Waldshut-

Tiengen lädt zum 19. Waldhaus Bike-Marathon ein. www.waldhaus-bier.de

» Herrischried, 20.06.2024
Sonnwendhock auf der Gugel
Für die musikalische Unterhaltung wird gesorgt und für den kulinarischen Genuss kümmert sich das Gugelteam. schwarzwaldverein-herrischried.de

» Nordrach, 21.06.2024
Lesung und Musik mit Hugo Rendler
Hugo Rendler ist Arbeitersohn und Bauernkel. Er war Krankenpfleger, Vagabund, Grübler und schreibt Hörspiele, Drehbücher, Romane und Theaterstücke. Überdies betreibt er Inklusion – sein gehandicapter Freund Jürgen wird zwei oder drei Gedichte lesen, auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.
www.nordrach.de

» Bad Teinach-Zavelstein, 21.06.2024
Zavelsteiner Burgsommer 2.4 | PREMIERE Abendstück

2014 hat sich das Regionentheater aus dem schwarzen Wald als Reisetheater im ländlichen Raum gegründet und gilt regional und überregional als eines der »Best-Practice« Beispiele für professionelle Theaterarbeit in ländlichen Regionen. Besonders der eigenen Kinder- und Jugendtheatersparte gilt große Aufmerksamkeit. zavelsteiner-burgsommer.de

» Rastatt, 21. bis 23.06.2024
2. Rastatter Bierbörse
Unweit vom herrlichen Schloss wird es an den drei Tagen an rund 25 Ständen eine Vielzahl an Bieren aus aller Welt und köstliche kulinarische Spezialitäten geben. Cover-Up aus Pforzheim und weitere Bands aus der Region sorgen für großartige Stimmung. www.bierboerse.com

» Bad Krozingen, 22.06.2024
Konzert: Fatcat – Litschigikeller Open Air
Wie schon bei ihrem Ohrwurm »I feel good« träufelt sich Kenny Joyners unnachahmliche Stimme wie Honig in die Gehörgänge eines zu Dauerglücks und unstillbarer Tanzlust verurteilten Publikums. Als Support an der Seite von Künstlern wie Chaka Khan, Jamie Cullum, Anastacia oder La Brass Banda und als Headliner bei Festivals in ganz Europa haben sich FATCAT in über 500 Konzerten reichhaltige Live-Erfahrung erspielt und ihr Publikum mit ihrer mitreißenden Performance begeistert.
www.bad-krozingen.info

» Sasbach-Obersasbach, 22.06.2024
Open Air Konzert mit BAROCK
Kenner der Szene sind sich sicher, dass keine Band so oft gecovert wurde wie AC/DC, aber von niemandem so treffend wie von BAROCK. Dieser Auszug aus einer Pressemeldung des Schwarzwälder Bote lässt erahnen, welchen AC/DC-Spirit diese Band verkörpert. www.barock-acdc.com

» Grenzach-Wyhlen, 24. bis 25.06.2024
Johannimarkt
Jahr für Jahr lockt der Johannimarkt seit über 250 Jahren viele Menschen nach Grenzach. Die bunte Meile bietet den Besuchenden eine große Auswahl an Waren und Bewirtung.
www.grenzach-wyhlen.de

» Ettenheim, 27.06.2024
Mädelsabend im Walnussgarten
Was braucht es denn mehr, als ein paar Stunden mit den Mädels, was Leckeres zum Essen und Trinken ... Für Musik sorgt wie immer unsere fantastische Mädelsabend-Band, die sich mittlerweile Just Lucky nennt.
www.weingut-weber.de

» Dornstetten, 28.06.2024
Diner en blanc
Eingeladen ist jeder, der vollständig in Weiß gekleidet im BarfussPark erscheint und ein kleines Picknick sowie kalte Getränke mit im Gepäck hat. Außerdem sollte man Tisch, Bänke oder Stühle möglichst in Weiß, gerne auch stilvolle Deko, mit dabei haben. www.dornstetten.de

» Emmendingen, 28.06.2024
14. Emmendinger Stadtlau
Am 28. Juni findet wieder in Emmendingen der jährliche Emmendinger Stadtlau durch die Altstadt statt. Die Strecke führt am Schloss und der Stadtkirche vorbei, durch das Stadttor zum Goethepark und endet auf dem Marktplatz. Jeder kann bei diesem besonderen Laufevent mitmachen: Bambinis, Kindergartenkinder, Schüler und alle Laufbegeisterten, darunter auch der beliebte Emmendinger 10er. Nach dem Lauf gibt es ein Fest für alle Teilnehmer.
www.emmendingen.de

» Ettenheim, 28. bis 30.06.2024
4. Schwarzwald Moped Marathon in Münchweier
Freitag ab 13 Uhr Check-In, ab 20 Uhr Musik mit Liveband, Samstag ab 5 Uhr Frühstück, anschließend Ausfahrt und ab 20 Uhr wieder Live-Musik, Sonntag Frühstück und Abreise. Die Festmeile mit Campingplatz befindet sich am Ortseingang von Münchweier bei der Winzer-

genossenschaft. Für das leibliche Wohl sorgen die örtlichen Vereine.
www.schwarzwald-moped-marathon.de

» Ottenhöfen im Schwarzwald, 29.06.2024
Schwimmbadfest »Rock am Pool«
»Rock am Pool« im Ottenhöfener Naturerlebnisbad. Für die ganze Familie geeignet. www.achertal.de

» Alpirsbach, 29.06.2024
1. Kreuzgangkonzert Alpirsbach – Barockensemble L'Estro Armonico
Die ganze Pracht und Spielfreude vermeintlich »alter« Musik einem modernen Publikum zugänglich machen – das hat sich das junge Barockensemble L'Estro Armonico zum Ziel gesetzt. Lebendige Ausdruckskraft, das Spiel mit Klangfarben, kunstvolle Ornamentik und technische Versiertheit zeichnen die Interpretationen bekannter sowie unbekannter Werke aus, die das Ensemble auf historischen Instrumenten zum Klingen bringt. www.kreuzgangkonzerte.de

» Herrischried, 29. bis 30.06.2024
600 Jahre Klausenhof
Am Samstag findet der Tag des Brauchtums und offene Führungen am Freilichtmuseum Klausenhof statt. Am Sonntag gibt es einen Festgottesdienst und Museumstag mit musikalischer Unterhaltung und Marktständen. freilichtmuseum-klausenhof.de

» Offenburg, 29. bis 30.06.2024
Tattoo & Art Show Offenburg
Die größte Tattoo-Messe in Baden-Württemberg präsentiert sich auf über 5.800 qm Ausstellungsfläche. Internationale Tätowierer heißen Sie willkommen, um die neusten Trends der Tattooszene aufzuzeigen. Es wird Kunst in allen Formen und Facetten zu sehen sein. Ob Musiker, Malereien, Spray Art, athletische Künstler oder die künstlerische Selbstdarstellung an Menschen (z.B. Body Painting) – es ist für jeden etwas dabei.
www.tattoo-and-art.de

» Gernsbach, 29.06. bis 01.07.2024
19. Schlossberg Historic
Das Fahrerlager befindet sich auf der Murginsel. Am Samstag ab 15 Uhr Abnahme der historischen Fahrzeuge sowie Festbetrieb im Zelt auf der Murginsel. Der Wettbewerb beginnt am Sonntag um 8.30 Uhr mit den Trainingsläufen. Die Wertungsläufe sollten bis 17 Uhr abgeschlossen sein, sodass die Siegerehrung gegen 17.30 Uhr im Festzelt erfolgen kann. Der Eintritt ins Fahrerlager, wie auch an der Strecke ist frei.
www.schlossberg-historic.de

**EINE STETS AKTUELLE VERSION DES VERANSTALTUNGSKALENDERS
FINDEN SIE UNTER WWW.SCHWARZWALD-TOURISMUS.INFO**





10.000 M² FLÄCHE

21 EINZIGARTIGE BAHNEN
& THEMENWELTEN

230 TAGE IM JAHR
GEÖFFNET



ABENTEUER GOLFPARK
HOCHSCHWARZWALD

GRÖSSTER & SPEKTAKULÄRSTER ABENTEUER GOLFPARK DEUTSCHLANDS

21 LIEBEVOLL GESTALTETE
THEMEN-BAHNEN AUF ÜBER
10.000 M²

**REGIONALE SPEZIALITÄTEN &
SAISONALE VERANSTALTUNGEN
IM GEMÜTLICHEN BIERGARTEN**

**SPANNENDE SCHATZSUCHE
IM EDELSTEINWERK**

WWW.ABENTEUERGOLFPARK.DE



**Besucht uns in der
HEIMAT DES
TANNENZÄPFLE**

Besichtigung buchen unter:
rothaus.de/erleben

